

1950/51



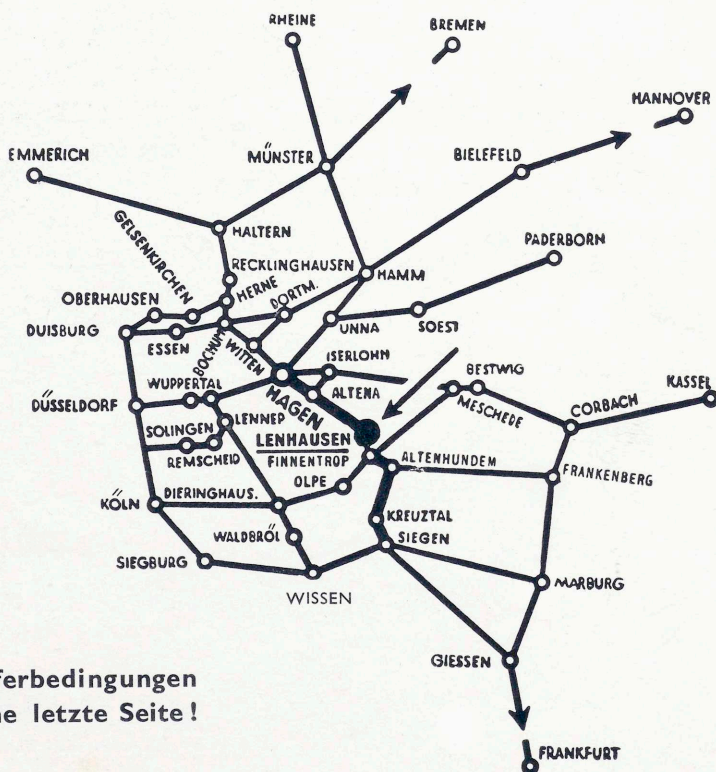
*Lenhäuser
Baumschulen*

MÖLLERS & CO. • LENHAUSEN • SAUERLAND

PREIS- UND SORTENBUCH NR.124

Inhaltsübersicht:

Obstbaumpreise	4—5
Beerenobstpreise	5—6
Obstsortenbeschreibung	6—16
Rosen.....	17—23
Laubgehölze und Blütensträucher	24—37
Zierbäume, Trauerbäume	37—39
Schlingpflanzen	40
Allee- und Parkbäume.....	41—42
Gehölze für Hecken und Einfassungen	42—45
Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen.....	45—47
Koniferen — Nadelhölzer	48—55
Stauden	55—62
Blumenzwiebeln.....	63—65
Lieferbedingungen.....	66—67



Lieferbedingungen
siehe letzte Seite!

Lenhauser Baumschulen MÖLLERS & CO.

LENHAUSEN (SAUERLAND) Lenhausen ist Bahnstation der Strecke Hagen—Siegen

Bankkonto: Rheinisch-Westfälische Bank, Olpe i. W. — Drahtanschrift: Baumschulen Lenhausen (Sauerland) — Fernruf: Amt Rönkhausen Nr. 54 — Postscheckkonto: Dortmund Nr. 166 48.

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulen, Verein Deutscher Rosenfreunde, Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst, Obst- und Gemüseverband Westfalen-Lippe und anderer Fachverbände.

An unsere sehr verehrten Kunden!

Nach langer Pause überreichen wir Ihnen wieder unser Preis- und Sortenbuch und danken allen bisherigen Abnehmern für das Vertrauen, das sie uns durch Erteilung der Aufträge entgegengebracht haben.

Schwere Jahre liegen hinter uns. Die Abräumungsmaßnahmen nach dem Kriege haben Vorräte und Sortimente stark gelichtet; jedoch sind wir jetzt wieder in der Lage, Ihnen ein gutes Sortiment anzubieten. Viele Pflanzen haben wir neu aufgenommen, und wir können mit Recht behaupten, daß unser Sortiment jetzt wieder erstklassig ist.

Unsere in rauher Lage aufgewachsenen Pflanzen sind dafür bekannt, daß sie leicht anwachsen und freudig weitergedeihen. Viele unaufgeforderte Dankschreiben bestätigen uns dieses immer wieder. Gern sind wir bereit, Sie bei der Änderung oder Neuanlage Ihres Gartens zu beraten, und bitten wir um vertrauensvolle Anfragen in allen Angelegenheiten der Neuanpflanzung von Obstbäumen und Gartenzierpflanzen. Es ist unser Bestreben, unsere Abnehmer durch bestes Pflanzenmaterial und prompte Lieferung zufriedenzustellen. Jedem Gartenliebhaber bieten wir viel Anregendes, wovon sich jeder durch Inaugenscheinnahme unserer Baumschulen überzeugen kann.

Bitte besuchen Sie uns!

Lenhausen (Sauerland), im September 1950

Lenhauser Baumschulen
MÖLLERS & CO.

Behandlung der Pflanzensendungen bei der Ankunft!

Um das Anwachsen zu sichern, sind die Pflanzen sofort auszupacken, die Wurzeln bis über den Wurzelhals in Wasser zu tauchen oder reichlich zu begießen und dann sofort einzeln einzuschlagen. Nachher bei dem Einpflanzen ist zu beachten, daß jede Pflanze mit nassen Wurzeln in die Erde gesetzt wird, auch wenn der Boden genügend Feuchtigkeit zeigt. Zu empfehlen ist, dem Boden nassen Torfmoß beizumischen. Bei Frostwetter eintreffende Sendungen lege man unausgepackt und vorsichtig einige Tage in einen kühlen, frostfreien Raum, damit der Frost langsam ausziehen kann, bevor man mit Auspacken und Einpflanzen beginnt. Unsere Sendungen sind gegen Frost und sonstige Schäden versichert. Siehe Lieferbedingungen Seite 66, Absatz 10.

Obstbäume

Die nachstehenden Preise gelten ab Baumschule, Fracht und Verpackung, Anfuhr, Versicherung usw. werden besonders berechnet; sie gelten, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, nur für Baumschulpflanzen Güteklasse A, nach den Güteklassenbezeichnungen des Bundes deutscher Baumschulen.

Unsere Baumschule ist als Markenbaumschule unter Betriebsnummer 19/018 anerkannt.

Bei Hochstämmen ist der Stammumfang 1 m vom Boden gemessen.

Äpfel

		1 St. DM	10 St. DM
Hochstämmе , Stammhöhe ca. 180 cm	7—8 cm Stammumfang	4,—	36,—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10 „ „	5,—	45,—
„ „ „ „	10—12 „ „	6,—	54,—
auf frostharte Stammbildner veredelt	7—8 cm Stammumfang	4,50	40,—
„ „ „ „	8—10 „ „	5,50	50,—
„ „ „ „	10—12 „ „	6,50	60,—
Halbstämmе , Stammhöhe ca. 120—140 cm,	6—8 cm Stammumfang	3,—	27,—
nicht auf Stammbildner veredelt,	8—10 „ „	4,—	36,—
auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8 „ „	3,50	31,50
„ „ „ „	8—10 „ „	4,50	40,—
Buschbäume , Stammhöhe ca. 60 cm,	2jährig	2,75	25,—
„ „ „ „	3—4 „	3,50	31,50
„ „ „ „	extra starke, mit Fruchtholz besetzt	4,50	40,—
Spindelbüsche u.	2jährig	2,50	22,—
senkrechte Schnurbäume , 3—4 „	„	3,—	27,—
Schräg-Spaliere mit 1 Etage	„	4,—	—
„ „ „ 2 Etagen	„	5,—	—

Waagerechte I- und 2armige Schnurbäume und U-Formen sind in geringen Mengen lieferbar. Preise auf Anfrage.

Birnen

Hochstämmе , Stammhöhe ca. 180 cm	7—8 cm Stammumfang	4,50	—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10 „ „	5,50	—
„ „ „ „	10—12 „ „	6,50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	7—8 „ „	5,—	—
„ „ „ „	8—10 „ „	6,—	—
„ „ „ „	10—12 „ „	7,—	—
Halbstämmе , Stammhöhe ca. 120—140 cm	6—8 cm Stammumfang	3,50	—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10 „ „	4,50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8 „ „	4,—	—
„ „ „ „	8—10 „ „	5,—	—
Buschbäume , Stammhöhe ca. 60 cm	2jährig	3,50	31,50
„ „ „ „	3—4 „	4,—	36,—
Buschbäume ,	2jährig	4,—	36,—
auf Zwischenveredlung	3—4 „	4,50	40,—
Spindelbüsche u.	2jährig	3,—	27,—
senkrechte Schnurbäume	3—4 „	3,50	31,50
Spindelbüsche u.	2jährig	3,50	31,50
senkrechte Schnurbäume	3—4 „	4,—	36,—
auf Zwischenveredlung	„	—	—
Schräg-Spaliere mit 1 Etage	„	4,50	—
„ „ „ 2 Etagen	„	5,50	—

Waagerechte I- und 2armige Schnurbäume und U-Formen sind in geringen Mengen lieferbar. Preise auf Anfrage.

Kirschen

Hochstämmе , Stammhöhe ca. 180 cm	7—8 cm Stammumfang	4,50	40,—
„ „ „ „	8—10 „ „	5,50	50,—
„ „ „ „	10—12 „ „	6,50	60,—
Halbstämmе , Stammhöhe ca. 120—140 cm	6—8 cm Stammumfang	3,50	31,50
„ „ „ „	8—10 „ „	4,—	36,—
Buschbäume , 1jährig	„	2,50	22,50
„ „ 2—3 „	„	3,50	31,50
„ „ besonders starke	„	4,—	36,—
Spaliere, Sauerkirschen , 1jährige Fächer	„	3,50	31,50
„ „ mehrjähr. „	„	5,—	45,—

Pflaumen, Mirabellen, Renekloden und Zwetschen

		1 St. DM	10 St DM
Hochstämme , Stammhöhe ca. 180 cm	7—8 cm Stammumfang	4,50	40,—
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10 „	5,50	50,—
„ „ „ „	10—12 „	6,50	60,—
auf frostharte Stammbildner veredelt	7—8 „	5,—	45,—
„ „ „ „	8—10 „	6,—	54,—
„ „ „ „	10—12 „	7,—	—
Halbstämme , Stammhöhe ca. 120—140 cm	6—8 cm Stammumfang	3,50	31,50
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10 „	4,—	36,—
auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8 „	4,—	36,—
„ „ „ „	8—10 „	4,50	40,—
Buschbäume , 2jährig		3,—	27,—
„ 3—4 „		3,50	31,50

Aprikosen und Pfirsiche

Hochstämme , 7—8 cm Stammumfang	6,50	—
„ 8—10 „	7,50	—
Halbstämme , 6—8 „	5,—	—
„ 8—10 „	6,—	—
Buschbäume , veredelte, 1jährig	3—4	27—36
„ „ besondere Auswahl	4,50	40,—
Spaliere , 1jährige Fächer	5,50	—
„ mehrjähr. „	6,50	—

Quitten, Mispeln und Kirschäpfel

Hochstämme	5,—	45,—
Halbstämme	4,—	36,—
Buschbäume , 2—3jährig	3,50	31,50

Walnüsse

Hochstämme , 8—10 cm Stammumfang	8,—	72,—
„ 10—12 „	10,—	90,—
Heister , ca. 200—250 „ hoch	5,—	45,—

Beerenobst

Stachelbeeren

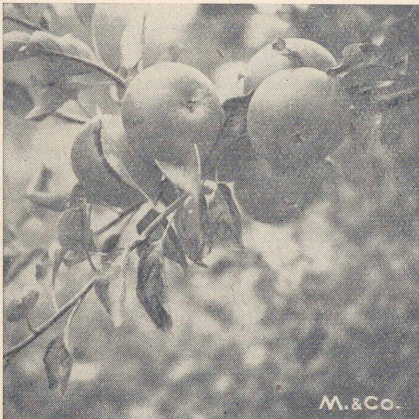
	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche mit 3—5 Trieben	0,60	5,40	—
„ „ 5—8 „	0,80	7,20	—
„ „ 8—12 „	1,—	9,—	—
Hochstämme , Stammhöhe 90—110 cm, 4—6 Kronentriebe	1,30	12,—	105,—
„ „ „ „ mit besonders starken Kronen	1,60	14,50	128,—
Halbstämme , „ 60—90 cm, 4—6 Kronentriebe	1,20	11,—	100,—
„ „ „ „ mit besonders starken Kronen	1,40	12,50	112,—

Johannisbeeren

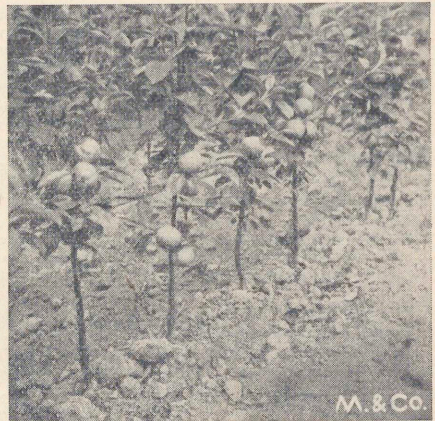
Büsche mit 3—5 Trieben	0,30	2,70	24,—
„ „ 5—8 „	0,40	3,60	32,—
„ „ 8—12 „	0,50	4,50	40,—
„ in den Sorten: Heros, Weiße aus Jüterbog , mit 3—5 Trieben	0,40	3,60	32,—
„ Fays Fruchtbare „ 5—8 „	0,50	4,50	40,—
„ „ 8—12 „	0,60	5,40	48,—
Hochstämme , Stammhöhe 90—110 cm, 3—4 Kronentriebe	1,30	12,—	105,—
„ „ „ „ mit besonders starken Kronen	1,60	14,50	128,—
Halbstämme , „ 60—90 cm, 3—4 Kronentriebe	1,20	11,—	100,—
„ „ „ „ mit besonders starken Kronen	1,40	12,50	112,—

Himbeeren

„ Deutschland , außerordentlich aromatisch, reift nach Preußen, sehr guter Träger	0,40	3,50	32,—
„ Preußen , große Frucht von rundlicher Form, sehr süß, leuchtend hellrot, starkwachsend; beste Massensorte	0,40	3,50	32,—
„ Shaffers Colossal , dunkelrot, ohne Ausläufer	0,75	—	—



Cox' Orangenrenette



Junge Apfelbüsche in unseren Kulturen

Croncels. September—Oktober. Frucht groß, von hellgelber Farbe, sonnenwärts leicht gerötet. Fleisch locker, saftreich, angenehm süßweinig. Tafel- und Marktsorte. Baum wächst stark und trägt gut, auch in kälteren Lagen; eignet sich auch für Massenanbau sowie für kleinere Gärten. Pollen gut.

Dülmener Rosenapfel. Oktober—Dezember. Frucht mittelgroß, schön geformt, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet (Sämling von Gravensteiner). Fleisch gelblich, saftig, angenehm süßsauerlich. Baum wächst mittelstark, ist anspruchslos an Boden und Lage, trägt sehr früh und regelmäßig; für alle Formen geeignet. Tafel- und Marktapfel. Pollen gut.

Freiherr von Berlepsch. Dezember—April. Frucht mittelgroß, flachrund, etwas gerippt und auf hellgelbem Grunde rot gestreift und verwaschen. Fleisch saftig und fein gewürzt, Tafelsorte. Baum wächst mäßig stark und ist gegen die Blutlaus wenig empfindlich; verlangt guten Boden. Ältere Bäume vertragen keine Schwefelkalkbrühe. Pollen gut.

Früher Viktoriaapfel. August. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, etwas gerippt. Fleisch locker, saftreich, aber wenig gewürzt. Für Wirtschaft, Tafel und Markt. Der Baum wächst mittelstark, trägt außerordentlich früh und reichlich. Gedeiht, wenn der Boden gut, in allen Lagen; besonders für Busch- und Zwergform zu empfehlen. Pollen gut.

Geheimrat Oldenburg. Oktober—Dezember. Frucht mittelgroß, ähnelt der Goldparmäne, Grundfarbe gelblichgrün, später goldgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch gelblich, süßsauerlich, fein gewürzt, Tafel- und Marktf Frucht. Baum wächst pyramidal, mittelstark und verlangt guten Boden. Hauptsächlich für Busch- und Formobstbau zu empfehlen. Pollen gut.

Gelber Edelapfel. November—Januar. Frucht groß, regelmäßig, rund abgeplattet, leuchtend goldgelb, Fleisch gelblichweiß, feinsauerlich, Tafel- und Marktf Frucht. Baum wächst stark, ist anspruchslos, sehr reichtragend, gedeiht noch in Grasnarben, wenn genügend Feuchtigkeit vorhanden, blüht spät, ist unempfindlich gegen Meltau, liebt aber wegen der Größe der Frucht windgeschützte Lage. Pollen gut.

Goldparmäne. November—Januar. Frucht mittelgroß, etwas hoch gebaut, im Grunde gelb, sonnenwärts rot verwaschen und gestreift. Fleisch weißlichgelb, süßsauerlich und fein gewürzt, Tafel- und Marktf Frucht. Baum wächst pyramidal, mittelstark, ist überaus tragbar, verlangt jedoch guten Boden und gute Pflege. Für Busch- und Zwergobstbau besonders geeignet. Leider ist die Sorte blutlaus- und krebsempfindlich. Pollen sehr gut.

Graue französische Renette. Dezember—März. Frucht mittelgroß, mattgrün, reich berostet, sonnenwärts rötlich. Fleisch weich, gelblich, saftreich, gewürzt. Baum starkwüchsig, verlangt guten, feuchten Boden; in nicht zusagendem Boden platzen die Früchte auf, auch leidet der Baum an Krebs. Pollen schlecht.

Graue Herbstrenette. November—Januar. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, berostet, sonnenseits meist rotbackig. Fleisch gelblich, saftig, weinsauerlich. Baum wüchsig, trägt früh und dankbar; gedeiht nicht gut als Hochstamm in feuchten Wiesen. Tafel- und Marktf Frucht. Pollen schlecht.

Gravensteiner. September—November. Frucht mittelgroß, Schale glatt, fettig, grüngelb, sonnenseits dunkelrot gestreift. Fleisch weiß, abknackend, erfrischend, von eigenartig gewürztem Wohlgeschmack. Tafel- und Marktf Frucht. Baum stark und breit wachsend, spättragend, verlangt aber feuchten und nährstoffreichen Boden. Pollen schlecht.

Jacob Lebel. Oktober—Dezember. Frucht groß bis sehr groß, flachrund, hellgrün mit sonnenseitig roten Streifen. Fleisch weiß, zart, saftig, mürbe, von angenehm säuerlichem Geschmack. Baum wächst stark, bildet breite Kronen (für Hochstammform besonders geeignet), ist gesund, stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und gedeiht noch in rauen Lagen. In fetten, stickstoffreichen Böden werden die Früchte mitunter stippig. Gesuchte Markt- und Wirtschaftsf Frucht. Pollen schlecht.

- James Grieve.** September—Oktober. Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts kirschrot verwaschen. Fleisch gelblichweiß, von ausgezeichnetem Geschmack. Tafel- und Marktf Frucht. Baum wächst mittelstark, ist gesund, trägt sehr reich und regelmäßig, verlangt aber nahrhaften, gründigen Boden; empfehlenswerte Frühsorte, die sich besonders für den Busch-, Spindelbusch- und Schnurbaum eignet. Pollen gut.
- Kaiser Wilhelm.** November—April. Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, lebhaft rot gefärbt und gestreift. Fleisch fest, saftig, gewürzt. Baum starkwachsend, im Alter sehr reichtragend; er verlangt guten, kräftigen Boden und ist in trockenen Lagen ungeeignet. Wirtschafts- und Tafelapfel. Pollen schlecht.
- Klarapfel.** August. Frucht mittelgroß, weißgelb, Fleisch weiß, saftig, säuerlich gewürzt, fein duftend. Bekannter Frühapfel für Tafel und Markt. Baum wächst mäßig und trägt sehr reichlich, ist unempfindlich, gedeiht in allen Lagen bei günstigem, nicht zu trockenem Boden. Für Busch- und Formobst besonders geeignet. Pollen gut.
- Landsberger Renette.** November—Januar. Frucht ziemlich groß, grüngelb, sonnenwärts rot verwaschen. Fleisch gelblichweiß, saftig, süßsauerlich. Baum baut sich schön und ist reichtragend; in trockenem Boden leidet er unter Meltau und in zu geschützten, schattigen Lagen unter Fusikladium. Pollen gut.
- Laxtons Superb.** Dezember—März. Frucht groß bis sehr groß und ähnelt in Form und Farbe der Cox' Orangenrenette. Tafel- und Marktf Frucht. Baum wächst stark, trägt früh und reichlich. Für Busch- und Zwergobstbau auch in mittleren guten Böden und Lagen zu empfehlen. Pollen gut.
- Luxemburger Renette.** Dezember—März. Frucht mittelgroß, gelbgrün, oftmals leicht gerötet. Fleisch weiß, fest, fein gewürzt. Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum wächst stark, baut sich gut, trägt spät und ist unempfindlich. Für Großanbau in Höhenlagen zu empfehlen, gedeiht auch noch gut in Grasnarben. Pollen unerforscht.
- Ontarioapfel.** Januar—Mai. Frucht groß bis sehr groß, flachrund, kalvillartig gerippt, im Grunde grün mit roten Backen. Fleisch fest, weißlich zart, fein säuerlich. Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum treibt mittelstark, trägt sehr früh und ungemein reich, ist gesund, leidet aber in zu trockenen und heißen Lagen unter Meltau, bleibt ziemlich blutlausfrei; eignet sich für alle Formen, ist aber besonders für den Kleingarten zu empfehlen. Pollen gut.
- Riesenboikenapfel.** Dezember—März. Frucht sehr groß, gerippt, hellgrün, Sonnenseite leicht gerötet. Fleisch weiß, fest. Baum gesund, kräftig, reichtragend; auch für raue Lagen zu empfehlen. Tafel- und Marktf Frucht. Pollen schlecht.
- Rote Sternrenette.** November—Januar. Frucht mittelgroß, rundlich, blutrot und mit vielen, hellen Punkten besetzt. Fleisch gelblichweiß, rötlich geädert. Baum gesund, blüht spät, trägt reichlich, treibt ziemlich kräftig, vollständig frosthart, krebssfest und widerstandsfähig gegen Fusikladium, liebt genügend feuchten Boden und eignet sich auch gut für Wiesen und Weiden. Pollen gut.
- Roter Bellefleur.** Dezember—März. Frucht mittelgroß, flachrund, abgestumpft, gelblichgrün, sonnenwärts stark gerötet. Fleisch gelblichweiß, fest, saftig, süßlich gewürzt. Tafel- und Marktf Frucht. Baum ist gesund, anspruchslos, wächst langsam und flachkugelig. Die Tragbarkeit setzt etwas später ein, ist dann aber eine sichere und gute. Die Sorte ist für den Großanbau sehr zu empfehlen, wächst auch in Grasnarben noch gut. Pollen gut.
- Roter Eiserafel (Paradiesapfel).** Dezember—Juni. Frucht mittelgroß, glänzend dunkelrot. Fleisch fest, grünlichweiß, nicht sehr saftreich. Gute Wirtschaftsfrucht. Baum wächst stark, verlangt guten, nicht zu feuchten Boden, freien Standort, da er sonst leicht unter Spitzendürre und Schorf leidet. Pollen schlecht.
- Schöner aus Boskoop.** Dezember—April. Eine Sorte, die überall bekannt ist und stark verlangt wird. Die Frucht ist groß bis sehr groß, flachkugelig, grünlichgelb, meist aber stark berostet, sonnenwärts streifenförmig gerötet. Fleisch gelblich, fest, saftreich, von vorzüglich gewürztem Geschmack. Feiner Tafel- und Marktapfel. Baum wächst stark, bildet breite Kronen, gedeiht auch in Höhenlagen und bringt bei zusagendem Standort große Erträge; eignet sich für alle Formen. Er trägt in der Regel nicht sehr früh, später aber reich. Die Blüte ist leider frostempfindlich. Pollen schlecht.
- Schöner aus Nordhausen.** Dezember—Mai. Frucht mittelgroß, regelmäßig abgerundet, hellgelb, sonnenwärts rot überzogen. Fleisch weiß, von weinsäuerlichem Geschmack. Tafel- und Marktapfel. Baum wächst mittelstark, blüht spät, trägt früh und reichlich und ist anspruchslos an Boden und Lage. In zu heißen Tälern soll man ihn wegen der Meltauempfindlichkeit nicht pflanzen. Pollen gut.
- Signe Tillisch.** November—Januar. Frucht mittelgroß, kalvillartig leicht gerippt, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet. Tafelfrucht. Baum gesund, wüchsig und starkwachsend, verlangt aber guten und genügend feuchten Boden, trägt früh und regelmäßig. Pollen gut.
- Westfälischer Gülderling.** Dezember—April. Frucht mittelgroß, etwas länglich, goldgelb, rot punktiert, teilweise rot gestreift. Fleisch saftig und von würzigem Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum gesund und nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Pollen gut.
- Winterrambour.** Dezember—Februar. Frucht groß bis sehr groß, breit abgestumpft, grün mit roter Sonnenseite. Fleisch fest, saftreich, säuerlich. Wirtschaftsapfel. Baum gesund, stark- und breitwachsend, späblühend, trägt reich und gedeiht noch in rauen und hohen Lagen, wächst auch in Grasnarben, aber nicht in heißen Tälern. Pollen schlecht.
- Zigeunerin-Apfel.** Anfang bis Mitte August. Frucht groß, wunderbar gefärbt, würziger Geschmack. Baum kolossal reichtragend; besonders für Busch-, Spindelbusch- und senkrechte Schnurbäume geeignet. Pollen gut.
- Zuccalmaglios Renette.** Dezember—März. Frucht mittelgroß, eiförmig, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet. Fleisch ziemlich fest, saftig und gewürzt. Tafelfrucht. Baum treibt mittelstark, ist gesund und blutlausfest, verlangt aber nahrhaften und genügend feuchten Boden; vorwiegend für niedrige Formen geeignet. Pollen gut.

Birnen

Der Birnbaum ist neben dem Apfelbaum die beliebteste Kernobstfrucht. Wenn auch die Sortenauswahl nicht so reichlich ist und die Verwendungsmöglichkeit nicht so vielseitig wie beim Apfel, da der Baum vor allen Dingen höhere Ansprüche an das Klima und an den Boden stellt, so ist der Anbau doch noch in sehr vielen Gegenden lohnend, wenn die richtigen Sorten genommen werden. Die Haltbarkeit der Birne ist im allgemeinen nicht langdauernd wie beim Apfel. Wenn wir auch einige Wintersorten besitzen, die bis zum Frühjahr sich lagern lassen, so sind dieses gerade die Sorten, die hohe Ansprüche an Klima und Boden stellen, daher gedeihen die edelsten Birnensorten in Deutschland im Weinklima am besten, wo ihnen Licht und Wärme in hohem Maße zur Verfügung stehen. Zu feuchte Lagen und Böden fördern starken Fusikladiumbefall. Die Birne ist im Gegensatz zum Apfel ein Tiefwurzler und verlangt, wenn auf Wildling veredelt, einen tiefgründigen Boden. Zwergbäume auf Quittenunterlage verlangen nicht so tiefgründigen Boden, jedoch darf derselbe nicht zu schwer und nicht zu kalt sein. Manche Sorten gedeihen nicht auf Quitte und müssen auf Birnwildling veredelt werden oder Zwischenveredlung bekommen.

Für Kleingärten sind nur die kleinen Formen zu empfehlen, wie: **Senkr. Schnurbäume (Cordons), waagerechte Cordons, Spaliere, U-Formen, Buschbäume, Spindelbuschbäume.**

Alexander Lucas. November—Dezember. Frucht groß, stumpf-kegelförmig, glänzend grüngelb bis goldgelb, rostig punktiert, auf der Sonnenseite leicht rot verwaschen. Fleisch sehr saftig, gewürzt. Tafel- und Marktsorte. Der Baum hat etwas hängenden Wuchs, gesunde Belaubung und ist fest gegen Fusikladium. Er eignet sich für alle, besonders aber für kleinere Formen. Pollen schlecht.

Blumenbachs Butterbirne. Oktober—November. Frucht mittelgroß, gelb, zimbraun besprenkelt. Fleisch saftig, schmelzend, angenehm gewürzt. Baum nicht anspruchsvoll an Klima und Lage, liebt aber genügend feuchten Boden; sehr reichtragend. Tafelfrucht. Pollen gut.

Boscs Flaschenbirne. Oktober—November. Frucht flaschenförmig, groß, hellgelb, goldartig berostet, in der vollen Reife goldorangefarben. Fleisch gelblichweiß, saftreich, süß, fein gewürzt. Baum wächst mittelstark, hängend, trägt früh und regelmäßig. Nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Tafel- und Marktsorte. Pollen gut.

Clairgeau. November—Dezember. Frucht groß, birnförmig, gelb mit rotem Anflug. Fleisch gelblichweiß, saftig und süß gewürzt. Gute Tafel- und Marktsorte. Baum wächst schwach, pyramidal, verlangt geschützte, warme Lage; sehr reichtragend. Die Sorte gedeiht nicht auf Quitte; gegen Fusikladium widerstandsfähig. Pollen gut.

Clapps Liebling. August—September. Frucht groß, blaßgelb, später goldgelb, sonnenwärts stark gerötet. Fleisch gelblichweiß, saftig, schmelzend, süßweinig. Tafel- und Marktsorte. Baum wächst ziemlich stark, aufrecht und trägt reichlich, wünscht guten, nicht zu kalten Boden und windgeschützte Lage. Die Sorte wächst nicht gut auf Quitte; Wartvolle Sorte für den Kleingarten. Pollen gut.

Frühe aus Trévoux. August. Frucht ziemlich groß, hellgelb, auf der Sonnenseite streifig rot und braun punktiert. Fleisch weiß, schmelzend, saftreich, säuerlich gewürzt. Vorzügliche Früh- und Tafelbirne. Baum wächst mäßig stark, ist äußerst fruchtbar. Blüte nicht frostempfindlich; geeignet für alle Formen. Pollen gut.

Gellerts Butterbirne. September—Oktober. Frucht groß, gelblichgrün, mit bronzefarbenem Rost überzogen, sonnenseits bräunlich gerötet. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, sehr saftreich, äußerst würzig. Tafel- und Marktsorte. Baum starkwüchsig, trägt reichlich, besonders im Alter, wünscht aber geschützte Lage. Der Busch- und Formbaum wächst auch gut auf Quitte. Pollen gut.

Gräfin von Paris. Dezember—Januar. Frucht mittelgroß, länglich, grünlichgelb, braun punktiert. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, saftreich, süß und angenehm gewürzt. Tafel- und Marktsorte. Der Baum ist gesund, widerstandsfähig, wächst aufrecht, trägt dankbar und ist nicht anspruchsvoll. Er eignet sich für alle Formen. Die Frucht darf nicht zu früh geerntet werden. Pollen gut.

Gute Luise. September—Oktober. Frucht groß, länglich, birnförmig, gelbgrün, sonnenwärts forellenartig rot punktiert. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, fein gewürzt. Tafel- und Marktsorte. Baum aufrechtwachsend und sehr tragbar, verlangt guten Boden und warme Lage, leidet aber, besonders in feuchten Lagen, sehr unter Fusikladium. Pollen gut.

Köstliche aus Charneau. Oktober—November. Eine weitverbreitete, bekannte, wertvolle Birnensorte. Frucht mittelgroß bis groß, birnförmig, grüngelb, sonnenwärts streifenförmig gerötet. Fleisch gelblichweiß, saftreich, schmelzend, von angenehm gewürztem Geschmack. Tafel- und Marktsorte. Baum gesund, wächst kräftig, aufrecht, ist sehr fruchtbar und eine vorzügliche Sorte für den Hochstamm, auch in Höhenlagen; auf Quitte veredelt, gedeiht er schlecht und muß deshalb als Busch auf Zwischenveredlung stehen. Pollen sehr gut.

Kongreßbirne. September—Oktober. Frucht sehr groß, sonnenwärts rötlich gefärbt. Fleisch gelblichweiß, saftreich, schmelzend, leicht gewürzt. Der Baum wächst aufrecht, mäßig stark und trägt reichlich, verlangt etwas geschützten Standort und guten Boden, gedeiht nicht auf Quitte und trägt als Formbaum auf Zwischenveredlung. Pollen schlecht.

Madame Verté. Dezember—Januar. Frucht mittelgroß, eiförmig, braun berostet. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, süß und gewürzt, edle Tafelfrucht. Baum wächst mittelstark, ziemlich aufrecht und trägt reichlich, leidet nicht an Fusikladium und gedeiht vorzüglich auf Quitte. Pollen gut.

Neue Poiteau. Oktober—November. Frucht groß, von bauchiger Form, grün, rostig punktiert. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich. Tafel-, Koch- und Dörrfrucht. Baum unempfindlich, starkwachsend, reichtragend und ist zur Anpflanzung in Höhenlagen, an Straßen und in Grasnarben geeignet. Pollen gut.

Präsident Drouard. Dezember—Januar. Frucht groß bis sehr groß, zylinderförmig, bauchig, grüngelb, später hellgelb, mit braunem Rost fein punktiert. Fleisch weiß, fein schmelzend, saftig, süß, fein gewürzt. Tafelfrucht. Baum wächst kräftig aufrecht, trägt bald und reichlich, verlangt aber guten Boden und warme Lage, da er sonst von Fusikladium befallen wird. Pollen gut.

Tongern. September—Oktober. [Frucht groß, birnförmig, gelblich, sonnenwärts gerötet und mit zimtfarbenem Rost bedeckt. Fleisch gelblichweiß, saftreich, schmelzend, mit feiner, würziger Säure. Tafel- und Markfrucht. Baum gesund, zeichnet sich durch alljährliche große Tragbarkeit aus; eignet sich besonders für kleine Formen auf Quitte. Pollen gut.

Vereinsdechantsbirne. Oktober—November. Frucht ziemlich groß, stumpf kegelförmig, hellgelb, sonnen-seits matt- bis hellrot und fein punktiert. Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süß, kostbar gewürzt. Baum nur für Busch- und Formbaum geeignet, wächst kräftig auf Quitte; unempfindlich gegen Fusikladium. Pollen gut.

Williams Christbirne. September. Frucht groß, hellgelb, sonnenseits mitunter leicht gerötet. Fleisch gelblich, saftreich, schmelzend, süß und kräftig zimtartig gewürzt. Tafel- und Einmachbirne. Baum wächst mittelstark, trägt reichlich in guten, nährhaften Böden und in allen Lagen. Als Busch- und Formbaum wird diese Sorte meist auf Zwischenveredlung gepflanzt, wo der Boden aber sehr leicht ist, auf Wildling. Pollen gut.

Mispeln

Wenig bekanntes Fruchtgehölz, das aber wegen seiner schönen Blüte und Genügsamkeit in bezug auf den Boden mehr angepflanzt werden sollte. Die Früchte sind dann erst genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost erlitten haben und teigig geworden sind.

Holländische Riesen. Frucht groß; Baum wächst mittelstark und trägt reich.

Royal (Königliche). Frucht groß und wohlschmeckend; Baum starkwüchsig und reichtragend.

Quitten

Eine Frucht, welche uns das herrlichste Gelee liefert und deren Mark noch ausgezeichnet mundet. Die Quitte wird noch viel zu wenig angepflanzt, sie kann sowohl in der reinen Obstanlage angepflanzt werden, wo sie sich durch ihre regelmäßige Tragbarkeit gut rentiert, als auch in Gehölzgruppen zwischen andern Blütenstrüchern, wo sie im Frühjahr durch ihre überreichen Blüten uns erfreut und im Herbst durch ihre schönen, goldgelben Früchte. In kalten Lagen leidet der Baum durch Frost, er verlangt daher eine geschützte Lage.

Bereczkiquitte. Frucht sehr groß, birnförmig, goldgelb; Fleisch sehr zart. Baum früh- und reichtragend.

Portugiesische Birnquitte. Großfrüchtige, schöne, birnförmige Quitte mit zartem, markigem Fleisch; eine vorzügliche Sorte.

Reas Mammouth. Frucht mittelgroß, apfelförmig, zitronengelb. Baum trägt früh und reich.

Riesenquitte aus Lescovac. Außergewöhnlich groß, rundlich, die beste Frucht zu Marmeladen, Gelees und Pasten; apfelförmig. Baum früh- und reichtragend.

Kirschäpfel

Der Kirschäpfel bringt uns im Frühjahr den herrlichsten Blütenflor und zum Herbst die prächtig gefärbten Früchte, die sich ganz vorzüglich zur Gelee- und Weinbereitung eignen. Die Tragbarkeit ist fast regelmäßig. An Boden, Lage und Klima stellt er geringe Ansprüche.

Großer gelber Kirschäpfel. Frucht rundlich, gegen 4 cm dick, gelblichrot, herbsäuerlich.

Hyslop. Frucht kugelig, $3\frac{1}{2}$ bis 4 cm dick, gelb mit rot überzogen, saftreich.

Niedzwetzkyana. Frucht rundlich, dunkelrot, mit süßlichem, rot durchgezogenem Fleisch. Belaubung braunrot.

Purpurroter Kirschäpfel. Frucht stumpf, eiförmig, leuchtend dunkelrot.

Steinobst

Kirschen

Der Süßkirschenbaum. Das Wachstum des Süßkirschenbaumes ist kräftig, auch das seines Wurzelsystems. Die Wurzeln sind befähigt, noch in sehr steinigem Erdreich einzudringen und sich in die Spalten des Gesteins hineinzuzwängen. Er gedeiht deshalb erfahrungsgemäß an Hängen und Böschungen der Flußtäler sehr gut. Aber auch in der Ebene entwickelt er sich sehr kräftig, vorausgesetzt, daß der Boden genügend kalkhaltig und der Grundwasserstand nicht zu hoch ist, denn sonst leidet er unter Gummifluß und ist frostempfindlich. Arme, trockene Sandböden sind für den Süßkirschenbaum nicht geeignet, denn hier bleiben die Früchte klein, und die Erträge sind gering.

Der Sauerkirschenbaum hat kleinere Kronen und auch schwächeres Wurzelsystem, stellt gleichfalls an den Boden nur geringe Ansprüche. Für die Süßkirsche wähle man den Hoch- oder Halbstamm, für die Sauerkirsche sind dagegen außer diesen Formen auch Busch und Spalier zu empfehlen. Die Buschbäume und Spaliere werden auf Prunus Mahaleb veredelt und tragen auf dieser Unterlage sehr früh und reich.

Süßkirschen

- Büttners rote Knorpelkirsche.** Ende Juli—Anfang August. Frucht groß bis sehr groß, herzförmig, hellgelb, fast rundherum leuchtend rot. Fleisch fest, süß mit würziger Säure. Tafel- und Marktsorte. Baum wächst stark und ist sehr ertragreich.
- Fromms Herzkirsche.** Anfang bis Mitte Juli. Frucht groß, beulig, glänzend tiefschwarz. Fleisch weich, saftreich, gewürzt. Tafel- und Marktsorte. Baum wächst stark, breit und ist sehr reichtragend, verlangt guten Boden.
- Große Prinzessinkirsche.** Anfang Juli. Frucht groß, herzförmig, hellgelb, mit roter Sonnenseite. Fleisch fest, von vorzüglichem Geschmack. Gute Versand- und Konservenfrucht. Der Baum wächst kräftig und ist ein regelmäßiger Träger.
- Große schwarze Knorpelkirsche.** Ende Juli bis Anfang August. Frucht groß bis sehr groß, herzförmig, fast schwarz. Das Fleisch ist fest und wohlschmeckend. Tafel- und Marktsorte. Der Baum wächst außerordentlich stark, bildet hohe Kronen und trägt gut.
- Hedelfinger Riesenkirsche.** Mitte bis Ende Juli. Frucht sehr groß, länglich-oval, dunkelbraunrot. Fleisch ziemlich fest, dunkelrot, fein gewürzt; gut für Tafel und Markt. Baum wächst stark und breit, trägt früh und reich.
- Jaboulay.** Ende Juni. Große Frucht, lebhaft braunrot. Fleisch rötlichgelb, sehr süß. Tafel- und Marktsorte. Baum wächst flach, mittelstark, etwas hängend, trägt früh und reichlich, verlangt günstige Lage und guten Boden.
- Kassins Frühe.** Mitte bis Ende Juni. Frucht groß, schwarzrot. Fleisch weich, sehr saftig und wohlschmeckend. Tafel- und Marktsorte. Baum sehr gesund, früh- und reichtragend, gedeiht noch in den höheren Gebirgslagen in geeigneten Bodenarten.
- Schneiders späte Knorpelkirsche.** Juli—August. Frucht sehr groß, breit, herzförmig, dunkelbraunrot. Fleisch rötlichweiß, fest, saftig, sehr wohlschmeckend. Tafel- und Marktsorte. Baum anspruchslos, starkwachsend, sehr fruchtbar.

Saure und süßsaure Kirschen

- Frühe Ludwigs-kirsche.** Ende Juni. Frucht mittelgroß, glänzend hellrot. Fleisch bräunlichrot, sehr saftig, halbsauer. Baum gesund, mittelstark, trägt reich. Die Früchte werden von Wein- und Konservenfabriken stark verlangt. Selbstfruchtbar.
- Schattenmorelle.** Anfang August. Frucht sehr groß, rund, mit langem Stiel, leuchtend dunkelrot. Fleisch sehr saftreich, dunkelrot. Beste Sorte zum Einmachen, zur Saftgewinnung und für den Versand. Der Baum wird mittelgroß, bildet kugelige Kronen mit vielen dünnen, hängenden Zweigen, jährlich reichtragend und eignet sich für alle Formen. Er blüht spät und gedeiht in allen Lagen, verlangt aber der großen Fruchtbarkeit wegen guten Boden und regelmäßige Düngung. Leider wird diese Sorte in manchen Gegenden von Monilia befallen. Selbstfruchtbar.
- Spanische Glaskirsche.** Ende Juni—Anfang Juli. Frucht ziemlich groß, glänzend hellrot, Fleisch mittelgelb, süßsäuerlich. Wirtschafts- und Einmachfrucht. Baum wächst stark, blüht spät und gedeiht in allen Lagen.



Spanische Glaskirsche



italienische Zwetsche

Pflaumen

Zwetschen, Mirabellen, Renekloten

Mit Ausnahme der Renekloten und Mirabellen ist der Pflaumenbaum anspruchslos an Lage und Boden, sofern letzterer genügend Feuchtigkeit hat. Zur Anpflanzung sind nicht geeignet trockene, heiße Sandböden sowie nasse, tonige, feste Böden. In feuchten, warmen Lagen und lockerem, mäßig feuchtem Boden erreichen die Früchte die größte Vollkommenheit. Die Verwendungsmöglichkeit der Früchte ist eine sehr vielseitige. Da der Baum kein hohes Alter erreicht, kann er auch als Zwischenpflanzung zwischen Apfel- und Birnenbäumen verwandt werden bei genügender Pflanzweite der letzteren. Als Baumform verwendet man den Hochstamm und den Halbstamm, im Kleingarten kann dagegen auch der Buschbaum verwendet werden.

Anna Späth. Ende September—Anfang Oktober. Frucht ziemlich groß, rundlichoval, rötlichblau. Fleisch fest, saftreich, süß und ziemlich gewürzt. Marktsorte. Der Baum verlangt guten Boden und warme Lage. Selbstfruchtbar.

Bühler Frühzwetsche. Mitte August. Frucht mittelgroß, elliptisch, dunkelblau. Fleisch fest, gelbgrün, sehr süß und saftig. Tafel- und Marktfrucht. Baum starkwüchsig und gesund, bildet kugelige Kronen und trägt fast überreich, verlangt mäßig feuchten Boden und warme Lage. Selbstfruchtbar.

Ersinger Frühzwetsche (Eisenthaler Frühzwetsche, Goldquelle). Juli—August. Frucht mittelgroß und von rötlichblauer Farbe. Fleisch gelb, saftreich, süß und wohlschmeckend, steinlösend. Marktfrucht. Baum starktriebig. Selbstfruchtbar.

Graf Althans Reneklobe. August. Frucht groß, kugelig, violettrosa mit bläulichem Hauch, Fleisch goldgelb, sehr saftreich, süß und gewürzt, vom Stein lösend. Tafel- und Einmachfrucht. Baum starkwüchsig, früh- und reichtragend. Selbstunfruchtbar.

Große grüne Reneklobe. August—September. Frucht ziemlich groß, rundlich, gelbgrün, sonnenseitig rötlich gefleckt. Fleisch fest, grünlichgelb, saftreich, süß und gewürzt. Tafel- und Einmachfrucht. Baum wächst mittelstark, trägt reichlich, besonders in nicht allzu kalter Lage. Selbstunfruchtbar.

Hauszwetsche. September. Weitverbreitetste Sorte. Frucht je nach Standort verschieden groß, meist oval, rötlichblau bis dunkelblau. Fleisch grünlichgelb, oft goldgelb, saftreich, von süßweinigem Geschmack, gut vom Stein lösend. Gute Tafel- und Marktfrucht, sowie beste Dörr-, Einmach- und Marmeladenfrucht. Baum wächst stark, trägt reichlich und gedeiht in allen, nicht zu trockenen Böden. Guter Straßenbaum. Selbstfruchtbar.

Italienische Zwetsche (Katharinenpflaume). September. Frucht groß, länglich, eiförmig, schwarzblau. Fleisch fest und grün. Tafel- und Marktfrucht. Baum wächst mittelstark und ist sehr fruchtbar in gutem Boden und in warmer Lage. Selbstunfruchtbar.

Königin Viktoria. August—September. Frucht groß, oval, gelb, Sonnenseite mattrot gefärbt, stellenweise dunkelbläulichrot. Fleisch goldgelb, saftreich, ziemlich wohlschmeckend, vom Stein lösend. Marktfrucht, die aber den Transport schlecht verträgt. Baum wüchsig und anspruchslos, mit hängenden Zweigen, sehr früh- und ungemein reichtragend; verlangt nahrhaften, nicht zu trockenen Boden. Selbstfruchtbar.

Lützelsachser Frühzwetsche. Juli. Frucht groß, blau. Fleisch fest, saftreich und würzig im Geschmack, steinlösend. Baum wächst ziemlich stark, trägt früh und reichlich, verlangt guten, nahrhaften Boden und warme Lage. Selbstunfruchtbar.

Nancymirabelle. Mitte bis Ende August. Frucht mittelgroß, oval-rund, gelb, rot punktiert, Fleisch fest, sehr süß, fein gewürzt, steinlösend. Gute Mirabelle zum Einmachen. Feine Tafel- und Marktfrucht. Baum wächst ziemlich stark, baut sich schön, ist sehr fruchtbar und weniger anspruchsvoll an Boden und Klima. Selbstfruchtbar.

Ontariopflaume. August. Frucht groß bis sehr groß, rund-oval, goldgelb. Fleisch grünlichgelb, fest, süß, leicht gewürzt. Tafel- und Marktfrucht. Baum sehr gesund, starkwüchsig, reichtragend und ist ziemlich anspruchslos an Lage und Klima. Selbstfruchtbar.

Oullins (Reneklobe). August. Frucht groß, rund, gelbgrün, saftreich und würzig. Wertvolle Marktsorte. Baum widerstandsfähig, starkwüchsig und sehr fruchtbar; auch für rauhe Lagen zu empfehlen, wenn der Boden mäßig feucht und der Standort warm ist. Selbstfruchtbar.

Ruth Gerstetter. Mitte Juli. Frucht groß, tiefblau, die größte und früheste aller Frühzwetschen. Fleisch gelblich, fest, saftreich und sehr wohlschmeckend. Vorzügliche Markt-, Tafel- und Versandsorte. Baum wächst mittelstark, trägt schon bald nach der Pflanzung. Pollen noch nicht erforscht.

The Czar. Anfang bis Mitte August. Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau. Fleisch gelblich, ziemlich fest, leicht vom Stein lösend, süßsauerlich, fein gewürzt. Baum wächst kräftig, trägt reich und regelmäßig, verlangt sehr guten, nahrhaften Boden. Tafel- und Marktfrucht. Selbstfruchtbar.

Wangenheims Frühzwetsche.

Ende August. Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau. Fleisch grünlichgelb, ziemlich fest, saftreich, gewürzt, gut vom Stein lösend. Versand-, Tafel- und Marktfucht. Baum wächst mittelstark, breitkronig, trägt reich und regelmäßige, nicht anspruchsvoll an Lage und Boden. Selbstfruchtbar.

Zimmers Frühzwetsche.

Anfang August. Frucht groß, rundlich bis oval, blau. Fleisch grünlichgelb, von würzigem Geschmack, vom Stein lösend. Tafel- und Versandfrucht. Baum gesund, wächst mäßig stark, trägt früh, reich und regelmäßig, verlangt nahrhaften und genügend feuchten Boden. Selbstunfruchtbar.

Pfirsiche

Der Anbau des Pfirsichs ist in der Hauptsache an günstigere, klimatische Verhältnisse in Deutschland gebunden. In nicht zu günstigen Lagen kann er nur als Spalier an Mauern und Hauswänden gezogen werden. Der Boden soll locker, tiefgründig und kalkhaltig sein und genügend Feuchtigkeit besitzen. Die Frühjahrspflanzung ist vorzuziehen, dabei sind die Triebe stark zurückzuschneiden, am besten bis auf das zweite bis vierte Auge, der Mitteltrieb muß auch entsprechend eingekürzt werden. Man pflanzt vorzugsweise die Buschform, während Halb- und Hochstämme nur für allerbeste Lagen und zur Bekleidung von Mauern nur Fächerformen gewählt werden.

Alexanderpfirsich. Juli—August. Frucht groß, rundlich, gelblichgrün, sonnenwärts schön gerötet. Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß und aromatisch, löst nicht vom Stein. Baum ertragreich, ähnelt der Sorte Amsden.

Amsden.

Ende Juli. Frucht groß, kugelig, sonnenwärts schön gerötet. Fleisch weiß, sehr saftig, süß, vom Stein nicht gut lösend. Baum ist wüchsig und fruchtbar.

Früher York.

August. Frucht groß, kugelförmig, sonnenwärts hellrot. Fleisch sehr zart, schmelzend und saftreich, nicht ganz steinlösend. Baum starkwachsend und ertragreich. Eine Sorte, die viel angepflanzt wird.

Kernechter vom Vorgebirge.

Mitte bis Ende September. Frucht groß, gelblich, mit hell- bis dunkelroter Außenseite. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, fein gewürzt, wohlschmeckend, gut vom Stein lösend. Vorzügliche Einmachsorte. Baum wächst kräftig, ist winterhart, bleibt gesund und trägt reich.

Königin der Obstgärten.

Mitte September. Frucht sehr groß, grüngelb, sonnenwärts düsterrot. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, fein gewürzt, steinlösend. Tafel-, Markt- und Konservenfrucht.

Madame Rogniat.

Ende August. Frucht groß, rund, prachtvoll dunkelrot. Fleisch gelblichweiß, äußerst wohlschmeckend und löst sich gut vom Stein. Empfehlenswerte Tafel- und Konservenfrucht. Baum trägt reich, liebt guten, feuchten Boden und warme Lage.

Mayflower.

Mitte Juli. Frucht groß, rundlich, weißgelb mit roter Backe, die früheste Marktsorte. Fleisch süß, fein gewürzt, nicht vom Stein lösend. Baum wächst stark, liebt guten Boden und warme Lage.

Proskauer Pfirsich.

August—September. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts dunkelrot. Fleisch gelblichweiß, saftreich, fein gewürzt, steinlösend. Tafel- und Marktsorte. Baum wächst mittelstark, trägt reichlich, ist unempfindlich und ziemlich frosthart.

Rekord aus Alfter.

August. Frucht groß, rund, stark rot gefärbt. Fleisch vorzüglich gewürzt, steinlösend. Vorzügliche Tafel-, Markt- und Konservenfrucht. Baum wächst ziemlich stark, ist gesund und ertragreich.

Waterloo.

Ende Juli—Anfang August. Frucht groß, grünlichgelb, an der Sonnenseite dunkelrot. Fleisch grünlichweiß, saftreich, fein süß, löst nicht gut vom Stein. Marktfucht. Baum wächst mittelstark, trägt reichlich und ist gesund.

Aprikosen

Noch anspruchsvoller als der Pfirsich ist der Aprikosenbaum. In Deutschland sind nur wenige Gegenden, wo die Aprikose gut gedeiht: der Rheingau, Rheinhessen, das Maintal usw. Die bevorzugte Baumform ist der Busch- und Halbstamm. In nicht ganz rauen Gegenden pflanzt man die Aprikose in Fächerform an Hauswänden und Spaliergestellen noch mit Aussicht auf Erfolg an.

Nancyaprikose.

August. Frucht groß, orangegelb, an der Sonnenseite karminrot verwaschen, Fleisch saftreich, süß, fein gewürzt, löst sich gut vom Stein. Bevorzugte Tafel- und Marktfucht. Baum wächst mittelstark und ist sehr fruchtbar.

Ungarische Beste.

Mitte August. Frucht groß, rundlich, Sonnenseite lebhaft rot getuscht. Fleisch orangegelb, fest, saftreich, süß, fein gewürzt, gut vom Stein lösend. Gute Tafel- und Einmachfrucht.

Wahre Große Frühaprikose.

Juli—August. Frucht groß, eiförmig, schön gefärbt, dunkelgelb, sonnenwärts leicht gerötet. Fleisch orangegelb, saftig, von vorzüglichem Geschmack, vom Stein lösend. Tafel- und Marktfucht. Baum wächst stark, ist anspruchslos und fruchtbar.

Beerenobst

Stachelbeeren

An Boden und Lage stellt die Stachelbeere nicht gerade die höchsten Ansprüche. Je günstiger der Standort, je besser natürlich auch die Entwicklung und der Ertrag. Vor Neupflanzung ist der Boden tief zu pflügen oder umzuarbeiten und gut zu düngen, denn dieser Strauch liebt nahrhaften und genügend feuchten Boden. Gute Bodenlockerung ist dauernd erforderlich, ebenso alljährliche Düngung nach der Ernte, und im Winter sind Jauchegaben sehr dienlich. Bei der Pflanzung in Großanlagen ist ein Abstand von 1,50 m bis 2 m innezuhalten. Die beste Pflanzzeit ist der Herbst oder das zeitige Frühjahr. Die Sträucher werden hierbei ziemlich stark zurückgeschnitten. Sonst beschränkt sich der Schnitt später auf gutes Auslichten, um immer neues Holz zu bekommen. Die sehr beliebten Kronenbäumchen erfordern einen sicheren Halt durch einen kräftigen, bis zur Spitze durchgehenden Pfahl, so daß die Krone bis zur Spitze mit angebunden wird. Die Bänder sind oft zu erneuern. Der Schnitt ist derselbe wie bei Sträuchern. Die Verwendbarkeit ist sehr vielseitig; sowohl zum Einmachen im unreifen und reifen Zustand sind sie sehr gut, zu Kompott und Weinbereitung vorzüglich.

Gelbfrüchtige:

California. Beere sehr groß, rundlich, zitronengelb auf hellgrünem Grunde. Sehr saftreich, spätreifend, starkwachsend.

Gelbe Triumphbeere (Triumphant). Frucht mittelfrüh reifend, groß, hellgelb, dünnschalig, fest, glatt. Gute Tafel- und Liebhaberfrucht.

Hönings Früheste. Früh. Beere goldgelb, mittelgroß, dünnschalig, ziemlich behaart und wohlschmeckend. Der Strauch wächst kräftig aufrecht und trägt sehr gut. Markt- und Tafelfrucht.

Lauffener Gelbe. Starkwüchsige Neuheit mit sehr großen, vollständig glatten Früchten. Hervorragend im Geschmack, sehr zu empfehlen.

Grün- und weißfrüchtige:

Grüne Kugel. Neuzüchtung mit sehr großen, kugelformigen, gleichmäßig geformten Früchten, dünnschalig, mit feinstem Aroma.

Grüne Riesenbeere. Beere sehr groß, elliptisch, hellgrün und häufig sonnenwärts etwas rötlich marmoriert, behaart, spätreifend. Strauch wächst stark und hängt leicht über. Gut zum Grünpflücken.

Lady Delamare. Große, mittelfrühe Beere. Schale dünn, hellgrün, mit gelblichem Schein, wohlschmeckend. Der Strauch ist kräftigwachsend und sehr fruchtbar. Wertvolle Sorte für alle Zwecke, besonders für den Massenanbau.

Weiße Neckartal. Sehr große, dünnschalige Frucht. Hervorragender und sehr süßer Geschmack, frühreifend. Massenträger.

Weiße Triumphbeere. Mittelfrüh. Frucht sehr groß, rundlich, Schale dünn, weißgrün, bräunlich gefleckt, fast kahl. Strauch wächst kräftig, aufrecht und trägt reichlich. Vorzüglich zum Rohgenuß, zur Weinbereitung und zum Grünpflücken.

Weiße Volltragende. Mittelfrüh. Beere groß, oval, grünweiß, dünnschalig, fast kahl, wohlschmeckend. Strauch ziemlich kräftig wachsend und außerordentlich reichtragend. Zum Rohgenuß und zum Einmachen.

Rotfrüchtige:

Mauks früheste Rote. Kräftiger, aufrechter Wuchs, sehr früh mit glatten, roten Früchten.

Maiherzog. Große, mittelfrühe, rundliche Beere. Schale dünn, glänzend hell- bis purpurrot, kahl, angenehm süßsauerlich. Strauch starkwüchsig und reichtragend. Tafel- und Marktfrucht.

Rote Preisbeere. Frucht spät, sehr groß, dunkelrot, elliptisch, glattschalig, wohlschmeckend. Strauch starkwachsend, überhängend, sehr reichtragend; für alle Zwecke.

Rote Triumphbeere. Groß, oval, dunkelrot, angenehm süßsauerlich, mittelfrühreifend. Strauch starkwachsend, sehr ertragreich. Für Massenanbau zu empfehlen.

Die Stachelbeer-Neuheiten: California, Lauffener Gelbe, Grüne Kugel, Weiße Neckartal, Mauks früheste Rote sind im Herbst 1950 und Frühjahr 1951 nur in Hochstammform lieferbar

Johannisbeeren

Was für Stachelbeeren angegeben, gilt in gleichem Maße für die Johannisbeere. Die Verwendbarkeit ist noch vielseitiger, Saft, Wein, Gelee, Marmelade, Likör usw. kann daraus hergestellt werden. Die rote Johannisbeere ist wohl am meisten verbreitet und am beliebtesten, die weiße ist wohl süßer, aber verlangt etwas mehr Pflege und bessere Lage.

Rotfrüchtige:

Fays Fruchtbare. Früh. Traube lang, große Beeren, angenehm mildsäuerlich. Für den Großanbau zu empfehlen. Strauch reichtragend.

Heros. Mittelfrüh. Traube sehr lang, dicht besetzt, Beere groß, glänzend hochrot. Geschmack sehr süß. Strauch wächst kräftig und trägt außerordentlich reich. Wertvoll für Tafel und Markt. Für den Massenanbau.

Laxtons Nr. 1. Diese Johannisbeere wird nach den bisherigen Erfahrungen als eine der besten roten Johannisbeeren bezeichnet. Früchte süß, leuchtend hellrot, Trauben lang, außerordentlich reichtragend, starkwachsend.

Rote Holländische. Spät. Traube lang, große Beeren, glänzend hellrot, kräftig säuerlich. Strauch ist gesund, wächst kräftig, trägt reich und regelmäßig, verlangt genügend feuchten Boden. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Für den Massenanbau zu empfehlen!

Rote Vierländer. (Erstling aus Vierlanden.) Früh. Beeren sehr groß, dunkelrot, angenehm säuerlich. Trauben lang, dicht besetzt. Strauch starkwachsend, reichtragend; für Großanbau sehr geeignet.

Weißfrüchtige:

Weiß aus Jüterbog. Eine neuere, gelblichweiße, großbeerige Sorte von kräftigem Wuchs, reichtragend,

Weiß Versailles. Ziemlich spät. Beeren groß, gelblichweiß, mildsäuerlich. Strauch kräftig, aufrechtwachsend reichtragend. Tafelfrucht.

Schwarzfrüchtige:

Langtraubige Schwarze. Mittelfrüh. Trauben sehr lang, Beeren groß, glänzend schwarz, saftreich. Strauch gesund und wächst kräftig; sehr fruchtbar.

Silbergieters Schwarze. Beste Neuheit mit einer Unmenge besonders großer Früchte von herrlichem Geschmack. 5—8 Triebe 1 St. DM 1,—

Himbeeren

Die Beliebtheit der Himbeere erklärt sich mit durch ihre vielseitige Verwendbarkeit. Ob roh genossen oder zu Marmelade eingekocht oder zu Saft verarbeitet, — sie bleibt gleich wertvoll. Die Himbeere liebt einen feuchten, nährstoffreichen Boden. In Gärten rechnet man mit 80—100 cm Entfernung. Bei großen Anpflanzungen beträgt der Reihenabstand 1,50 bis 2 m und in der Reihe eine Pflanzweite von 50—60 cm. Im Frühjahr nach der Pflanzung schneidet man die Ruten auf etwa 50 cm zurück. Alljährlich im Herbst nach der Ernte sind die abgetragenen Ruten ganz zu entfernen, ferner schneide man die kleinen, schwachen 1jährigen Ruten fort und belasse jedem Stock nur 3—6 starke Ruten. Um große Erträge zu erzielen, empfiehlt es sich, die jungen Triebe bogenförmig an Drähte anzubinden.

Deutschland. Eine neuere, dunkelrote Sorte, die von Preußen abstammt, von der sie auch den gleichen Wuchs und die gleiche Fruchtbarkeit übernommen hat. Die Beeren reifen etwas später und halten beim Konservieren die schöne, rote Farbe.

Preußen. Frucht sehr groß, leuchtend hellrot, sehr süß und aromatisch. Strauch wächst aufrecht und stark, ist ganz winterhart, bringt wenig Ausläufer und ist außerordentlich ertragreich. Zum Massenanbau besonders gut geeignet.

Shaffers Colossal (Bastard-Himbeere). Die Früchte sind oval-rund, karminrot und schmecken erfrischend säuerlich ohne besondere Würze. Strauch starkwachsend und macht keine Ausläufer.

Brombeeren

Die Brombeere hat trotz ihrer geringen Ansprüche an Standort und Boden sich noch wenig eingebürgert, verdient jedoch infolge ihrer großen Erträge immer mehr angebaut zu werden. Die Frucht ist vorzüglich zum Rohgenuß sowie zur Gelee- und Saftbereitung ausgezeichnet. Für die Anpflanzungsweise gilt das für Himbeeren Gesagte. Wir empfehlen für Brombeeren ganz besonders die Frühjahrspflanzung. Die Wurzeln sind gründlich einzuschlemmen, auf 20—30 cm Triebhöhe zurückzuschneiden und die Pflanzen mit Erde (wie Kartoffeln) anzuhäufeln.

Lucretia. Frucht sehr groß, tiefschwarz, länglich, im Geschmack an Heidelbeeren erinnernd, sehr erfrischend. Strauch hat stark kriechenden Wuchs, macht lange, dünne Ranken; ist frostempfindlich. Mitte Juli.

Taylor's Fruchtbare. Stark aufrechtwachsend, sehr fruchtbar. August.

Theodor Reimers (Sandbrombeere). [Frucht groß, rundlich, glänzend schwarz, süß und angenehm gewürzt. Strauch wächst stark, rankend, ist winterhart und reichtragend. Ranken bis 6 m Länge. August bis September.

Wilsons Frühe. Frucht groß, länglich, schwarz, festfleischig, süß, saftreich. Strauch wächst kräftig aufrecht, trägt sehr dankbar. Mitte Juli.

Weinreben

Für die klimatischen Verhältnisse ausgesuchtes Sortiment!

Beste Freiland- und Treibsorten.....	1 St. DM 2,—
„ „ „ „ in Töpfen	1 St. DM 3,50

Rhabarber

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Elmsjubiläum. Neue Blutrhabarbersorte mit vollständig blutrotem Fleisch ...	—,60	5,40	50,—
Verbesserte rotstielige Viktoria. Sehr frühe, kräftig wachsende Sorte mit roten Stielen; vorzüglich zur Kompottbereitung.	—,50	4,50	40,—

Schalenobst

Castanea vesca Edelkastanie (Marone)

In warmen Gegenden angepflanzt, reifen die Früchte. Der Baum wird starkwüchsig und findet Verwendung infolge seiner schönen Belaubung für Straßen und Parkanlagen.

Sorbus aucuparia moravica (Süße mährische Eberesche)

Die scharlachroten Beeren sind etwas größer als die der gemeinen Eberesche, haben nicht die scharfe Bitterkeit, lassen sich wie Preiselbeeren einmachen und geben ein gesundes, erfrischendes Kompott. Diese Eberesche ist auch als Straßenbaum sehr vorzüglich.

Hagebutten

Rosa rugosa (Regeliana), japanische Apfelrose. Frucht flachkugelig, scharlachrot, sehr reichtragend.

Rosa villosa (pomifera), gemeine Apfelrose. Früchte sind von oval-länglicher Form, scharlachrot und geben eingemacht, wie die der vorstehenden, ein köstliches Kompott.

Haselnüsse

Dieser außerordentlich anspruchslose Strauch, der noch auf steinigten Böden gute Ernten bringt, kann im Garten vielseitig verwandt werden. Die Früchte sind sehr nahrhaft und beliebt. Der Strauch eignet sich sehr gut als Schutzpflanzung, da er noch gut Halbschatten verträgt. Um gute Erträge zu gewinnen, pflanze man auf 3—4 m und Schutzpflanzungen 2—3 m die Sträucher voneinander. Bei der Pflanzung sind die Ruten um die Hälfte zu kürzen. Später wird nur ausgelichtet, je nach Bedarf.

Cosford. Nuß groß, länglich-oval, von feinem Wohlgeschmack, sehr dünnchalig. Strauch wächst kräftig und trägt gut.

Hallesche Riesennuß. Frucht sehr groß, rundlich-kegelförmig, wohlschmeckend. Strauch wächst kräftig aufrecht, blüht spät, trägt sehr reich; für Massenanbau.

Langfrüchtige Zellernuß. Großfrüchtig, lang, sehr wohlschmeckend, frühreifend. Strauch wächst kräftig und ist reichtragend.

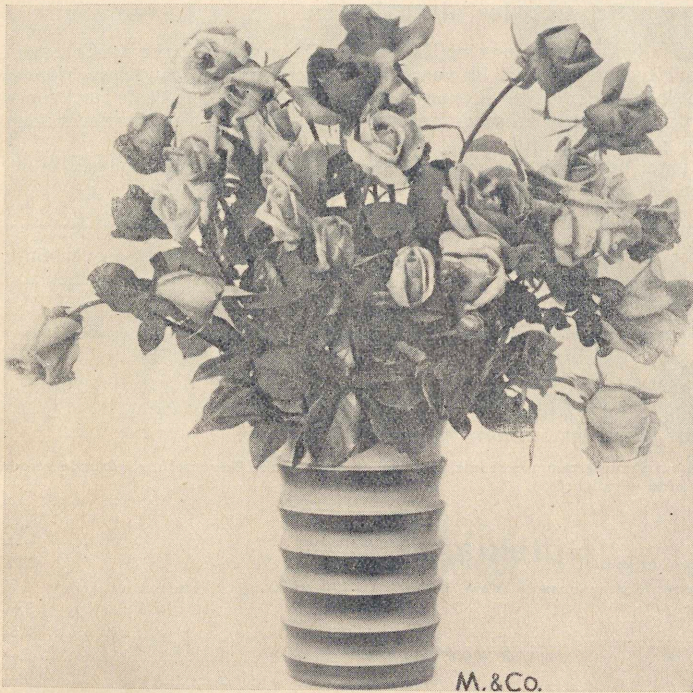
Rotfrüchtige Lambertnuß. Mittelgroß, länglich-eiförmig, dünnchalig, Kern rotschalig, Laub grün.

Webbs Preisnuß. Nuß sehr groß, wohlschmeckend, länglich-oval, dünnchalig. Strauch wächst mittelstark, trägt reichlich und wird für den Massenanbau empfohlen.

Wunder aus Bollweiler. Frucht sehr groß, fast rund. Strauch starkwachsend und reichtragend. Schauf Frucht.

Walnüsse

Außer seinem großen Zierwert in Park und Garten besitzt der Walnußbaum auch noch einen großen Nutzwert. Er darf nie in kaltem Boden mit hohem Grundwasserstand stehen. Am besten sagt ihm ein nahrhafter tiefgründiger, kalkreicher, warmer Boden zu, wo seine Wurzeln ungehindert eindringen können.



Rosen

*Etwas über
Anzucht,
Pflanzung,
Schnitt u. Pflege
der Rosen*

Die Rose verlangt einen sonnigen Standort, unter Obstbäumen und im Häuserschatten gedeiht sie nicht. Sie liebt einen milden, nährstoffreichen Kulturboden, der auch über genügend Bodenfeuchtigkeit verfügt. Zu schwerer Boden wird mit Torfmull, Ätzkalk, Kompost und Stallmist verbessert. Zu leichter Boden erhält eine Verbesserung durch Zufuhr von lehmiger, guter, gedüngter Erde.

Zu empfehlen ist, das Erdreich vor der Pflanzung ca. 40—50 cm tief zu lockern und mit Kalk, Kompost, Dünger oder mildem Lehm zu verbessern. Hierbei ist zu beachten, daß der Kalk mit dem Stalldünger nicht gleichzeitig gegeben wird, sondern ca. 14 Tage vorher. Niemals darf Dünger beim Pflanzen unmittelbar an die Wurzeln gebracht werden. Die Pflanzung der Rose kann im Herbst Ende Oktober bis November oder im Frühjahr, nachdem der Boden frostfrei ist, erfolgen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Brei von Lehm und Torfmull. Bei Buschrosen soll die Veredlungsstelle 2—3 cm tief in den Erdboden kommen, und nach der Pflanzung werden Buschrosen wie Kartoffeln angehäufelt. Rosen dürfen nicht locker gepflanzt, sondern müssen gut fest angetreten werden. Die Triebe der Buschrosen werden vor dem Pflanzen bis auf 3—5 gut entwickelte Augen zurückgeschnitten, wobei gleichzeitig das schwache Holz gänzlich entfernt wird. Hochstammrosen legt man nach der Pflanzung am besten sofort um und bedeckt sie mit Erde; auch bei der Frühjahrspflanzung wird so verfahren. Die Kronentriebe der Hochstammrosen werden bei der Pflanzung auch kurz zurückgeschnitten. Das Freilegen der Rosen darf aber im Frühjahr erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat, und die Freilegung ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Bei Herbstpflanzung muß man den Buschrosen einen entsprechenden Winterschutz geben. Vorteilhaft ist, frisch gepflanzte Rosenbeete mit Stallmist oder Torf abzudecken. Hierdurch erhält man eine lockere und feuchte Erde, es tritt kein Verkrusten ein, und das Unkraut wird zurückgehalten.

Schnitt der alten Rosen

Der Schnitt bezweckt, jedem Rosenstock nur eine, im Verhältnis zur Wuchsstärke der Sorte und der Pflanze stehende Anzahl Zweige zu lassen. Man entfernt das tote Holz, die schwachwachsenden Triebe und schneidet die Spitzen der beibehaltenen Zweige auf eine im Verhältnis zur Wuchsstärke stehende Länge zurück, d. h. starkwachsende lang, schwachwachsende Triebe kurz schneiden. Rankrosen schneidet man noch länger an. Sollten sich wilde Triebe unter der Veredlung zeigen, so sind diese sofort nach Erscheinen an der Entstehungsstelle wegzuschneiden.

Wenn die Rosen auf dem Transport durch Austrocknen gelitten haben, was man an der eingeshrumpften Rinde erkennen kann, so sind sie einige Stunden lang in frisches Wasser zu legen. Sie werden vollständig frisch und können gepflanzt werden.

Rosen-Hochstämme

auf Sämlingstämmen, keine Waldstämme!

Unsere Hochstammrosen sind auf Sämlingstamm veredelt, haben eine vorzügliche Bewurzelung, gesunde gerade Stämme und starke Kronen, eine wirkliche

Gütekategorie A

Gütekategorie A						1 St.
						DM
Hochstammrosen	in	schönsten	Sorten	unserer Wahl, Höhe	100—120 cm	4,50
Mittelstammrosen	„	„	„	„	75—100 „	3,50
Halbstammrosen	„	„	„	„	50—75 „	2,50
Trauerstämme	„	„	„	„	140—160 „	5,—
Trauerstämme	„	„	„	„	160 „ und höher	6,—

Gütekategorie B 20% billiger.

Niedrige veredelte Rosen

Unsere Rosen erfreuen sich eines sehr guten Rufes. Sie nehmen einen bevorzugten Platz in unseren Kulturen ein. Dieselben werden zum allergrößten Teil auf krautartig pikierte Edelcanina veredelt, haben infolgedessen ein vorzügliches Wurzelsystem, das die größte Garantie für das Anwachsen gewährleistet. Wir führen in unserm Sortiment nur die allerbesten älteren und neuesten Sorten auf, ebenso haben wir wieder in diesem Jahre dem Sortiment die schönsten Neuheiten zugefügt. Wer kein Sortenkennner ist, überlasse uns die Sortenwahl mit Angabe des Verwendungszweckes, der gewünschten Farben, der klimatischen Verhältnisse.

Niedrige Rosen

	1 St.	10 St.	100 St.
	DM	DM	DM
in schönsten Sorten unserer Wahl	—,80	7,20	65,—

Nach Wahl des Bestellers

Preisgruppe I	—,80	7,20	65,—
„ II	—,90	8,—	72,—
„ III	1,—	9,—	80,—
„ IV	1,30	11,50	106,—
„ V	1,50	13,50	125,—

Gütekategorie B 20% billiger

Bei Frühjahrslieferung wird auf die Preise für Rosen einschließlich der Polyantha-, Park- und Kletterrosen ein Überwinterungszuschlag von 10% erhoben.



Better Times



Betty Uprichard

Sortiment

Teehybriden, Remontant- und Pernetiana-Rosen

Abkürzungen: T = Tee- und Teehybridrose, R = Remontantrose, P = Pernetianarose

Preisgruppe

- 3 **Apricot Queen.** Edle, aprikosenorangefarbene Blumen. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose. T.

Better Times. Weltrose. Sport von Briarcliff. Die hochedlen Blumen sind länglich gebaut, spitz, gut gefüllt, haltbar, dunkelrot. Als Treibrose von ganz besonderer Bedeutung. T.

- 1 **Betty Uprichard.** Lachsrosa und karmin, außen kupfrig-orange. Wuchs kräftig, gesund. Blumen stehen auf langen und kräftigen Stielen. Gruppen- und Schnittrose. T.

- 1 **Briarcliff.** Sport von Columbia, Farbe rosa, aber schöner als die Stammsorte, edelgeformte, langgestreckte, niemals schlechtgeformte Blumen, stark duftend. Vorzügliche Treib- und Schnittrose. T.

- 2 **Comtesse Vandal.** Blume sehr groß, haltbar, stark duftend; Knospe von schöner Form, hoch und edel gebaut, Außenseite der Blumenblätter kupferrot, in kupferrosa übergehend, Innenseite bräunlichgelb. Starkwüchsig und reichblühend. Wertvoll für alle Zwecke. T.

- 2 **Crimson Glory.** Karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend. Die wertvollste aller roten Garten- und Schnittrosen. T.

- 1 **Dame Edith Helen.** Leuchtend reinrosa, enorm große, gut gefüllte Blumen von ausgezeichneter Form, wohlriechend. Sehr gute Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. T.

- 1 **Etoile de Hollande.** Dunkel- bis blutrot, edel geformte Blumen, wohlriechend, starkwachsend, krankheitsfrei und reichblühend. Wertvolle Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. T.

- 5 **Fanny Blankers Koen.** Neuheit 1949. Herrliche, zweifarbige, gelbrote Rose, starkduftend, von wunderschöner Form und sehr langstielig. Wuchs und Belaubung sind erstklassig. Als beste, letzte Neuheit mehrfach im Ausland mit Goldenen Medaillen ausgezeichnet. T.

- 1 **Frau Karl Druschki.** Blume sehr groß, reinweiß, Knospe länglich. Pflanze gesund und starkwachsend. Weltbekannte Schnitt- und Treibrose. R.

- 3 **Geheimrat Duisberg.** Blume reingelb, gut geformt, haltbar, von ausgezeichnetem Wuchs und Blütenreichtum. Pflanze starkwachsend und gesund. Wertvoll für alle Zwecke. T.

- 1 **General Mac Arthur.** Blume glänzend scharlachrot, groß, gefüllt, duftend. Pflanze wächst buschig, ist voll ständig gesund und sehr reichblühend. Eine vorzügliche Gruppenrose. T.

- 1 „ **Sup. A. Janssen.** Karminorangerot, duftend, auf langen Stielen stehend; reichblühend und wüchsig. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose. T.

- 1 **Gloire de Hollande.** Blume sehr groß und gut gefüllt, von tadelloser Form, dunkel- bis schwärzlichrot, nicht verblauend, duftend. Wuchs stark aufrecht, viel verzweigt; Prachtrose. T.

- 3 **Gloria Dei.** Weltsorte. Beste gelbe Schnitt-, Treib- und Gartenrose. Außergewöhnlich starkwachsend mit krankheitsfreier Belaubung. Große paeonienförmige Blüten, reingelb mit roter Umrandung. T.

Preisgruppe

- 3 **Gloria di Roma.** Leuchtendrot in scharlachrot übergehend, gut gefüllt, langstielig. Ausgezeichnete Schnitt- und Treibrose. T.
- 3 **Gretel Greul.** Orangerote, edelgeformte Blüte auf kräftigem Stiel, starkwüchsig und gesund. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose. T.
- 1 **Hadley-Rose.** Blume dunkelblutrot, mit schwarzer Schattierung, groß, edel geformt, gut gefüllt, wohlriechend. Knospe lang und spitz. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gruppenrose. T.
- 2 **Heinrich Wendland.** Herrliche Farbenrose. Blumen groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Trieben stehend, haltbar. Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, Innenseite der Petalen kapuzinerbraunrot. Ganz vorzügliche Schnitt- und Gruppenrose. P.

*Comtesse Vandal**Geheimrat Duisberg*

- 4 **Hens Verschuren.** Wertvolle Neuheit. Leuchtendrote Blumen mit hellgrünem Laub. In Holland ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Gute Treib- und Schnittsorte. T.
- 3 **Katharine Pechtold.** Prachtvolle, glänzend bräunlich orangerote Blume mit wundervollem Duft und edler Form. Schnitt- und Treibsorte. T.
- 2 **Lady Sylvia.** Korallen-aprikosenfarbig, kräftiger Wuchs, reichblühend. Treib- und Gartenrose. T.
- 1 **Laurent Carle.** Blume groß, dunkelkarminrot, starkduftend. Wuchs aufrecht mit gesunder Belaubung. Gruppen- und Schnittrose. T.
- 2 **Mad. Butterfly.** Aprikosenrosafarbig, duftend, schöne Sorte für alle Zwecke. T.
- 1 „ **G. Forest Colcombet.** Blume dunkelkarmin mit Scharlach untermischt, Farbe haltbar. Die spitze Knospe ist edel gebaut, steht auf langem Stiel. Pflanze starkwüchsig und gesund. Gute Schnitt- und Gruppenrose. T.
- 2 „ **Jules Bouché.** Blume weiß, zuweilen rosa schattiert. Pflanze stark und aufrecht wachsend, reichblühend. Vorzüglich für alle Zwecke. T.
- 1 **Mary Hart.** Blume sammet-blutrot, nicht verblauend, stark duftend. Pflanze wächst aufrecht und ist außerordentlich reichblühend. Wertvolle Schnitt- und Treibrose. T.
- 2 **Mc. Gredy's Yellow.** Leuchtend butterblumengelbe Schnittsorte. Unempfindlich gegen Regen. T.
- 1 **Mevrouw G. A. van Rossem.** Dunkelorange-gelb, aprikosen- und bronzefarben schattiert, prachtvolle Farbenrose, stark duftend. Pflanze starkwüchsig, gesund. Vorzügliche Rose für alle Zwecke. T.
- 1 **Mrs. Henry Morse.** Glänzendrosa mit zinnoberrot, im Grunde gelblich. Blume edel geformt und langknospig, wohlriechend, Wuchs kräftig. Schnitt- und Gruppenrose. T.
- 1 „ **Henry Winnet.** Leuchtend scharlachrote, sich nie verändernde Farbe; stark duftend. Eine der besten roten Rosen. Schnitt- und Gruppenrose. T.
- 2 „ **Pierre S. du Pont.** Blume reingelb, groß, edel gebaut, gut gefüllt. Pflanze starkwüchsig und gesund, reichblühend. Vorzüglich für Gruppen. T.
- 2 **Narzisse, Neuheit.** Eine herrliche Rose mit starkem Wuchs. Die spitze und gut geformte Knospe ist hellnarzissengelb. Die halbgeöffnete Blüte zeigt eine schöne, goldgelbe Farbe mit einem ganz leichten rosa Hauch. Diese Färbung bleibt auch bei der vollerblühten Blume. T.
- 1 **Ophelia.** Zartfleischfarben mit gelblichem Hauch. Knospen lang und edel geformt. Pflanze starkwüchsig, reichblühend und gesund. Für alle Zwecke. T.

Preisgruppe

- 3 **Perle von Aalsmeer, Neuheit.** Verbesserung der alten Sorte Red Better Times. Kräftig rot, gute Schnittsorte für Treiberei und Freiland. T.
- 1 **Pink Pearl.** Feurigrosa auf lachsfarbigem Grunde, stark duftend. Strauch sehr starkwachsend und gesund. Gruppenrose. T.
- 2 **Pius XI.** Rahmweiß, Mitte rahmgelb, große, gefüllte und duftende Blumen, einzeln blühend auf langen, festen Stielen. Schnitt- und Treibrose. T.
- 3 **Poinsettia.** Unveränderliche scharlachrote Blumen. Ausgezeichnete Treib-, Schnitt- und Beetrose. T.
- 1 **President Herbert Hoover.** Die Blumen stehen auf sehr langen, aufrechtstehenden Stielen, sind groß, gefüllt, haltbar, goldgelb mit feuriger Schattierung. Pflanze gut im Laub, vorzüglich blühend. T.
- 2 „ **Macia.** Blumen außen neyronrot, innen inkarnatrot auf ockerfarbigem Grunde, sehr groß, gefüllt und duftend. Pflanze wächst stark, buschig und blüht reichlich. T.
- 3 **Rapture.** Blume von prachtvoller Farbe, blendend intensiv aprikosenkorallenfarbig, mit rosa und goldgelb vermischt, übertrifft Butterfly, da lebhafter in der Farbe. Für alle Zwecke. T.
- 2 **Roselandia.** Verbesserte Golden Ophelia, die noch größere und kräftiger gefärbte Blüten bringt als die Stammsorte. Wertvolle Treib- und Schnittrose. T.
- 4 **Specks Yellow.** Reingelbe Treib- und Schnittrose. T.
- 1 **Talisman.** Farbenrose, goldgelber Grund, scharlachrot schattiert. Stark aufrechtwachsend und langstielig, sehr zu empfehlen. T.
- 1 **Texas Centennial.** Schöne, braunrote Blüte, sehr langstielig. Schnitt- und Treibsorte. T.
- 4 **Vincenz Bergers Weiße.** Hervorragende weiße Treib- und Schnittrose, sehr langstielig. T.



President Herbert Hoover



Lady Sylvia

Unsere preiswerten Rosen-Sortimente

I Sortiment: 10 kräftige, niedrige Rosen in 10 besten Sorten und schönsten Farben für den Schnitt, in Sorten unserer Wahl
Güteklasse A DM 7,20

I Sortiment: 10 Farbenrosen in 10 der aller-schönsten Sorten, Güteklasse A ... DM 8,—

I Sortiment: 5 Moosrosen in 5 schönsten Sorten, Güteklasse A DM 6,75

I Sortiment: 5 Parkrosen in 5 herrlichen Sorten, Güteklasse A DM 6,75

I Sortiment: 10 Rosen-Neuheiten in 10 Sorten unserer Wahl
Güteklasse A DM 11,50

I Sortiment: 10 Polyantharosen in 5 schönen Sorten
Güteklasse A DM 8,—

I Sortiment: 10 Rankrosen zur Berankung von Wänden, Lauben, Balkons, Gittern, in 5 herrlichblühenden Sorten und Farben
Güteklasse A DM 11,50

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Preisgruppe

- 5 **Rosa Andersonii.** Reinrosa.
- 5 " **can. var. Kiese.** Blutrot.
- 5 " **centifolia minor.** Rosa.
- 5 " " **muscosa.** Rosa Moosrose.
- 5 " **gallica splendens.** Rot.
- 5 " **Hermann Löns.** Rot.
- 5 " **lutea bicolor atropurpurea.** Blutrot, Rückseite gelb.
- 5 " **Mechthild von Neuburg.** Rosa.
- 5 " **Perrierii.** Rosa.
- 5 " **Pink Grootendorst.** Rosa.
- 5 " **pteronis.** Hellgelb.
- 5 " **Rosendorf Ufhoven.** Dunkelblutrote, edelrosengleich gefüllte Blumen.
- 5 " **rubrifolia glauca.** Hellrot.
- 5 " **rugosa Hansa.** Weinrot.
- 5 " **Souvenir de Christophe Cochet.** Rosa.
- 5 " **spinosissima Frühlingsgold.** Gelb.

Rosa Roulettii (Zwergrose). Die kleinste aller Rosenarten, für Felspartien geeignet. Die ganze Pflanze wird höchstens 20 cm hoch, Blume sehr klein, hellrosa; lieferbar mit Topfballen.
1 Stück DM 1,50, 10 Stück DM 13,50

Polyantharosen

Polyantharosen eignen sich vor allem zu Einfassungen, Rabatten- und Gruppenbepflanzungen. Auch werden sie wegen ihres unaufhörlichen Blühens als Topfrosen kultiviert. Sehr beachtenswert sind jetzt die neuen **Polyantha-Hybriden**, die auch die gleichen Verwendungszwecke haben. Der Schnitt der Pflanzen im Frühjahr erfolgt bei starken Trieben auf 3—6 Augen und bei schwächeren Trieben möglichst kurz.

Preisgruppe

- 2 **Anne-Mette Poulsen.** Poly.-H. Blume feurig blutrot, außergewöhnlich großblumig, halb gefüllt. Wuchs aufrecht, widerstandsfähig. Hervorragende Gruppen- und Topfrosee.
- 2 **Dagmar Späth.** Die aufblühende Knospe hat einen alabasterweißen Farbton, der zartrosa überhaucht ist. Blume groß, leicht gefüllt und wenn voll erblüht, prächtig weiß. Wuchs kräftig und ununterbrochen blühend. Für Rabatten und Gruppen.
- 2 **Donald Prior.** Diese Sorte hat wohl von allen Polyantharosen die leuchtendste Farbe und zwar ein herrliches, feuriges Blutrot. Die sehr großen Blumen erscheinen in riesiger Zahl. Die Pflanze wächst breitbuschig, wird ca. 70 cm hoch und hat ein gesundes Laub. Es gibt kaum eine Zeit im Sommer, in der die Pflanze nicht mit Blüten bedeckt ist.
- 2 **D. T. Poulsen.** Poly.-H. Blumen sehr groß und gut gefüllt, haltbar. Die Farbe ist leuchtend blutrot. Wuchs kräftig; reichblühende Sorte. Für Rabatten und Gruppen.
- 2 **Ellen Poulsen.** Blume leuchtend kirschrosa, sehr groß, angenehm duftend. Wuchs stark. Für Gruppen, Topftreiberei, auch zum Schnitt.
- 2 **Eise Poulsen.** Blume zartrosa, sehr groß, schwach gefüllt, vorzüglich duftend, haltbar. Blätter glänzend grün, Pflanze sehr starkwachsend und reichblühend. Für größere Gruppen und Blütenhecken geeignet.

Fanal. Hervorragende Neuheit. Rosarote Blüten mit orange Tönung, nie verblauend. 25—30 Blumen an einem Büschel. Sehr gut zum Schnitt zu gebrauchen, obwohl sie eine ausgesprochene Gruppensorte ist. Glänzend sattgrüne Belaubung, 50—60 cm hoch.

- 2 **Frau Astrid Späth.** Reinrosa, Sport von Joseph Guy, von der sie alle guten Eigenschaften geerbt hat. Hervorragend für alle Zwecke.
- 2 **Gabrielle Privat.** Blumen rosa, gut gefüllt, in riesigen Dolden blühend. Pflanze gleichmäßig wachsend, gesund und reichblühend.
- 2 **Gloria Mundi.** Die Farbe ist leuchtend orangerot. Die dichtstehenden Blumen sind voll gefüllt. Wertvoll für Treiberei, Gruppen und Schnitt.
- 2 **Gruß an Aachen.** Poly.-H. Die Blumen sind sehr groß, stark gefüllt, hellgelblichrosa, in weiß übergehend. Pflanze starkwüchsig, sehr widerstandsfähig und außerordentlich reichblühend. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Herrliche Sorte für Gruppen, Töpfe und Rabatten.
- 2 **Heidekind.** Poly.-H. Blume gut gefüllt, groß, korallenrosa, wohlriechend. Pflanze wächst gedungen, ist absolut winterhart und frei von Krankheiten. Wertvolle Gruppen- und Topfrosee.

- 2 **Joseph Guy.** Die gleichmäßig starkwachsende Pflanze und die leuchtend scharlachroten, gefülltblühenden Blumen zeigen die wirklich verbesserte Rödhäute. Weitbekannteste, vorzügliche, herrliche Rabatten-, Gruppen- und Topfrosee.

- 5 **Karl Weinhausen.** Dunkelrot mit schwacher Lachstönung. Halbgefüllt, starkwüchsig und sehr blühwillig, vollkommen winterhart. Poly.-H.
- 5 **Käthe Duvigneau.** Kräftiges leuchtendes Rot mit Lachsschein. Halbgefüllt, starkwüchsig und ununterbrochen blühend. Außergewöhnlich winterhart. Poly.-H.

Preisgruppe

- 2 **Katharina Zeimet.** Reinweiße Polyantharose.
- 2 **Kirsten Poulsen.** Blume einfach, leuchtend scharlachrot, haltbar. Pflanze starkwüchsig und unermüdlich blühend, ca. 60—70 cm hoch werdend. Für große Gruppen und niedrige Blütenhecken sehr zu empfehlen.
- 2 **Mevrouw van Nes, Poly.-H.** Blume leuchtend kochenillkarminrot, groß, mit gefransten und gewellten Blumenblättern, die an eine Nelke erinnern; in großen Dolden blühend. Die Pflanze ist hart, gesund und ungemein reichblühend. Hervorragende Gruppen-, Schnitt- und Topfrosee.
- 2 **Orange Triumph, Poly.-H.** (W. Kordes' Sohn 1937). Bei dieser Sorte handelt es sich um eine Polyantha-Hybride, die wohl in ihrer Art und Farbe bisher noch nicht unter den Rosen gewesen ist. Die großen, weithin leuchtenden Blumen sind voll gefüllt und sitzen in riesigen Sträuben in einer Dolde zusammen. Die langen Stiele machen diese Sorte auch zum Schnitt geeignet. Das unvermischte Orangescharlachrot und die große Leuchtkraft der Blüten machen diese Sorte besonders anziehend. Im Freien hält sich diese Blume wochenlang unverändert. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig und erreicht eine Höhe von ca. 60 cm. Die glänzende, vollkommen krankheitsfreie Belaubung gibt einen herrlichen Kontrast zu der Farbe der Blüten. Sehr frosthart; eine gute Beetrose.
- 2 **Rödhätte.** Blumen sehr groß, leuchtendrot, in großen Dolden erscheinend. Die Pflanze ist gesund, wächst kräftig und ist unermüdlich reichblühend. Eine bekannte, vorzügliche Gruppenrose.
- 2 **Rosenelfe, Poly.-H.** Blumen außen silbrigrosa, innen rosigweiß, ziemlich groß, edel geformt, meist in großen Büscheln zusammenstehend, haltbar. Wuchs mittelhoch, gesund und unermüdlich reichblühend bis in den Herbst hinein.
- 3 **Tantau's Triumph.** Orangerote Polyantha-Hybride mit halbgefüllten Blumen von ungewöhnlicher Leuchtkraft.
- 3 **Tantau's Überraschung.** Blutrote, außergewöhnlich stark gefüllte Polyantha-Hybride. Gleichmäßiges Wachstum und gute Blühwilligkeit. Poly.-H.
- 5 **Willi Maß.** Gefüllte Blumen mit samtartiger, leuchtender Farbe, nicht verblauend. Kräftiges, gesundes Wachstum, guter Dauerblüher.

Kletterrosen

Die Kletterrosen sind so recht geeignet, das schöne Gartenbild zeitweilig geradezu märchenhaft schön zu machen. Leider wird dieser prächtigen Gruppe noch bei weitem nicht die gebührende Beachtung zuteil. Allgemein sind sie fast nur in ihrer Verwendung als *Schlingrose* zur Bepflanzung von Lauben, Balkons, Gittern usw. bekannt, wo sie eine kolossale Wirkung durch ihren Blütenreichtum bringen. Ihre volle Pracht bringen sie besonders dann, wenn sie in ungezwungener Anordnung im Garten oder an Böschungen usw. stehen, wo sie fast ohne jeden Schnitt wuchern können und dann Büsche mit malerisch überhängenden Zweigen bringen mit einem vollen, herrlichen Blütenflor.

Auch Rosensäulen, an hohe Pfähle aufgebundene Kletterrosen sowie Rosenbögen sind einzig schön.

- 4 **Albéric Barbier.** Blume gelblichweiß, gefüllt, edelrosenähnlich. Pflanze starkwachsend, mit sehr schöner Belaubung, gesund.
- 4 **American Pillar.** Blume leuchtend rosa mit weißer Mitte, einfach, blüht in großen Dolden. Pflanze sehr starkwachsend.
- 5 **Blaze.** Öfter blühende Pauls Scarlet Climber, jedoch ist die Blume noch schöner, weil noch feuriger. Pflanze gesund, starkwachsend.
- 4 **Crimson Rambler.** Blume gefüllt, lebhaft karminrot. Pflanze starkwüchsig und überreich in Dolden blühend. Altbekannte Kletterrose.
- 4 **Dorothy Perkins.** Zartkirschrosa, gefüllt, in großen Dolden blühend. Pflanze starkwüchsig, gut rankend und reichblühend. Auch als Trauerrose gut geeignet.
- 4 **Excelsa.** Blumen in der Art der Dorothy Perkins, jedoch glänzend scharlachrot, sehr große Dolden. Pflanze stark rankend, gesund und reichblühend.
- 4 **Golden Climber.** Goldgelb mit scharlachorange gestreifter Außenseite, edelrosenähnlich. Pflanze klettert enorm stark, ist gesund, winterhart. Auch als Schnittrose zu empfehlen.
- 5 **Guinée, Neuheit.** Eine herrliche Kletterrose mit sehr großen, leuchtend dunkelroten und mit einem tiefen, schwärzlichen Sammetglanz überzogenen Blüten von starkem, herrlichen Duft. Die 10 cm und mehr im Durchmesser großen Blumen erscheinen in Dolden von 2—3 Stück. Die Blumenblätter sind ziemlich gewellt.
- 5 **Hamburg.** Immerblühend, edelrosenähnlich, mit ganz enorm großen, halbgefüllten, feurig scharlachroten Einzelblumen, die in gewaltigen Dolden zusammensitzen. Die Pflanze wird bis zu 2 m hoch, ist vollkommen krankheitsfrei und winterhart.
- 5 **New Dawn.** Blumen zartrosa, groß, gut gefüllt, edelrosenähnlich und duftend. Pflanze blüht den ganzen Sommer über, wächst kräftig, ist gesund und winterhart.
- 4 **Pauls Scarlet Climber.** Blume leuchtend scharlachrot, großblumig, edelrosenähnlich, gefüllt. Pflanze stark aufrechtwachsend und gesund, eine der schönsten roten Schlingrosen.
- 5 **Wilhelm.** Blume leuchtend blutrot, groß, gefüllt, in ganz enorm großen Dolden. Pflanze wächst sehr stark aufrecht und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen, wird bis 2 m hoch und ist vollkommen winterhart.

Laubgehölze u. Blütensträucher für Park- und Gartenanlagen

In Sorten unserer Wahl,

sorgfältig zusammengestellt:

Einfache Blüten-, Zier- und Decksträucher.....	10 St. DM	7,50
Bessere Blüten-, Zier- und Vorsträucher	10,—	10,—
Extra starke Zier- und Decksträucher	10,—	10,—
Feinere Ziersträucher, einschließlich buntblättrige und Veredlungen	25,—	30,—
Wertvolle Sträucher, Solitärs, zur Einzelpflanzung	30,—	30,—
Baumartige Gehölze und Heister, besonders stark	15,—	15,—

Zeichenerklärung:

B = Bienennährpflanze, H = Heckenpflanze, R = Rauchharte Gehölze für Industrie-
gegend, S = Pflanzen für Schatten oder Unterpflanzung, St = Steingartenpflanze.

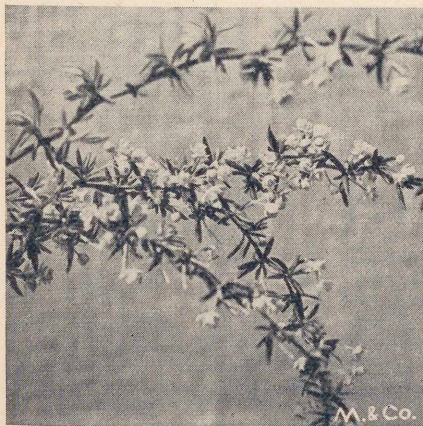
Nach Wahl des Bestellers:

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acanthopanax , Stachelkraftwurz, Aralia.			
<i>pentaphyllum albidmarginatum</i> . Bis ca. 1,50—2 m hoch werdender, dicht verzweigter, stacheliger Strauch mit hübschen, fünfteiligen, weißgerandeten, ca. 1 m großen Blättern und großen, weißen Blütendolden. Sehr selten!	9,—	—	—
Acer , Ahorn, B.			
<i>campestre</i> , Feldahorn, H. R. S. Einheimischer Strauch mit korkiger Rinde, gutes Gehölz für Gruppen, Hecken und Unterpflanzung	1,—	9,—	80,—
<i>dasycarpum</i> (saccharinum), Silberahorn. Entwickelt sich zu großen, hohen Bäumen mit hübsch überhängender Verzweigung	1,25	11,—	100,—
<i>ginnala</i> , asiatischer Ahorn. R. Blatt tief dreilappig, lebhaft grün, färbt sich im Herbst schön rot, feinzweigiger Strauch	1,—	9,—	80,—
<i>negundo</i> , Eschenahorn. Blätter hellgrün, dreilappig. Strauch und Bäume wachsen noch gut in Sandböden	1,—	9,—	80,—
„ <i>argenteo-variegatum</i> . Bekannt. Ahorn mit zierlicher, weißbunter Belaubung	3,50	—	—
„ <i>aureo-marginatum</i> . Mit goldgelber Blattberandung	3,50	—	—
„ <i>odessanum</i> . Belaubung leuchtend goldgelb. Eine besonders wertvolle Sorte	3,50	—	—

Japan-Ahorn-Formen:

	Höhe			
japonicum Parsonsii (A. jap. filicifolium). Strauch wächst langsam, großblättrig, mit fast bis an den Blattstiel zerschnittenen Blättern, hat besonders schöne Herbstfärbung	mit Ballen	40—50 cm	6,50	—
palmatum (A. polymorphum), japanischer Fächerahorn. St. Strauch mit zierlicher, tiefrüher Belaubung, im Austrieb braunrot, im Herbst leuchtendrot	Mit Ballen	60—80 cm 80—100 „	1,50 2,75	— —
„ atropurpureum . St. Blätter tiefdunkelrot, tiefklappig, im Austrieb leuchtend rot. Feine zierliche Verzweigung, schwachwachsend	Mit Ballen	50—60 cm 60—80 „ 80—100 „ 100—125 „	6,50 8,— 12,— 16,—	— — — —
„ dissectum atropurpureum . St. Langsamwachsende Form mit etwas hängendem Wuchs. Laub sehr fein geschlitzt, tiefrot	Mit Ballen	40—60 cm 60—80 „ 80—100 „	12,— 15,— 21,—	— — —
„ „ rubrifolium . St. Laub tiefgeschlitzt, etwas heller	Mit Ballen	40—60 cm 60—80 „	12,— 15,—	— —
„ „ viride . St. Strauch schwachwüchsig, zierlich bezweigt, Blätter tiefgeschlitzt, frischgrün, mit hervorragender Herbstfärbung	Mit Ballen	40—60 cm 60—80 „	12,— 15,—	— —
Ailanthus , Götterbaum. B.				
<i>glandulosa</i> . R. Stark- und raschwachsender Baum mit großen, gefiederten Blättern. Blüten in großen, gelblichweißen Dolden. Juli.			1,—	9,—
Ainus , Erle. B.				
<i>glutinosa</i> , Schwarzerle. S. Starkwüchsig, für den nassen Boden geeignet.			1,25	11,—
<i>incana</i> , Weißerle. S. Starkwüchsig, auch für den trockenen Boden geeignet.			1,25	11,—

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Amelanchier, Felsenbirne. B.			
botryapium. Blätter länglich, graufilzig, später dunkelgrün. Breitwachsener, schöner Blütenstrauch. April—Mai.	1,25	11,—	100,—
canadensis. Strauch mittelstarkwachsend mit rotbraunem Austrieb, Zweige überhängend. Blüten weiß, Früchte im Spätsommer purpurrot. Veredlungen	1,75	16,—	—
Amorpha, Bastardindigo.			
fruticosa. B. Strauch mit bis 30 cm langen Fiederblättern und im Juli erscheinenden violettblauen Blüten	—,60	5,50	50,—
Berberis, Sauerdorn. B.			
candidula. St. Immergrüner Zwergstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern, unterseits weiß, Blüten gelb im Mai. Schöne Felsengruppenpflanze	25—30 cm 30—40 „	3,30 4,50	27,— 36,—
Gagnepainii. St. Immergrüner Strauch, bis 1 $\frac{1}{2}$ m hoch werdend, Blätter tiefgrün mit stacheligen Rändern. Blüte hellgelb, Früchte schwarzblau gereift, Wuchs aufrecht ausgebreitet. Mit Ballen	30—40 cm 40—50 „	3,30 4,50	27,— 36,—
Hookeri. St. Strauch immergrün, Blätter lederartig, unterseits weiß, Blüte schwefelgelb, Frucht schwärzlich. Mai—Juli. Mit Ballen	30—40 cm	3,30	27,—
Julianae. St. Immergrüner, harter Strauch, kräftig bestachelt, Wuchs aufrecht, Blüte groß, hellgelb, Frucht bläulichschwarz. Mit Ballen	30—40 cm 40—50 „	3,30 4,50	27,— 36,—
linearifolia, Neuheit. St. Die schönste, bis jetzt im Handel befindliche, immergrüne Berberitze mit herrlich dunkelgrüner Belaubung. Im Frühjahr ist die ganze Pflanze mit sehr großen, tiefrotlichorangefarbenen Blumen, welche in hängenden Trauben erscheinen, übersät	4,50	36,—	—
lologensis, Neuheit. St. Aus einer Kreuzung zwischen B. Darwinii und B. linearifolia entstanden. Das Blatt erinnert an B. Darwinii und die Blütenform an B. linearifolia. Überaus reichblühend mit großen, tiefgelben, glockenförmigen Blumen. Immergrün	4,50	36,—	—
stenophylla. St. Zweige überhängend, reichblühend, goldgelb, sehr zierlicher, wertvoller, 1 m hoch werdender Strauch, Früchte schwarz	40—60 cm 60—80 „	4,50 5,50	36,— 44,—
Thunbergii. H. Kleinbleibender, dichtbuschiger Strauch mit korallenroten Fruchttrauben und wunderbarer, bunter Herbstfärbung. Blüte blaßgelb im Mai	—,60	5,50	50,—
„ atropurpurea. H. Gleicht im Wuchs der Stammsorte, das Laub ist aber rotblättrig und hält diese Färbung bei sonnigem Stand an bis zum Herbst	40—60 cm 60—80 „	—,75 —,90	6,75 8,—
verruculosa. St. Immergrüner, dekorativer Strauch mit hellgrüner, scharf stachelzähniger, kleiner Belaubung, Blüte goldgelb, Früchte länglich, hellblau	30—40 cm	4,50	36,—



Berberis stenophylla

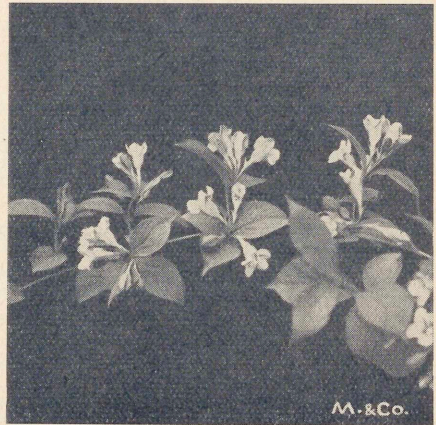


Cotoneaster horizontalis als Wandbepflanzung

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Betula , Birke.			
alba . Weißbirke. Blätter herzförmig, grün, feine, teils hängende Bezweigung, sehr bekannte Art	1,50	13,50	125,—
„ nana , Zwergbirke. Strauch wird kaum 1 m hoch, Blätter klein, rundlich. Für feuchte Stellen in Heidegärten geeignet	5,50	—	—
Mit Ballen			
Buddleia , Sommerflieder.			
alternifolia . Diese Sorte unterscheidet sich von den übrigen Buddleienarten dadurch, daß die Blüten in kleinen Dolden an den ganzen Zweigen erscheinen, während die anderen Buddleien in endständigen Rispen blühen. Malvenfarbig und sehr reichblühend	2,—	18,—	—
dauidi . Strauch oder Halbstrauch, laubabwerfend. Blätter unterseits grün, behaart, blüht von Juli ab in lilafarbenen, langen Rispen	2,—	18,—	—
Ile de France . Neuheit! Sehr schöne Varietät mit 50—60 cm langen, violettroten Rispen	2,—	18,—	—
Callicarpa , Schönfrucht.			
Giraldiana . Blätter schön breit-elliptisch, Blüten hellrosa, Juli—August, Früchte purpurviolett. Strauch laubabwerfend und wird bis 3 m hoch. Mit Ballen	3,—	—	—
Calycanthus , Gewürzstrauch. R.			
floridus . Blüten braunrot im Juni—Juli, stark erdbeerartig duftend. Strauch wird 1—1,50 m hoch, sparrigwachsend	3,50	—	—
Caragana , Erbsenstrauch.			
arborescens . Baumartiger, 4—5 m hoch werdender Strauch, besitzt feingefiederte Blätter und blüht gelb im Mai.	0,60	5,50	50,—
Ceanothus , Säckelblume.			
hybridus Gloire de Versailles . Schönste Varietät, mit langen Rispen, dunkel-azurblaue Blumen. Juli—September	4,—	—	—
Cercis , Judasbaum.			
siliquastrum . Starkwachsender, breitausladender Baum, lange, saftgrüne Blätter, im Herbst hellgelb. Blüte purpurrosa. April—Mai.	1,80	—	—
Chaenomeles , Scheinquitte. R.			
lagenaria (Cydonia japonica Pers.). Japanische Quitte. Blüht feuerrot im April—Mai. Blätter länglich, tiefgrün, Früchte grüngelb	0,60	5,50	50,—
„ atrosanguinea . Blüten scharlachrot	2,50	22,50	—
„ candidissima . Blüte groß, weiß bis hellrosa	2,50	22,50	—
„ Gaujardi . Blüte großblumig, purpur	2,50	22,50	—
„ grandiflora alba . Einfach, weißblühend	2,50	22,50	—
„ rubra . Besitzt große Blätter, Blüten dunkelrosa	2,50	22,50	—
„ sanguinea plena . Gefüllt, blutrotblühend	2,50	22,50	—
Maulei . R. B. Breitwachsend, mit orangeroten Blüten, Frucht kugelig	0,60	5,50	50,—
Chionanthus , Schneeflockenbaum.			
virginica . Prachtvoller, mittelhochwachsender Blütenstrauch, mit großen, weißen Blütenrispen	3,75	33,—	—
Colutea , baumartiger Blasenstrauch. B.			
arborescens . Blüte goldgelb, Mai—September, Strauch starkwachsend	0,60	5,50	50,—
Cornus , Hartriegel.			
alba . R. S. Holz rotbraun, Blätter dunkelgrün, unterseits blaugrün, weiße Blüten, Mai—Juni. Beeren bläulichweiß	0,75	6,75	60,—
„ elegans . Die schönste, weißgerandete und gefleckte Form	1,25	11,—	—
„ flaviramea . S. Gelbholzig, breitwüchsig wachsend, Blätter blaugrün	1,—	9,—	80,—
„ Gouchaultii . Von besonders kräftigem Wuchs und schön gelbbunt	1,25	11,—	—
„ Kesselringii . Auffallender Strauch mit dunkelbraunem Austrieb. Im Winter ist die Rinde fast schwarz	1,—	9,—	80,—
„ Spaethii . Blätter im Austrieb bronzefarben, nachher goldgelb gerandet, Wuchs mittelstark	1,25	11,—	—
mas , gemeine Kornelkirsche. B. H. R. S. Blüte hellgelb, März—April, vor dem Austrieb der Blätter. Vorzüglich für Hecken und schattige Lage.	—,75	6,75	60,—
„ argenteo-marginata , Blätter weiß gerandet	1,25	11,—	—
sanguinea , gewöhnlicher Hartriegel. H. R. S. Blätter eiförmig, grün. Mit braunroten Zweigen, Blütendolden gelblichweiß. Guter Deck- und Schattenstrauch.	—,75	6,75	60,—
tatarica argenteo-marginata . Eine der schönsten bunten Cornusformen.	1,25	11,—	—
„ sibirica . R. Zweige leuchtend scharlach, Blüte weiß	1,—	9,—	80,—
Corylus , Walhasel. B.			
avellana . S. Starkwachsender Deckstrauch, bringt kleine, genießbare Früchte.	1,—	9,—	80,—
columna , Baumhasel. Baum mit schöner, pyramidalen Krone, fruchttragend, Blätter groß gezähnt, grün	2,40	21,—	—
maxima atropurpurea , Blutnuß. S. Blätter dunkelpurpur, Frucht rot. Auch für Halbschatten	2,—	18,—	—

Cotoneaster, Zwergmispel. B. S.

	1 St.	10 St.	100 St.
	DM	DM	DM
adpressa. St. Kriechender Strauch mit immergrünem Laub, Früchte lebhaft rot Mit Ballen 25—30 cm	2,—	18,—	160,—
	30—40 „	2,50	22,50
			200,—
applanata (C. Dielsiana). H. Kleinblättrig, Frucht scharlachrot, Wuchs stark aufrecht, überhängend. Blüte rosa im Juni	—,75	6,75	60,—
bullata. H. Starkwüchsig, reichtragend, rotfrüchtig, blüht Mai bis Juni	—,75	6,75	60,—
divaricata. Breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoher Strauch, der im Herbst überaus reich mit roten Früchten besetzt ist. Blüten hellrot	—,75	6,75	60,—
Franchetii. H. Wird bis 1,50 m hoch, Zweige überhängend, Blüten rosa, Juni—Oktober, Früchte orangerot	1,25	11,—	100,—
horizontalis. St. R. Strauch fächerartig ausgebreitet, mit kleinen Blättern und roten Früchten; bekannte halbimmergrüne Felsenpflanze.			
	Mit Ballen 25—30 cm breit	1,35	12,—
	30—40 „ „	1,50	13,50
	40—50 „ „	2,—	18,—
	50—60 „ „	2,25	20,—
	60—70 „ „	2,75	25,—
			225,—
humifusa (C. Dammeri). St. Kriechende, immergrüne, langzweigige Art, deren Zweige sich flach über den Boden hinziehen. Blüte groß, weiß, Früchte scharlachrot			
	Mit Ballen	2,50	20,—
		2,50	20,—
Little Gem. St. Zwergform, immergrün, stammt von C. adpressa. Mit Ballen			
moupinensis. Laubabwerfender Strauch mit großen, dunkelgrünen Blättern, rötlichen Blüten und schwarzen Früchten	—,75	6,75	60,—
praecox. St. Schönster Felsenkotoneaster, Blätter rund, oberseits glänzend dunkelgrün, Blüte früh, rosenrot, Früchte groß, leuchtendrot.			
	Mit Ballen 25—30 cm	1,35	12,—
	30—40 „	1,50	13,50
	40—50 „	2,—	18,—
	extra starke	3,—	27,—
			240,—
salicifolia floccosa. Immergrün, mit zierlich überhängender Bezweigung, Blüte weiß, Früchte lebhaft rot Mit Ballen	4,50	40,—	—
Simonsii. H. Halbimmergrüner, mittelstarkwachsender Strauch mit lederartigem, glänzendem Laub, Blüte fast weiß, Beeren korallenrot	1,25	11,—	—
Crataegus, Dorn.			
Carrierei. R. Blätter lederartig und glänzend. Blüte weiß, Frucht orangerot, Baum 5—6 m hoch werdend	1,90	17,—	—
coccinea, Scharlachdorn. Wird 5—6 m hoch, Blüte weiß, Mai, Früchte rot	1,—	9,—	80,—
monogyna kermesina plena, gefülltblühender Rotdorn	1,90	17,—	—
Cytisus, Geißklee.			
kewensis, Zwergginster. St. Kriechender Wuchs, mit zahlreichen, lichtgelben Blüten, April—Mai	2,50	—	—
purpureus. St. Kriechender Strauch, reichblühend, violettrot, Mai—Juni			
	Mit Topfballen	2,50	—
Daphne, Seidelbast.			
cneorum, Rosmarinseidelbast. St. Immergrüner, kleiner, niederliegender Strauch, Blüte schön lebhaft rosa, duftend, Mai—Juni	4,50	—	—
mezereum. R. St. Blüht im März, oft schon im Winter, leuchtend purpurrot, korallenrote Beeren. Starke Pflanzen	5,40	—	—
„ alba. R. St. Weißblühend, mit gelben Früchten, sonst wie obige. Starke Pflanzen	5,40	—	—
Deutzia, Maiblumenstrauch.			
crenata (D. scabra). Blüht weiß bis rötlich, Juni—Juli, Strauch ziemlich starkwachsend	—,60	5,50	50,—
„ magnifica. Dichtgefüllte, reinweiße Blütentrauben, Mai—Juni, Triebe stark überhängend	—,75	6,75	60,—
„ Pride of Rochester. Weißgefüllt, Blumen in großen Rispen, Juni	—,60	5,50	50,—
„ rosea plena. Blume rosa, gefüllt, Juni	—,60	5,50	50,—
„ Watereri. Mit sehr großen, einfachen, reinweißen Blüten, Juni—Juli	—,60	5,50	50,—
gracilis. Sehr feiner Vorstrauch, Blüte einfach, in langen, reinweißen Rispen, Mai—Juni; für Frühluttreiberei sehr geeignet	1,—	9,—	80,—
„ rosea. Rosa, glockenförmige Blüten, Mai—Juni	1,—	9,—	80,—
Lemoinei. Mit schmalen Blättern, weißgefüllten Blüten, Mai—Juni; sehr reichblühender Vorstrauch	1,—	9,—	80,—
„ Avalanche. Aufrechtwachsend, mit reinweißen Blüten in dichten Rispen; schöner Vorstrauch	1,—	9,—	80,—

*Deutzia crenata**Diervilla rosea*

Diervilla, Weigelie. **R.** Blütezeit Mai—Juni. Die Weigelien gehören zu den schönsten, dankbarsten Blütensträuchern, erreichen eine Höhe von 1,50 m bis 2,50 m, eignen sich auch für schattige Lage

amabilis. Hellrosa Blütenrispen

„ **alba**. Mit weißen, leicht rosagefärbten Blüten

Eva Rathke. Leuchtend karmin bis purpurrot, sehr reichblühend, nicht sehr starkwachsend

Middendorffiana, Neuheit. Interessante Weigelie mit rohrförmigen, rahmgelben Blüten, die innen rot und orangefarbig gezeichnet sind

praecox Floréal. Groß, karminrosa, Saum innen weißlichrosa, Knospen leuchtend karminrosa

Président Duchartre. Dunkelrote Blüten, Knospen schwärzlich; Laub dunkel gerandet

rosea. Reichblühend, mit hellroten Blumen

Vanhouttei. Blüte zartrosa, weißgefleckt, Knospe leuchtendrot

Elaeagnus, Ölweide.

angustifolia, R. Belaubung graugrün, Blätter lanzettlich, weißfilzig, Blüte blaßgelb, Juni—Juli

Erica, Heide. **B. St.**

Frühjahrsblüher, 8—12 cm ϕ

carnea (herbacea). Schneeheide. Blüht April—Mai, lebhaft rosa

„ **alba**. Weißblühende, hübsche, harte Form

„ **rubra**. Blüte scharlachrot

„ **Vivellii**. Dunkelbelaubt, die schönste, rotblühende Sorte

„ **Winter-Beauty**. Hellrosa, Wuchs niedrig und gedungen, blüht früher als andere Erica carnea-Arten, eine der schönsten Heidekrautarten

mediterranea. Blüht lilarosa, ähnlich der Erica carnea

vagans King George. Leuchtend rose, auffallende Farbe, niedrigbleibend

Sommerblüher — Herbstblüher 8—12 cm ϕ

tetralix alba, Glockenheide. Weißblühend

„ **rubra**, Glockenheide. Dunkelrotblühend

vulgaris (Calluna), gemeine Besenheide

„ **alba**. Weißblühend

„ **Alportii**. Aufrechtwachsende Form, dunkle Belaubung, rotblühend

„ **Foxii**. Lilablühend, schwachwüchsig, kleine Kugeln bildend, sehr schön dunkelgrün

„ **Hammondii**. Hochwachsend, lange, weiße Traubenblüten

Stärkere Pflanzen über 12 cm ϕ 30% Aufschlag

Evonymus, Spindelbaum. **B.**

alata, korkästiger Spindelbaum. Mittelhoher Strauch, Blätter länglich, tiefgrün, mit purpurroter Herbstfärbung, blüht im Juni in gelblichweißen Scheindolden; hellrote Fruchthülsen

europaea (Pfaffenhütchen). **R. S.** Mittelhochwachsend, sehr zierend durch die roten Früchte. Blüte Mai. Für schattige Lagen geeignet

nana Koopmannii. **St.** Belaubung lanzettförmig, dunkelgrün, im Herbst prächtig leuchtend rotbraun, bis 60 cm hoch werdend

1 St. 10 St. 100 St.
DM DM DM

1,— 9,— 80,—

1,— 9,— 80,—

1,25 11,— 100,—

2,50 — —

1,25 11,— 100,—

1,25 11,— 100,—

1,— 9,— 80,—

1,— 9,— 80,—

1,— 9,— 80,—

1,— 9,— 80,—

0,55 4,50 40,—

0,55 4,50 40,—

0,55 4,50 40,—

0,55 4,50 40,—

0,55 4,50 40,—

0,55 4,50 40,—

0,80 6,50 60,—

0,55 4,50 40,—

0,55 4,50 40,—

0,70 5,50 50,—

0,70 5,50 50,—

0,70 5,50 50,—

0,70 5,50 50,—

0,70 5,50 50,—

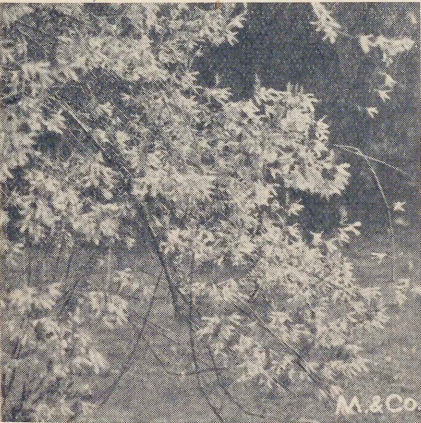
0,70 5,50 50,—

4,50 — —

0,60 5,50 50,—

1,— 9,— —

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Evonymus (Fortsetzung)			
<i>radicans</i> . S. St. Pflanze mit niederliegenden Zweigen, grünblättrig; für Steingärten und Einfassung.....	0,80	6,50	60,—
„ <i>argenteo-variegata</i> . S. St. Wie obige, aber weißbuntblättrig	0,80	6,50	60,—
<i>vegeta</i> . St. S. Kriechend, Blätter rundlich, glänzend hellgrün; für Wandbekleidung und Felspartien geeignet. Mit Ballen	40—60 cm	3,30	27,— 240,—
Exochorda , Perlstrauch.			
<i>grandiflora</i> . Blüht im Mai reinweiß. Strauch wächst 2—3 m hoch und ist völlig winterhart	4,—	—	—
<i>Giraldii</i> . Blüht im Mai reich mit weißen Sternblüten, die etwa 6 cm breit sind; prachtvoller Zierstrauch	4,—	—	—
Fagus , Buche.			
<i>silvatica</i> , Rotbuche. H.	1,50	13,50	125,—
„ <i>atropurpurea macrophylla</i> , veredelte Blutbuche. Blätter groß, glänzend schwarzrot, die jungen Triebe zierlich überhängend	100—125 cm	7,—	—
„ <i>purpurea</i> , Sämlingsblutbuche. Blätter dunkelrot, im Spätsommer braunrot, besonders als Heckenpflanze geeignet	100—125 cm	4,40	36,—
Forsythia , Goldglöckchen, Frühlingsblüher, März—April. B.			
<i>intermedia</i> , H. Blüten lichtgelb, Strauch wächst sparrig, aufrecht, Blätter länglich, dreilappig	1,—	9,—	80,—
„ <i>densiflora</i> , Lebhaft gelbe und dichtstehende Blüten. Wuchs sparrig und überhängend	1,—	9,—	80,—
„ <i>vitellina</i> . H. Kräftig aufrechtwachsend mit dottergelben Blüten.	1,—	9,—	80,—
<i>suspensa Fortunei</i> . Vorzüglicher Frühjahrsblüher. Zweige überhängend. Blüte goldgelb. Schönste Sorte	1,—	9,—	80,—
„ <i>Sieboldii</i> . Wuchs in die Breite gehend, stark hängend, Blüte hellgelb	1,—	9,—	80,—
<i>viridissima</i> . S. Blatt länglich lanzettlich, dunkelgrün, Blüte dunkelgelb, Strauch aufrechtwachsend	1,—	9,—	80,—



Forsythia suspensa Fortunei



Hibiscus syriacus

Genista , Ginster.			
<i>praecox</i> , Elfenbeinginster. St. Überhängende, hellgrüne Zweige mit schwefelgelben Blüten, Mai.	Mit Topfballen	1,50	13,50 —
„ <i>alba</i> . St. Wie die vorhergehende Sorte, jedoch mit reinweißen Blüten.	Mit Topfballen	1,50	13,50 —
<i>sagittalis</i> , Pfeilginster. St. Eigentümliche pfeilförmige Blätter, Blütenbüschel goldgelb, schönes, kriechendes Steingartengehölz		2,75	22,50 —
<i>scoparia Andreanus</i> . St. Leuchtend gelb mit braunem Fleck	Mit Topfballen		
„ <i>Butterfly</i> . St. Leuchtend ginstergelb mit braunem Schein	„ „		
„ <i>Daisy Hill</i> . St. Hellgelb mit rosafärblicher	„ „		
„ <i>Dallimorei</i> . St. Präftig hellrote Blüte	„ „	2,75	25,— —
„ <i>Dorothy Walpole</i> . St. Purpurrot	„ „		
„ <i>Firefly</i> . St. Rötlichgelb.	„ „		
„ <i>Mayfly</i> . St. Blüten groß, gelb mit braunrot	„ „		
<i>tinctoria</i> . Färbeginster. Aufrechter Wuchs, dunkelgrüne Blätter mit gelben, kleinen Blütentrauben, Juli—August		2,50	22,50 —
„ <i>flore pleno</i> . St. Niederliegender Strauch, Blüten leuchtend goldgelb, gefüllt und von langer Blütendauer; besonders für Felsgruppen		2,75	25,— —

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hamamelis , Zaubernuß. R.			
<i>japonica</i> . Mit großen, im zeitigen Frühjahr erscheinenden, dichtstehenden, hellgelben Blüten. Januar—März Mit Ballen	8—10	—	—
<i>mollis</i> . Blüte goldgelb, Strauch lockerwachsend, Blatt metallischgrün, unterseits filzig Mit Ballen	10—15	—	—
<i>virginiana</i> . Hochwachsender Strauch, Blätter glänzend dunkelgrün belaubt. Blüte hellgelb, Oktober—November	8—10	—	—
Hedysarum , Hahnenkopf.			
<i>multijugum</i> . Strauch laubabwerfend, breitüberhängend bezweigt. Blätter fein gefiedert, Blüte purpurviolett im Juni—Juli	2,—	18,—	—
Hedera , Efeu. Siehe auch Kletterpflanzen, Seite 40.			
<i>conglomerata</i> . Felsen efeu. St. Langsam und bizarrwachsend. Blätter gewellt. Die Zweige passen sich schön den Bodenformen an	3,25	—	—
„ <i>erecta</i> . St. Straff aufrechtwachsende Zwergform	3,—	—	—
<i>helix arborea</i> . Strauchartig wachsend, kompakt, nicht klimmende Form, trägt Blüten und Früchte; gedeiht am besten im Halbschatten	3,25	—	—
Hibiscus , Eibisch. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit großen, malvenartigen Blüten, die vom Juli bis Herbst erscheinen, Belaubung glänzend grün.			
<i>syriacus</i> Admiral Dewey . Weißgefüllt.			
„ <i>coelestris</i> . Blau, einfach	40—60 cm	3,30	—
„ <i>elegantissimus</i> . Weiß mit rosa gefüllt			
„ <i>Leopoldi</i> . Weiß mit rosa gefüllt			
„ <i>puniceus plenus</i> . Dunkelrosa gefüllt			
„ <i>Rubis</i> . Rot, einfach			
Hippophaë , Sanddorn.			
<i>rhamnoides</i> . Baumartig wachsend, 4—5 m hoch werdend. Blätter silberglänzend, Blüten gelblichweiß, März—April. Dorniger Strauch, auch für sandigen Boden.	0,75	6,75	—
Holodiscus (<i>Spiraea ariaefolia</i>), Scheinspiere. B.			
<i>discolor</i> . Blüht in großen, weißgelblichen Rispen, Juli—September. Strauch 3 m hoch werdend, Zweige leicht überhängend	1,75	—	—
Hydrangea , Hortensie.			
<i>arborescens grandiflora</i> . S. Weißblühend in großen Dolden, Juni—Juli; eignet sich auch gut für Halbschatten	1,25	11,—	—
<i>paniculata grandiflora</i> . Gartenhortensie. Sehr bekannter, schöner Strauch, blüht weiß, später rosa, in großen, langen Rispen, Juli—Oktober	1,25	11,—	100,—
„ 5—8 Triebe	1,50	13,50	125,—
„ 8—12 „			
Hypericum , Johanniskraut.			
<i>calycinum</i> . St. S. Kleiner, immergrüner, bis ca. 30 cm hoch werdender Strauch mit goldgelben Blüten, Juli—September	1,50	13,50	—
<i>Moserianum</i> . Sehr schöner, halbimmergrüner, bis 50 cm hoch werdender Vorstrauch, mit großen, goldgelben Blüten, Juli—Oktober	1,50	13,50	—
Ilex . Siehe Seite 45.			
Jasminum , echter Jasmin.			
<i>nudiflorum</i> . St. Schlingender Vorstrauch, der seine goldgelben Blüten schon im Winter entwickelt, die vor den Blättern erscheinen Mit Ballen	1,50	13,50	—
Kerria , Ranunkelstrauch.			
<i>japonica</i> . S. Hochwachsend, einfache, goldgelbe Blüten, Mai—Juni	1,—	9,—	80,—
„ <i>flore pleno</i> . Dicht gefülltblühend, goldgelb, Mai—Juni	1,25	11,—	100,—
Laburnum , Goldregen.			
<i>vulgare</i> , gemeiner Goldregen. R. S. Im zeitigen Frühjahr mit unzähligen, hängenden, hellgelben Blütentrauben besetzt, Mai—Juni	1,25	11,—	—
„ <i>Vossii</i> . Sehr schöne Sorte mit langen, goldgelben Blütentrauben	3,50	32,—	—
Lonicera , Heckenkirsche. R.			
<i>Albertii</i> . Zierlicher, schmalblättriger Strauch. Wuchs niederliegend, Belaubung graugrün mit rostfarbenen Blüten und rötlich-braunen Beeren	0,60	5,50	50,—
<i>Ledebourii</i> . S. Mittelstarkwachsend, mit glänzenden, dunkelgrünen Blättern und rotgelben Blüten, Mai—Juli. Frucht schwärzlichrot	1,—	9,—	80,—
<i>pileata</i> . H. St. S. Zierlich breitwachsend, immergrün, winterhart. Früchte durchscheinend violett	1,40	11,—	100,—
„ <i>yunnanensis</i> . H. St. S. Immergrüner, niedriger Strauch, eine Art zwischen nitida und pileata, jedoch härter wie diese Sorte	1,40	11,—	100,—
<i>tatarica</i> . B. H. S. Starkwüchsig, Blüte hellrosa bis weiß, Früchte lebhaft rot	0,60	5,50	50,—
„ <i>alba</i> . Starkwachsend, weißblühend im Frühjahr	0,60	5,50	50,—
<i>xylosteum</i> . B. H. S. Blüte weißlichgelb im Mai. Frucht rot, Strauch wächst mittelstark, Zweige überhängend; guter Schattenstrauch	0,60	5,50	50,—
Lycium , Bocksdorn.			
<i>europaeum</i> , gemeiner Bocksdorn. H. R. Zweige überhängend, dornig, vorzüglich für Hecken und Böschungen, verträgt trockene Böden	0,60	5,50	50,—
Magnolia . Siehe Seite 46.			
Mahoberberis , Bastardberberitze.			
<i>Neubertii ilicifolia</i> . Bildet schöne, runde Büsche mit mahonienähnlicher, stachelig gezählter Belaubung. Immergrün	3,25	—	—
„ Mit Ballen			

Mahonia (Mahonie). B. H. R. St. S.	1 St.	10 St.	100 St.
japonica . Strauch immergrün, wächst 1—2 m hoch, Blätter dick, lederartig, gefiedert, bis 30 cm lang, oberseits hellgrün, Mittelrippe gelb. Blüte gelb, Früchte groß und bläulich gefärbt.	DM	DM	DM
	4,50	—	—
Malus , Zieräpfel. B.			
Eleyi . Mit wunderbarem, schönem, rotem Austrieb, Blüte weinrot, Früchte im Herbst purpurrot	2,75	25,—	—
floribunda . Im Aufblühen lebhaft rot, später rosa, Zweige überhängend, Früchte erbsengroß, gelblichgrün	2,75	25,—	—
„ atrosanguinea . Blätter und Blüten purpurkarmin, Früchte blutrot, sehr reichblühend	2,75	25,—	—
Scheideckeri . Wunderbarer Zierstrauch mit weißen, zartrötlich überhauchten, großen und gefüllten Blüten, Mai—Juni	2,75	25,—	—
Osmanthus . Siehe Immergrüne, Seite 46.			
Pachysandra . Siehe Immergrüne, Seite 46.			
Pernettya . Siehe Immergrüne, Seite 46.			



Mahonia japonica



Philadelphus inodorus grandiflorus

Philadelphus , Pfeifenstrauch, falscher Jasmin. R. Blüht Juni—Juli.			
Hochwachsende Sorten			
coronarius. H. S. Ziemlich starkwachsend, Zweige rötlichbraun, Blüte weiß, stark duftend	0,75	6,75	60,—
inodorus grandiflorus. H. S. Blüte weiß, stark duftend, Strauch starkwachsend und reichblühend	0,75	6,75	60,—
Mittelhochwachsende Sorten			
Lemoinei Virginal. Wuchs mittelstark, große, reinweiß gefüllte Blüten, duftend. Sehr reichblühender, prachtvoller Jasmin	1,—	9,—	80,—
Niedrigbleibende Sorten			
Lemoinei Bouquet blanc. Bis 1,50 m hoch werdend, sehr reichblühend, reinweiß, stark gefüllt	1,—	9,—	80,—
„ Dame blanche. H. Aufrechtwachsend, mittelhoch, Blüten rahmweiß. Prachtvolle Sorte	1,—	9,—	80,—
„ erectus. H. Aufrechtwachsend, Blüte weiß, wohlriechend; für Zierhecken geeignet	1,—	9,—	80,—
„ Girandole. Blumen sehr groß, dichtgefüllt, milchweiß. Sehr schöne Sorte	1,—	9,—	80,—
„ Manteau d'hermine. H. Weißgefüllte Blüte, reichblühend, duftend, bis 1 m hoch werdend	1,—	9,—	80,—
Physocarpus , Blasenpiere.			
opulifolius (Spiraea opulifolia). S. Guter Deckstrauch, starkwachsend, mit weißen Blüten	0,60	5,50	50,—
„ luteus. Wie oben, aber mit gelben Blättern	0,60	5,50	50,—
Populus , Pappel. B. R.			
alba nivea , Silberpappel. Blätter unterseits silbrigweiß, Baum starkwachsend und widerstandsfähig, Rinde weißgrau	1,25	11,—	100,—
angulata cordata robusta. Baum hoch aufrechtwachsend, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Zweige kantig und etwas rötlich, Straßenbaum, auch für Schutzpflanzung	1,25	11,—	100,—
nigra pyramidalis (nigra fastigiata), italienische Pyramidenpappel. Sehr schön pyramidalwachsender Baum, vorzüglich geeignet zu Schutz- und Heckenpflanzungen, Alleen usw. Siehe Seite 38.	—	—	—

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM.
Potentilla , Fünffingerstrauch.			
Farrerii . Niedriger, buschiger Strauch mit zierlicher Belaubung, blüht goldgelb und ununterbrochen von Juni bis Herbst	0,75	6,75	60,—
fruticosa . Buschiger, bis 1 $\frac{1}{2}$ m hoch werdender Strauch mit goldgelben Blüten, Mai—September. Belaubung graugrün	0,75	6,75	60,—
Prunus , Kirsche, Pflaume.			
avium plena , gefülltblühende Süßkirsche. Ein herrlicher Zierbaum mit schneeweißen Blütenpracht im Mai	2,75	25,—	—
cerasifera Pissardii nigra . B. Mit glänzend schwarz-purpurn gefärbten Blättern, Blüte leicht lilarosa	2,75	25,—	—
glandulosa alba plena (Prunus sinensis alba plena) . Ein sehr feinzweigiger Strauch, Blüten weiß gefüllt; sehr reichblühend, Mai	2,—	18,—	160,—
mahaleb , Weichselkirsche. Baumartig und bekannt durch sein wohlriechendes Holz sowie seine Blüten und Blätter. Blüte weiß im April—Mai, Früchte klein, schwarzrot	0,60	5,50	50,—
padus , gemeine Traubenkirsche. Baumartiger Strauch, im Mai mit langen, weißen, stark duftenden Blütentrauben bedeckt. Gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage	0,75	6,75	60,—
serotina , spätblühende Traubenkirsche. Blätter lorbeerähnlich, glänzend dunkelgrün, weiße Blütentrauben, Mai—Juni. Gedeiht vorzüglich im Sandboden	0,60	5,50	50,—
serrulata Hisakura , japanische Blütenkirsche. Mit großen, halbgefüllten, rosafarbenen Blüten; eine Zierde für jeden Garten	2,75	25,—	—
„ Shidare-Sakura , japanische Nelkenkirsche. Blüte schön zartrosa, April—Mai, dicht gefüllt, Zweige zierlich überhängend	4,—	36,—	—
spinosa , Schlehdorn. B. H. Dichtzweigiger, dorniger Strauch, Blüten weiß, April bis Mai, Frucht schwarzblau bereift. Für Vogelschutzanlagen, Böschungen und Schutzhecken	0,60	5,50	50,—
triloba plena , Mandelbäumchen. Rosafarbene, dichtgefüllte Blüten, April—Mai. Stark Rückschnitt nach der Blüte erforderlich	1,50	13,50	—
5—8 „	2,—	18,—	—
Pyracantha (Crataegus pyracantha) , Feuerdorn.			
coccinea . St. Ein sehr schöner, immergrüner, bedornter Strauch. Blüte weiß, doldentraubig, Früchte erscheinen zahlreich feuerrot im Herbst. Mit Topfbällen	3,30	27,—	—
Kasan , eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüte weiß, im Herbst mit roten Früchten überschüttet, bis 4 m hoch werdend. Mit Topfbällen			
20—30 cm	1,90	17,—	—
30—40 „	2,25	18,—	—
40—60 „	3,30	27,—	—
Lalandii . St. Eine üppig aufrechtwachsende Form, die außerordentlich reichlich blüht. Früchte größer und hellorangerot. Mit Topfbällen ...	3,30	27,—	—
40—60 cm	4,50	36,—	—
60—80 „	6,—	50,—	—
extra stark			
Quercus , Eiche.			
pedunculata (robur) , Stieleiche. Mit gestielten Früchten und sitzenden Blättern. Die bekannte heimische Eiche unserer Wälder	1,90	17,—	—
„ Concordia , Goldeiche. Herrliche Eiche mit vollständig goldgelben Blättern	12—25		
„ fastigiata , Pyramiden-eiche. Eine sehr schöne Einzelpflanze, bildet schmale Säulen, für monumentale und landschaftliche Anlagen gleich wertvoll	9—24		
rubra , amerikanische Roteiche. R. Die großen, spitzgelappten Blätter färben sich im Herbst schön rot	1,50	13,50	—
Rhamnus , Faulbaum. R.			
frangula , gemeiner Faulbaum. B. S. Blätter länglich-oval, Beeren violett-schwarz, Rinde weiß punktiert; auch für Schatten und fruchtbare Lagen	0,60	5,50	50,—
Rhododendron . Siehe Immergrüne, Seite 47.			
Rhus , Essigbaum.			
cotinifolius , Perückenstrauch. Prachtvoll wirkender Zierstrauch, auffallend durch die großen, federartigen Fruchtrispen und durch die gelbrote Herbstfärbung ..	2,—	18,—	—
typhina , Hirschkolbenbaum. R. Baumartiges Gehölz, mit roten Blütenkolben und großen, gefiederten Blättern mit wunderbarer Herbstfärbung	1,50	13,50	—
„ laciniata . Strauch mit sehr hübsch farnwedelartig zerschlietzten Blättern und schöner Herbstfärbung. Eine neuere Form	2,50	—	—
Ribes , Johannisbeere, Stachelbeere. R. St.			
alpinum , Alpen-Johannisbeere. Kleiner Strauch mit kleinen Blättern und grünlich-weißen Traubenblüten, April—Mai. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 44 ..	0,70	6,50	60,—
sanguineum . Sehr schöner Frühjahrsblüher mit roten, hängenden Blütentrauben und graugrüner Belaubung	1,—	9,—	80,—
„ atrorubens . Form mit noch dunkleren roten Blüten, schönste Sorte ...	1,—	9,—	80,—



Rhus typhina laciniata



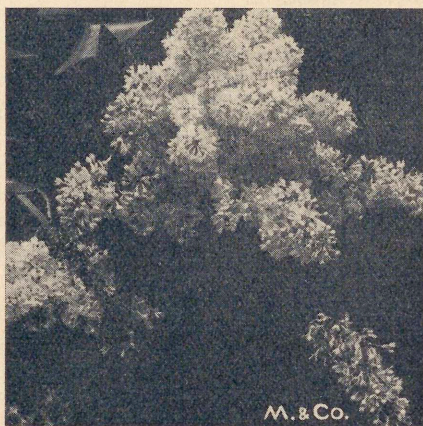
Sambucus racemosa plumosa aurea

Robinia, Akazie. R.	1 St.	10 St.	100 St.
hispidia , rotblühende Akazie. Kleiner Baum, blüht in rosaroten Trauben, Juni bis September	DM	DM	DM
pseudacacia , gemeine Akazie. B. Blüht weiß im Mai—Juni und gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden	3,—	27,—	—
Rubus , Himbeere, Brombeere. B. R.	1,50	13,50	125,—
odoratus , wohlriechender Himbeerstrauch. S. Blätter groß, hellgrün, Blüte groß, karminrot. Guter Schattenstrauch	1,—	9,—	80,—
Zierweiden			
Salix , Weide.			
alba argentea , Doppelsilberweide. Starker, feinzweigiger Baum	0,60	5,50	50,—
purpurea , Purpurweide mit purpurnen Zweigen, später olivgrau	0,75	6,75	60,—
„ nana , Strauch niedrig, dünntriebzig, rotbraun, St.	0,75	6,75	—
repens argentea , Silberkriechweide. B. Ein sehr schöner, kriechender Strauch mit silbrigen Blättern	1,—	9,—	—
Kätzchenweiden			
caprea , Sal- oder Palmweide. B. R. Mittelhoch bis baumartig wachsend, mit großen, silbergrauen Kätzchen. Hervorragende Bienenweide	1,—	9,—	80,—
„ mas , echte Salweide. B. Schönste aller Kätzchenweiden	1,50	13,50	125,—
daphnoides , Reifweide. B. Zweige blau bereift, starkwachsend	0,60	5,50	50,—
„ ruberrima , rotholzige Kätzchenweide. B.	0,60	5,50	50,—
Smithiana (männlich). B. Eine der schönsten Kätzchenweiden. Die Kätzchen sind sehr groß und prachtvoll rötlich überhaucht	0,60	5,50	50,—
Sambucus , Holunder. R.			
canadensis , kanadischer Holunder. S. Starkwüchsig, Blätter glänzend hellgrün, blüht rahmweiß in großen, flachen Scheindolden. Beeren rot, später schwarz	0,60	5,50	50,—
„ maxima , Starkwüchsige Form mit auffallend großen Blütendolden, prachtvolle Sorte	1,25	11,—	100,—
nigra , gemeiner Holunder. S. Blüht im Juni—Juli in stark duftenden, weißen Blütendolden, Beeren schwarz	0,60	5,50	50,—
„ laciniata , Zierliche, feingeschlitzte Belaubung	0,75	6,75	60,—
„ lutea , Mit lebhaft goldgelber Belaubung	0,75	6,75	60,—
racemosa , Traubenholunder. R. S. Blüht im April—Mai und bringt nachher schöne zierende, rote Beeren	1,—	9,—	80,—
„ plumosa aurea , Mit prächtiger, goldgelber, geschlitztblättriger Belaubung	2,—	18,—	—
Sorbaria , Fiederspüre.			
sorbifolia (<i>Spiraea sorbifolia</i>). B. S. Hat hübsch gefiedertes, lichtgrünes Laub und aufrechte, weiße Blütenstände	0,75	6,75	60,—
Sorbus , Eberesche, Mehlbeere.			
aria , Blätter länglich, oberseits dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Blüte weiß in Dolden im Mai, Früchte scharlachrot	2,40	21,—	—
„ lutescens , Die jungen Blätter sind weiß, die älteren weißgrau gefärbt, Wuchs pyramidal	3,—	27,—	—
aucuparia , S. Bekannte Eberesche mit korallenroten Früchten	1,25	11,—	100,—

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Spiraea , Spierstrauch.			
albiflora (<i>Sp. callosa alba</i>). H. St. Sehr niedrig bleibende Art mit weißen Dolden, Juli—August	0,75	6,75	60,—
arguta . H. Bekanntster, zeitiger Frühjahrsblüher, schmale Blätter, Blüten reinweiß..	1,—	9,—	80,—
Billardii . Blüht lebhaft rosa, Juli—August, Strauch starkwachsend	0,60	5,50	50,—
bullata (<i>Sp. crispifolia</i>). H. R. St. Dicht gedrungen wachsender Strauch, eignet sich auch gut für Steingärten und niedrige Einfassungen, Blüten karminrot..	1,—	9,—	80,—
Douglasii . Blüht in schönen, roten Rispen, sehr schöner Sommerblüher; in allen Lagen gedeihend	0,60	5,50	50,—
prunifolia plena . Zierlicher Spierstrauch mit weißgefüllten Blüten im zeitigen Frühjahr	1,50	13,50	125,—
pumila Anthony Waterer . H. R. St. Zwergiger Strauch, Blüten karminrot in Dolden, blüht den ganzen Sommer; auch für Zierhecken sehr geeignet	0,75	6,75	60,—
„ crispa . R. St. Eine Abart von vorheriger, jedoch kleiner im Wuchs	1,25	11,—	—
„ Fröebelii . H. Später Sommerblüher, mit dunkelroten Rispen; vorzüglich für Hecken und Massenanpflanzung	0,75	6,75	60,—
Thunbergii . R. Frühjahrsblüher mit zierlicher, hellgrüner Belaubung und kleinen, weißen Blüten	1,—	9,—	80,—
Vanhouttei . H. R. S. Strauch dichtzweigig, überhängend, bis zu 2 m hoch werdend, im Frühjahr übersät mit weißen Blüten. Auch zu Hecken geeignet	0,75	6,75	60,—



Spiraea Vanhouttei



Syringa vulgaris Marie Legraye

Staphylea , Pimpernuß.			
colchica . Aufrechtwachsender Strauch, mit glänzendgrünen Blättern; Blüten reinweiß in langen Rispen	1,—	9,—	—
Stephanandra , Kranzspiere. R.			
incisa (<i>flexuosa</i>). Sehr zierlicher, feintriebiger Strauch, Blüten traubenförmig, weiß, im Juni	1,—	9,—	—
Stranvaesia , Stranvaesie.			
Davidiana . Buschiger, immergrüner Strauch mit kräftigen Zweigen, Blätter länglich, ganzrandig. Blüte weiß, Mai—Juni, in hängenden Dolden. Früchte karminrot	4,50	40,—	—
Symphoricarpus , Schneebeere. B. R.			
orbiculatus , rundblättrige Schneebeere. H. S. Bis 1,50 m hoher Strauch, mit blaßrosa Blumen und dunkelroten Beeren. Der Strauch hat eine sehr schöne Herbstfärbung	0,60	5,50	50,—
„ aureo-variegatus , buntblättrige Korallenbeere. Mittelhochwachsend mit gelbgerandeten Blättern	0,60	5,50	—
racemosus , gemeine Schneebeere, H. S. Vorzüglicher Schattenstrauch, bis zu 2 m hoch, bringt kleine, rötliche Blüten und zielt im Winter durch die großen, weißen Beeren; gute Bienennährpflanze	0,60	5,50	50,—

	1 St.	10 St.	100 St.
Syringa, Flieder.	DM	DM	DM
chinensis , chinesischer Flieder. R. Hochwachsend, zierliche Bezweigung und Belaubung, außerordentlich reichblühend, violettpurpur im Mai—Juni	2,50	22,50	—
emodi , Emodi-Flieder. R. Große, dunkelgrüne Blätter, blüht im Juni in helllila, kurzen, dichten Blütenrispen	1,75	15,—	—
Josikaea , ungarischer Flieder. Belaubung lanzettlich, dunkelgrün, blüht im Juni dunkelviolet	1,75	15,—	—
persica , persischer Flieder. Mittelstark, sparrig wachsender Strauch mit zierlicher, frischgrüner Belaubung und rosafarbenen, lockeren Blütenrispen im Mai ..	1,75	15,—	—
reflexa . B. R. Mit überhängenden, langen, rötlichen Blüentrauben, Juni—Juli, Strauch bis 3 m hoch wachsend; gute Bienenpflanze	1,75	15,—	—
vulgaris , gewöhnlicher Flieder. H. R. Mit lilafarbenen Blütenrispen, Mai—Juni	0,75	6,75	60,—

Einfach blühend:

Andenken an L. Späth. Prachtvolle, dunkelpurpurne Sorte, große Rispen
Charles X. Lilarot, bekannter Treibflieder
Florina Stepmann. Weiß, besonders großblumig
Marie Legrave. Dichte, reinweiße Blütenrispen, auch vorzüglich zum Treiben
Réaumur. Blüte groß, rötlichlila, Rispen breit verzweigt
Ruhm von Horstenstein. Blüten groß, Farbe rot, später in zartlila übergehend
Sinai. Rosa, auch vorzüglich für Treiberei

Gefüllt blühend:

Anthony Buchner. Rosalila in großen Rispen
Charles Joly. In großen, schmalen Rispen dunkelrotblühend, sonst ähnlich der Sorte Andenken an L. Späth
Mad. Abel Chatenay. Blüte milchweiß in mittelgroßer, dichter Rispe
Mad. Casimir Périer. Große Rispen mit reinweißen Blüten, guter Treibflieder
Mad. Lemoine. Blüte prächtig reinweiß, in großen, dichten Rispen, gute Treibsorte
Michel Buchner. Blüte groß, von unregelmäßiger Form, Knospe blaßlila, im Aufblühen rötlich, stark gefüllt
Président Grévy. Sehr große, breite Rispen, lilarosa
Princesse Clementine. Blumen groß, weißgefüllt

Veredlungen mit 3—5 Trieben	2,90	27,—	—
„ „ 5—8 „	4,—	36,—	—
„ „ 8—12 „	5,—	45,—	—
extra stark, 3mal verpflanzt 80—100 cm	6,—	50,—	—

Tamarix, Tamariske.

germanica , deutsche Tamariske. Blaugrüne, feine Belaubung, blaßrote Blüten, Juli—August	0,75	6,75	60,—
odessana. Belaubung blaugrün, sehr zierlich, leicht überhängend. Blüht reichlich, zartrosa, Juli—August	0,75	6,75	60,—
parviflora (tetranda purpurea). Hat dunkelbraunrote Zweige, Blüte rosa, April—Mai	0,75	6,75	60,—
pentandra (T. hispida aestivalis). Prachtvoller, zierlicher Strauch mit grauer Belaubung, reichblühend mit lebhaft karminroten Blütenrispen, Juli—August....	2,—	18,—	—

Tecrium. Siehe Stauden, Seite 59.

Tilia, Linde. B.

euchlora , Krimlinde. R. Baum mit glänzend dunkelgrünem Laub, sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, Blüte Mitte Juli	1,90	17,—	150,—
grandifolia (T. platyphyllos) , Sommerlinde. Hoher Baum mit breiten, eiförmigen, grünen Blättern, Blütezeit Ende Juni	1,25	11,—	100,—
intermedia (T. vulgaris) , holländische Linde. B. Großblättrig, bildet schöne, regelmäßige, pyramidale Kronen, gesund und widerstandsfähig. Reichblühende Bienenlinde	1,90	17,—	150,—
parvifolia (T. cordata) , kleinblättrige oder Steinlinde, Winterlinde. H. B. Bekannte, reichblühende, einheimische Linde, beste Bienenlinde. Baum mittelstark wachsend und winterhart. Für Anpflanzung von Hecken auch sehr zu empfehlen ..	1,50	13,50	125,—
tomentosa , echte ungarische Silberlinde. R. Sehr schöner Alleebaum mit hochkugelter Krone. Blätter unterseits weißfilzig, Blüte Juli	1,90	17,—	150,—

Ulmus, Ulme, Rüster. R.

campestris , Feldulme. H. Zeichnet sich besonders durch ihre korkige Rinde aus; sehr gute Heckenpflanze, auch für Halbschatten geeignet	1,25	11,—	100,—
foliacea Wheatleyi. Baut sich streng pyramidal auf, Blätter leicht gekräuselt, glänzendgrün	6,—	—	—
scabra fastigiata , Pyramidenulme. Blätter etwas gekräuselt und anliegend; für Pyramiden und Hochstämme	8,—	—	—

Viburnum, Schneeball.

	1 St.	10 St.	100 St.
	DM	DM	DM
Burkwoodii. Eine der schönsten, immergrünen Viburnumsorten von lockerem, sparrigem Wuchs und oberseits glänzend grünen, unterseits grauen Blättern. Die rosaweißen Blüten erscheinen an den Triebenden und haben einen angenehmen Duft	Mit Ballen	6,50	53,— —
Carlesii. R. St. Niedriger, sehr schöner Strauch, winterhart, bringt Anfang Mai breite, reinweiße, feinduftende Blüten	Mit Ballen	6,—	50,— —
fragens. Die duftenden Blüten erscheinen bereits vor dem Laubaustrieb, Strauch starkwachsend		3,—	— —
lantana. R. S. Großblättrig, graugrün, Blüten weiß, Mai—Juni, Beeren korallenrot, starkwachsender Strauch		0,75	6,75 —
opulus, gemeiner Schneeball. H. S. Rahmweiße Blüten in Dolden im Mai—Juni, Früchte rot		0,75	6,75 60,—
„ nanum. St. Eine Form des gewöhnlichen Schneeballs, wird jedoch nur etwa 30 cm hoch		1,50	— —
„ sterile, bekannter, weißgefüllter Schneeball		1,25	11,— 100,—
rhytidophyllum. R. Bis 4 m hoch werdender, immergrüner Strauch, Blätter bis 20 cm groß, länglich, unterseits braunfilzig, Frucht rotbraun bis schwarzglänzend. Mit Ballen		5,—	45,— —
	60—80 „	6,50	58,— —
tomentosum. R. Breitrundlicher Strauch, im Frühsommer überreich mit schneeweißen Blütenbällen bedeckt, die sich lange halten. Früchte korallenrot, vollreif blauschwarz		2,—	18,— —
„ sterile, echter, gefüllter, japanischer Schneeball, Strauch schwachwachsend, breit überhängend, im Mai—Juni voll m. reinweißen Blüten bedeckt		5,30	47,— —

Weigelien, siehe Diervilla.

Niedrigbleibende Ziersträucher für den Stein- und Heidegarten

(Sortenbeschreibung unter Ziersträucher)

Acer palmatum atropurpureum	Erica in Sorten
„ „ dissectum atropurpureum	Evonymus nana Koopmannii
„ „ rubrifolium	„ radicans
„ „ viride	„ „ argenteo-variegata
Berberis candidula	„ vegeta
„ Gagnepainii	Genista praecox
„ Hookeri	„ sagittalis
„ Julianae	„ scoparia Andreanus
„ linearifolia	„ „ Butterfly
„ lologensis	„ „ Daisy Hill
„ stenophylla	„ „ Dallimorei
„ Thunbergii atropurpurea	„ „ Dorothy Walpole
„ verruculosa	„ „ Firefly
Betula alba nana	„ „ Mayfly
Ceanothus hybridus Gloire de Versailles	„ tinctoria
Cotoneaster adpressa	„ „ flore pleno
„ horizontalis	Hedera conglomerata
„ humifusa	„ „ erecta
„ Little Gem	Hypericum calycinum
„ praecox	„ Moserianum
Cytisus kewensis	Jasminum nudiflorum
„ purpureus	Lonicera pileata
Daphne cneorum	Potentilla Farreri
„ mezereum	Spiraea pumila Anthony Waterer
„ alba	Stephanandra incisa
Deutzia gracilis	Viburnum Carlesii
„ Lemoinei	„ opulus nanum
Diervilla Eva Rathke	

Gehölze mit zierenden Früchten

Amelanchier in Sorten	Evonymus in Sorten
Berberis in Sorten	Hippophaë rhamnoides
Callicarpa Giraldiviana	Lonicera in Sorten
Chaenomeles (Cydonia)	Mahonia japonica
Chionanthus virginica	Malus in Sorten
Colutea arborescens	Prunus in Sorten
Cotoneaster in Sorten	Rhus in Sorten
Cornus in Sorten	Rubus in Sorten
Crataegus in Sorten	Sambucus in Sorten
Daphne mezereum	Sorbus in Sorten
„ „ alba	Symphoricarpus in Sorten
Elaeagnus angustifolia	Viburnum in Sorten

Schöne, buntlaubige Gehölze

Acer negundo in Sorten	Malus Eleyi
„ palmatum in Sorten	„ floribunda
Berberis Thunbergii atropurpurea	„ „ atrosanguinea
Cornus alba	Populus alba nivea
„ „ elegans	Prunus cerasifera Pissardii nigra
„ „ Gouchaultii	Quercus pedunculata Concordia
„ „ Spaethii	Sambucus nigra lutea
Corylus maxima atropurpurea	„ racemosa plumosa aurea
Eleagnus angustifolia	Sorbus aria lutescens
Evonymus radicans argenteo-variegata	Symphoricarpus orbiculatus aureo-variegatus
Fagus sylvatica atropurpurea macrophylla	Tamarix in Sorten

Gehölze mit schöner Herbstfärbung

Acer ginnala	Crataegus in Sorten
„ palmatum in Sorten	Evonymus in Sorten
Amelanchier in Sorten	Mahonia aquifolium
Azalea mollis Hybriden	Quercus rubra
„ pontica „	Rhus cotinus
Berberis in Sorten	„ typhina laciniata
Callicarpa Giraldiviana	Viburnum Carlesii
Cornus in Sorten	„ opulus
Cotoneaster in Sorten	

Zierbäume

Pyramiden — Halbstämme — Hochstämme

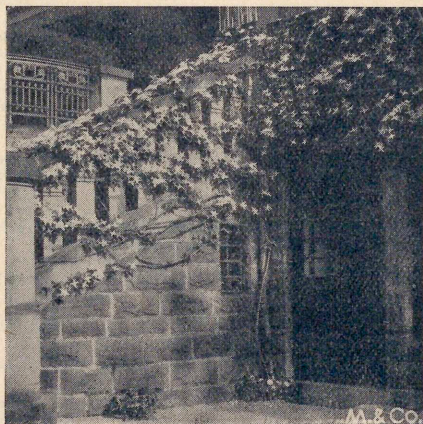
Wo die Sortenbeschreibung fehlt, ist diese unter Ziersträuchern zu finden.

	Pyramiden Halbst. Hochst.		
	1 St. DM	1 St. DM	1 St. DM
Acer negundo argenteo-variegatum, weißbunte Belaubung	3,50	4,50	6,—
negundo fol. aureo-marginatum. Blätter mit dunkelgelber Randfärbung	3,50	4,50	6,—
„ odessanum, leuchtend goldgelbe Belaubung	3,50	4,50	6,—
platanoides Drummondii. Die graugrünen Blätter sind breit schneeweiß gerandet	—	—	6,25
pseudoplatanus Leopoldii. Mit weißgescheckten Blättern, beim Austrieb besonders schön durch kupfrige Tönung	—	—	6,25
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	—	—	6,25
Betula alba atropurpurea, Blutbirke. Mit Ballen	7,50	—	12,—
alba fastigiata, Pyramidenbirke. Mit Ballen	12,50	—	—
„ laciniata, Hängebirke. Mit tief eingeschnittenen Blättern	7,50	—	12—15

		Pyramiden	Halbst.	Hochst.
		1 St.	1 St.	1 St.
		DM	DM	DM
Carpinus	<i>betulus pyramidalis</i> , Pyramiden-Weiß- oder Hainbuche. Veredelte	125—150 cm	6,—	—
	Form, bildet dichte, aufrechtwachsende Pyramiden	150—200 „	8,—	—
		207—250 „	10,—	—
		250—300 „	13,50	—
Catalpa	<i>bignonioides</i> , Trompetenbaum	4,—	—	—
Cornus	<i>alba elegans</i> . Die schönste, weißbunte Form	—	4,50	—
	<i>alba Gouchaultii</i> . Gelbbunt	—	4,50	—
	„ <i>Spaethii</i> . Blätter gelb gerandet	—	4,50	—
Cotoneaster	in Sorten	—	5,—	—
Crataegus	<i>monogyna kermesina plena</i> , gefülltblühender Rotdorn	—	3,75	—
Fagus	<i>silvatica atropurpurea macrophylla</i> , veredelte Blutbuche. Mit sehr großen, tiefschwarz gefärbten Blättern. Mit Ballen	150—200 cm	16,—	25—60
		200—250 „	22,—	—
		250—300 „	30,—	—
		300—350 „	40,—	—
	<i>silvatica purpurea</i> , Sämlingsblutbuche. Blätter dunkelrot, im Spätsommer braunrot. Mit Ballen	150—200 cm	9,—	—
		200—250 „	13,—	—
		250—300 „	18,—	—
Forsythia , Goldglöckchen, in Sorten		—	3,75	—
Genista , Ginster, in Sorten		—	8,—	—
Hydrangea	<i>paniculata grandiflora</i> , Gartenhortensie	80—100 cm	—	3,60
		100—120 „	—	4,50
Laburnum	<i>Vossii</i> , Goldregen	—	4,50	7,50
	<i>vulgare</i> , gemeiner Goldregen	—	4,—	6,25
Liriodendron , Tulpenbaum		6,—	—	—
Malus	<i>Eleyi</i>	—	2,75	4,50
	<i>floribunda</i>	—	—	—
	„ <i>atrosanguinea</i>	—	—	—
Populus	<i>alba Bolleana</i> , Pyramiden-Silberpappel	4,—	—	—
		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	<i>berolinensis</i> , Lorbeerpappel	200—250 cm	3,—	—
		250—300 „	4,—	—
	<i>nigra pyramidalis</i> , <u>Pyramidenpappel</u>	150—200 „	2,—	17,50
		200—250 „	2,50	22,50
		250—300 „	3,50	30,—
		300—350 „	5,—	45,—
		400,—	—	—
		Pyramiden	Halbst.	Hochst.
		1 St. DM	1 St. DM	1 St. DM
Prunus	<i>avium plena</i> , gefülltblühende Süßkirsche	2,75	4,50	7,—
	<i>cerasifera Pissardii nigra</i> , schwarzrotblättrige Kirschpflaume	2,75	4,50	6,50
	<i>serrulata Hisakura</i> , japanische Blütenkirsche	2,75	4,50	6,50
	„ <i>Shidare-Sakura</i> , japanische Nelkenkirsche	4,—	4,50	7,—
	<i>triloba plena</i> , Mandelbäumchen	80—100 cm	—	4,—
		100—120 „	—	4,50
Quercus	<i>pedunculata fastigiata</i> , Pyramiden-eiche. Mit Ballen	125—150 cm	7,20	—
		150—175 „	9,—	—
		175—200 „	12,—	—
		200—250 „	18,—	—
		250—300 „	24,—	—
		300—350 „	33,—	—
		350—400 „	48,—	—
		400—450 „	72,—	—
Robinia	<i>hispida</i> , rotblühende Akazie	3,—	5,—	—
Syringa	<i>persica</i> , persischer Flieder	2,—	—	—
	<i>vulgaris</i> in veredelten Sorten	80—100 cm	—	4,50
		100—120 „	—	5,—
		120—140 „	—	6,—
Ulmus	<i>foliacea Wredei</i> , Goldpyramidenulme	—	6,—	7,—
	<i>scabra fastigiata</i> , Pyramidenulme	8,—	—	—
Viburnum	<i>opulus sterile</i> , weißgefüllter Schneeball	100—120 cm	—	3,50
		120—140 „	—	4,50

Trauerbäume

	Pyramiden 1 St. DM	Halbst. 1 St. DM	Hochst. 1 St. DM
Betula verrucosa tristis , feinzweigige Hängebirke Mit Ballen	6—10	—	9,50—12,50
verrucosa Youngii . Fein- und dichtbezweigte, scharfhängende Trauerbirke Mit Ballen	6—10	—	9,50—12,50
Fagus silvatica pendula , grünblättrige Hängebuche. Unregelmäßig wachsend; ein sehr wirkungsvoller Baum Mit Ballen	10—30	—	30—70
silvatica atropurpurea pendula , Trauerblutbuche. Sehr zierend. Mit Ballen	12—42	—	30—70
Fraxinus excelsior pendula , Traueresche. Wird vielfach zur Beschattung von Sitzplätzen verwandt	—	—	6,25—9,50
Malus Exzellenz Thiel , Trauerapfel. Zeigt sich im Mai mit prächtigen zartrosafarbenen Blüten, Frucht rotbackig	5,—	7,—	8,—
Ökonomierat Echtermeyer . Laub im Austrieb rot, Blüte karminpurpur, Früchte dunkelbraunrot	5,—	7,—	8,—
pendula Elise Rathke . Starkhängender Trauerapfel mit großen Früchten	—	—	8,—
Prunus japonica rosea pendula . Zweige schirmartig hängend, Blüte rosarot	—	—	8,—
serrulata Shidare-Sakura , Hängekirsche. Zweige zierlich überhängend, Blüten zartrosa, dichtgefüllt	4,—	4,50	7,—
Salix alba vitellina pendula , Trauergoldweide. Die schönste Trauerweide, deren dünne Zweige schon bei den jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen.	1 St. 10 St. 100 St. DM DM DM		
Bezweigte Stämme ca. 200—250 cm	3,50 — —	—	5—7,50
„ 250—300 „	4,— — —	—	—
caprea pendula , Trauerpalmweide. Baum bildet kleine Krone mit stark hängenden, reich mit Kätzchen besetzten Zweigen	—	—	7,50
Sorbus aucuparia pendula , Trauereberesche. Mit lang herabhängenden Zweigen	—	—	6,25—7,50
Ulmus scabra horizontalis . Mit schirmartig herabhängenden Zweigen; sehr malerisch wachsender Baum	—	—	6,25—9,50
scabra pendula , Trauerulme. Hat große, gerippte Blätter, senkrecht hängende, kräftige Zweige; eignet sich vorzüglich zur Bildung von Lauben	—	—	6,25—9,50



Clematis montana

Schlingpflanzen

für das freie Land

1 St. 10 St. 100 St.
DM DM DM

Ampelopsis. Siehe Parthenocissus, Seite 40

Aristolochia Sipo. Pfeifenwinde. Eine schöne Schlingpflanze mit sehr großen Blättern, mehrere Meter hoch werdend; gedeiht auch im Schatten.

1. Wahl	4,—	36,—	—
extra Wahl	5,—	42,—	—

Clematis, Waldrebe.

Großblumige Hybriden, in weißen, blauen und roten Sorten, mit Topfbällen..	2,50	22,50	200,—
Jackmannii, dunkelblau; bekannte, reichblühende Sorte	2,50	22,50	200,—
montana grandiflora. Mit sehr großen, reinweißen Blüten	2,50	22,50	—
„ rubens. Sehr reichblühende Form, rein rosafarbene, sternförmige Blüte, stark wachsend	2,50	22,50	—
paniculata. Schnellwachsende Sorte mit frischgrüner, dichter Belaubung, kleinen, weißen Blüten, stark duftend; wertvoller Herbstblüher	2,50	22,50	—
vitalba, gemeine Waldrebe. Blüten klein, weiß, Juli—September, starkwüchsig	0,80	7,—	—
viticella. Kleinblumig, blau, starkwüchsig, Juli bis Herbst	2,—	18,—	—

Glycine chinensis. Siehe Wistaria, Seite 40.

Hedera, Efeu.

helix, kleinblättriger Efeu. Mit Ballen	40—60 cm	1,15	10,—	—
	60—80 „	1,60	14,—	—
	80—100 „	2,—	18,—	—
hibernica, großblättriger Efeu. Mit Ballen	40—60 „	1,15	10,—	—
	60—80 „	1,60	14,—	—
	80—100 „	2,—	18,—	—

Hydrangea petiolaris (H. scandens), Kletterhortensie.

Zur Berankung von Mauerwerk sehr zu empfehlen, wächst allerdings in den ersten Jahren langsam

5,—	—	—
-----	---	---

Lonicera, Geißblatt, Jelängerjelieber.

Brownii fuchsoides. Eine der schönsten Sorten, starkwachsend. Blüten rot bis kupfergelb, Mai—August	4,—	36,—	—
„ punicea. Granatrot, schwachwachsend, Mai—August	4,—	36,—	—
caprifolium. Blüten gelblichweiß, duftend, im Juni	3,—	27,—	—

Parthenocissus (Ampelopsis).

Engelmannii. Blätter frischgrün, schöne, selbstklimmende Art mit roter Herbstfärbung.	1. Wahl	1,10	9,50	—
	extra Wahl	1,50	13,50	—
quinquefolia, gewöhnlicher wilder Wein. Mit prachtvoller, roter Herbstfärbung.	3—5 Ranken	0,75	6,50	—
	5—8 „	1,—	9,50	85,—
	8—12 „	1,60	14,—	125,—
Veitchii, schönster Selbstklimmer. Bekleidet sehr schnell Mauern und Hauswände mit etwas rötlichen, flach an den Wänden anliegenden Blättern; auffallend schöne Herbstfärbung.	1. Wahl	0,75	6,50	—
	extra Wahl	1,—	9,—	—
„ gigantea (robusta). Starkwachsende, großblättrige Form mit schöner, grüner Belaubung, die sich im Herbst schön hellrot färbt.	Mit Topfbällen	1. Wahl	1,—	9,—
	extra Wahl	1,20	11,—	—

Polygonum, Knöterich.

Aubertii. Eine sehr starkwachsende Art, die im Sommer und Herbst reichlich weiße Blüten bringt	1,80	16,50	150,—
---	------	-------	-------

Wistaria (Glycine).

chinensis. Bekannte, prächtige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern und langen, blauen Blüentrauben, Mai—Juni	1. Wahl	4,—	38,—	—
	extra Wahl	5,—	45,—	—

Allée- und Parkbäume

	Stamm- umfang ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
<i>Acer dasycarpum</i> , Siehe <i>Acer saccharinum</i> .				
<i>platanoides</i> , Spitzahorn	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
„ <i>globosum</i> , Kugelahorn	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—
„ <i>Reitenbachii</i> , Blattaustrieb rötlichbraun, später schwärzlichpurpur	8—10	5,—	45,—	400,—
„ <i>Schwedleri</i> , Bluthorn	10—12	6,25	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—
<i>pseudoplatanus</i> , Bergahorn	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
<i>saccharinum</i> , Silberahorn	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
<i>Aesculus</i> , Kastanie.				
<i>carnea</i> (<i>A. rubicunda</i>), rotblühende Kastanie	8—10	7,50	66,—	600,—
	10—12	9,50	82,—	750,—
	12—14	12,50	110,—	1000,—
<i>hippocastanum</i> , gemeine Roßkastanie	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
	14—16	8,—	72,—	650,—
„ <i>plena</i> , weißgefüllte Kastanie	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	9,50	82,—	750,—
<i>Betula alba</i> (<i>verrucosa</i>), Weißbirke	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
<i>papyrifera</i> , Papierbirke	8—10	5,—	45,—	400,—
<i>Castanea vesca</i> , eßbare Kastanie	8—10	8,—	—	—
	10—12	10,—	—	—
<i>Corylus columnata</i> , Baumhasel	8—10	7,50	66,—	—
	10—12	9,50	82,—	—
<i>Crataegus Carrierei</i> , Eine Weißdornart mit großer, glänzender Belaubung, im Herbstzierend durch die orangefarbenen Beerenfrüchte	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
<i>grignonensis</i> , Mittelgroßer Baum mit lederartig glänzend grüner Belaubung	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
<i>monogyna kermesina plena</i> , gefüllt blühender Rotdorn	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche	8—10	7,50	66,—	600,—
	10—12	9,50	82,—	750,—
	12—14	12,50	110,—	1000,—
<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
<i>excelsior globosa</i> , Kugelesche	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	9,50	82,—	750,—
<i>Gleditsia triacanthos</i> , Christdorn	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
<i>Laburnum Vossii</i> , Goldregen		7,50	66,—	—
<i>vulgare</i> , gemeiner Goldregen		6,25	55,—	—
<i>Platanus acerifolia</i> , Platane	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	9,50	82,—	750,—
	14—16	12,50	110,—	1000,—
<i>Populus alba nivea</i> , Silberpappel	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
<i>angulata cordata robusta</i> , Riesenpappel	8—10	3,—	27,—	250,—
	10—12	3,75	33,—	300,—
	12—14	5,—	45,—	400,—
<i>canadensis</i> , kanadische Pappel	8—10	3,—	27,—	250,—
	10—12	3,75	33,—	300,—
	12—14	5,—	45,—	400,—
<i>pyramidalis</i> , italienische Pyramidenpappel	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
<i>Quercus pedunculata</i> (<i>robur</i>), Stieleiche, deutsche Eiche	8—10	7,50	66,—	600,—
	10—12	9,50	82,—	750,—
	12—14	12,50	110,—	1000,—
<i>rubra</i> , amerikanische oder Roteiche	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—

	Stamm- umfang ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Robinia pseudacacia , gemeine Akazie	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
„ Bessoniana , starkwüchsige Kugelakazie	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	8,75	77,—	700,—
umbraculifera (R. inermis), echte Kugelakazie	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	8,75	77,—	700,—
Sorbus aria lutescens , Mehlbeere	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—
aucuparia , heimische Eberesche, Vogelbeere	8—10	3,75	33,—	300,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	6,25	55,—	500,—
„ moravica , großfrüchtige, eßbare Eberesche	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,—	54,—	—
	12—14	7,—	63,—	—
suecica (S. scandica), schwedische Mehlbeere	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—
Tilia , Linde.	8—10	7,50	66,—	600,—
euchlora , Krimlinde	10—12	9,50	82,—	750,—
	12—14	12,50	110,—	1000,—
	14—16	15,50	140,—	1250,—
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,25	55,—	500,—
	12—14	7,50	66,—	600,—
	14—16	10,—	90,—	800,—
intermedia (T. vulgaris), holländische Linde	8—10	7,50	66,—	600,—
	10—12	9,50	82,—	750,—
	12—14	13,50	110,—	1000,—
	14—16	15,50	140,—	1250,—
parvifolia (T. cordata), kleinbl. oder Steinlinde, Winterlinde	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	9,50	82,—	750,—
	14—16	12,50	110,—	1000,—
tomentosa , ungarische Silberlinde	8—10	6,25	55,—	500,—
	10—12	7,50	66,—	600,—
	12—14	9,50	82,—	750,—
	14—16	12,50	110,—	1000,—

Gehölze für Hecken und Einfassungen

Laubhölzer



Aus Hainbuchen geschnittene Hecke mit Torbogen



Ligusterhecke mit verschiedenartig geformten Toreinfassungen

		Höhe ca. cm	10 St. DM	100 St. DM
Acer campestre , Feldahorn	3	jährl. verpflanzt 40—65	1,50	13,50
	3	„ „ 65—100	1,80	16,50
	3	„ „ 100—140	2,50	22,—

		Höhe ca. cm	10 St. DM	100 St. DM
Acer campestre (Fortsetzung)				
I. Qualität, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten,				
gerade gezogen		80—100	9,—	80,—
		100—125	12,50	110,—
		125—150	14,50	130,—
		150—175	17,50	160,—
Berberis Thunbergii Verpflanzte Büsche				
		40—60	5,50	50,—
		60—80	6,75	60,—
„ atropurpurea , Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot.				
Eine hervorragende Heckenpflanze		40—60	6,75	60,—
		60—80	9,—	80,—
Carpinus betulus , Hainbuche 3-jährig verpflanzt				
		40—60	1,65	15,—
		60—80	2,50	22,—
		80—100	3,—	27,50
I. Qualität, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten,				
gerade gezogen		80—100	9,—	80,—
		100—125	12,50	110,—
		125—150	17,—	150,—
		150—175	22,—	200,—
		175—200	27,—	250,—
Preise über größere Höhen auf Anfrage! Mit Ballen 25% teurer!				
Cornus mas , Kornelkirsche Verpflanzte Büsche				
		40—60	6,50	60,—
		60—80	9,50	85,—
		80—100	12,50	100,—
Crataegus monogyna , Weißdorn 1-jährige Sämlinge				
		30—60	0,50	4,—
		2-jährig verpflanzt 4—6 mm		
		3 „ „ 6—9 „		
		4 „ „ 9—12 „		
			Preise auf Anfrage!	
Fagus silvatica , Rotbuche 3-jährig verpflanzt				
		50—80	3,—	25,—
		80—100	4,—	30,—
I. Qualität, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, gut verzweigt				
und geschnitten, gerade gezogen		80—100	10,—	90,—
		100—125	15,—	135,—
		125—150	19,—	175,—
		150—175	22,50	200,—
		175—200	31,—	275,—
Preise über größere Höhen auf Anfrage! Mit Ballen 25% teurer!				
Fagus silvatica purpurea , Sämlingsblutbuche.				
		100—125	36,—	320,—
		Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand	125—150	44,— 400,—
Ligustrum iodense , winterharter Zwergliguster.				
Besonders für niedrige Hecken geeignet. Im Herbst nehmen				
die Blätter eine rotbraune Färbung an Verpflanzte Büsche				
		20—30	3,50	30,—
		30—40	4,50	40,—
		40—50	5,50	50,—
ovalifolium , großblättriger, immergrüner Liguster.				
		2-jährig gut bewurzelt, 2—4 Triebe	30—50	0,85 7,50
		2 „ „ „ 2—4 „	50—80	1,20 9,50
		3 „ „ „ 5—8 „	50—80	2,— 17,50
Büsche aus weitem Stand, 5—8 Triebe				
		60—80	3,—	27,—
		8—12 „	60—80	3,75 33,—
		8—12 „	80—100	4,25 37,—
		12—20 „	80—100	5,— 44,—
		12—20 „	100—125	5,50 50,—
vulgare , gewöhnlicher Liguster.				
		2-jährig gut bewurzelt, 2—4 Triebe	30—50	0,85 7,50
		2 „ „ „ 2—4 „	50—80	1,20 9,50
		3 „ „ „ 5—8 „	50—80	2,— 17,50
Büsche aus weitem Stand, 5—8 Triebe				
		60—80	3,—	27,—
		8—12 „	60—80	3,75 33,—
		8—12 „	80—100	4,25 37,—
		12—20 „	80—100	5,— 44,—
		12—20 „	100—125	5,50 50,—
„ atrivirens , sehr wertvoller und winterharter Heckenliguster.				
Laub im Sommer tiefdunkelgrün, im Winter dunkelpurpur.				
		2-jährig gut bewurzelt, 2—4 Triebe	30—50	1,20 9,50
		2 „ „ „ 2—4 „	50—80	1,40 11,50
		3 „ „ „ 5—8 „	50—80	2,50 22,—
Büsche aus weitem Stand, 5—8 „				
		40—60	3,—	27,—
		5—8 „	60—80	3,50 30,—
		8—12 „	60—80	4,25 37,—
		8—12 „	80—100	5,— 44,—
		12—20 „	80—100	5,50 50,—
		12—20 „	100—125	6,50 55,—

Populus nigra pyramidalis, Pyramidenpappel.

Vorzüglich für hohe Schutzpflanzung und Hecken. Mehrm. verpflanzt, bis unten voll garniert

Höhe ca. cm	10 St. DM	100 St. DM
150—200	17,50	150,—
200—250	22,50	200,—
250—300	30,—	280,—
300—350	45,—	400,—

Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere 3jährig verpflanzt 3—5 Triebe

Verpflanzte Büsche 5—8 „

„ „ 8—12 „

40—60	5,—	45,—
40—60	7,—	60,—
40—60	8,—	70,—

Rosa rubiginosa, schottische Zaunrose. 2jährig verpflanzt

Bringt undurchdringliche Hecken, Laub duftend 2 „ „

Mehrm. verpflanzt

25—50	1,20	9,50
50—80	1,40	11,50
80—100	5,50	50,—

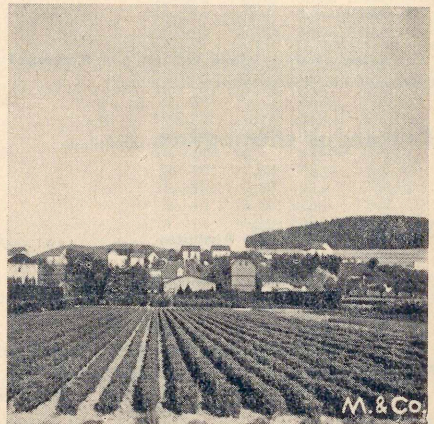
Rosa rugosa, japanische Apfel- oder Hagebuttenrose 2jährig verpflanzt

Verpflanzte Büsche

40—60	1,70	14,—
40—60	5,50	50,—
60—80	6,75	60,—

Immergrüne Heckenpflanzen

Buxushecke mit Ilex Pyramiden



Ein Quartier Buxusbüsche in unserer Baumschule

Berberis buxifolia nana , für niedrige Einfassungen	15—20	4,50	40,—
	20—30	6,30	56,—

Buxus arborescens, geschnittene, dunkelgrüne Heckenware, ohne Ballen

la. Qualität

Büsche „ mit Ballen

„ „ „

„ „ „

„ „ „

15—20	4,50	40,—
20—25	5,50	50,—
25—30	6,75	60,—
30—40	11,—	100,—
40—50	13,50	120,—
50—60	16,50	150,—

Chamaecyparis Laws. Alumii, ...

Säulenförmige, stahlblau gefärbte Art. Mit Ballen

„ „

40—60	18,—	—
60—80	25,—	—

Ilex aquifolium, Stechpalme und andere grünblättrige Sorten. Mit Ballen

„ „

„ „

„ „

„ „

60—80	53,—	480,—
80—100	75,—	680,—
100—125	90,—	800,—
125—150	120,—	1100,—

Lonicera pileata, Immergrün, für niedrige Zierhecken sehr geeignet Büsche**Mahonia aquifolium**, Mahonie 4jährig verpflanzt

Verpflanzte Büsche ohne Ballen

„ „

„ „

„ „

30—40	11,—	100,—
20—40	2,50	22,50
30—40	6,—	55,—
40—50	7,25	65,—

Picea excelsa, Rottanne Mit Ballen

„ „

„ „

„ „

„ „

60—80	13,50	120,—
80—100	18,—	160,—
100—125	25,—	220,—
125—150	31,—	280,—

Taxus baccata, Eibe. Wertvolle Heckenpflanze

mehrmals verpfl. Slg. ohne Ballen

Mit Ballen, la Ware

„ „ „

„ „ „

„ „ „

20—30	7,50	66,—
30—40	12,—	95,—
30—40	18,—	160,—
40—60	25,—	220,—
60—80	45,—	400,—

Thuja occidentalis, Lebensbaum.

	Höhe ca. cm	10 St. DM	100 St. DM
Ohne Ballen, aus weitem Stand, mehrm. verpflanzt	40—60	4,—	36,—
„ „ „ „	60—80	5,—	45,—
4jährig „ „	25—50	1,20	10,50
Mit Ballen, la Ware	40—60	9,—	80,—
„ „ „ „	60—80	13,50	120,—
„ „ „ „	80—100	18,—	160,—
„ „ „ „	100—125	25,—	220,—
„ „ „ „	125—150	31,—	280,—
„ „ „ „	150—175	50,—	450,—
„ „ „ „	175—200	66,—	600,—

„ columna. Säulenform, mit dichter, auch im

Winter grünbleibender Bezweigung.	Mit Ballen	40—60	13,50	120,—
„ „	„ „	60—80	18,—	160,—
„ „	„ „	80—100	25,—	220,—

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit Erdballen

S. = für Schatten oder Unterpflanzung

St. = für Steingärten

Andromeda, Lavendelheide. St.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
floribunda . Immergrün, blüht in weißen Rispen, März; für Halbschatten geeignet	30—40	2,75	22,—	200,—
„ „ „ „	40—60	4,15	33,—	300,—
japonica . Blüht im März—April in weißen Rispen; für Halbschatten geeignet	30—40	2,75	22,—	200,—
„ „ „ „	40—60	4,15	33,—	300,—
Aucuba japonica , japanische Aukube. St.	40—60	5,—	47,—	—
Die Pflanze hat große, lederartige, gelbpunktierte Blätter	60—80	6,—	55,—	—

Azalea, Azalee. St. Dankbar schönblühendes Gehölz, dessen Blüte größtenteils in das Frühjahr fällt. Alle Azaleen lieben ehreine zu feuchten als zu trockenen Boden. Für die Pflanzung soll man nur sandigen oder sandiglehmigen, mit Laub-, Moor- oder Heideerde vermischten Boden verwenden. Die Pflanzen gedeihen in leichter Schattenlage besonders gut.

japonica , japanische Azalee. In winterharten, schönsten Sorten	25—30	3,75	33,—	300,—
„ „ „ „	30—40	5,—	45,—	400,—
mollis , gelb-orange-rotblühend, Mai—Juni, vor Austrieb der Blätter	30—40	3,25	28,—	250,—
„ „ „ „	40—50	3,75	33,—	300,—
„ „ „ „	50—60	4,50	41,—	375,—
„ Hybriden in veredelten Sorten und schönsten Farben	30—40	4,50	40,—	360,—
Sortenliste auf Wunsch!	40—50	5,40	49,—	440,—
„ „ „ „	50—60	7,50	67,—	600,—
pontica , pontische Azalee. Gelbblühend, Ende Mai, fein duftend. Die Sorte wird hoch und eignet sich, da auch anspruchslos, für größere Gehölzgruppen	30—40	2,90	25,—	225,—
„ „ „ „	40—50	3,35	30,—	270,—
„ „ „ „	50—60	4,—	37,—	335,—
„ Hybriden in veredelten Sorten und schönsten Farben	30—40	4,50	40,—	360,—
Sortenliste auf Wunsch!	40—50	5,40	49,—	460,—
„ „ „ „	50—60	7,50	67,—	600,—

Buxus arborescens

Pyramiden, geschnittene, dichte, dunkelgrüne, schlanke Solitärpflanzen	60—70	5,50	44,—	400,—
„ „ „ „	70—80	6,90	55,—	500,—
„ „ „ „	80—90	8,20	66,—	600,—
„ „ „ „	90—100	10,50	83,—	750,—
Kugeln, geschnittene, feste Kugeln ... 20—25 cm hoch und breit	20—25	2,75	22,—	200,—
„ „ „ „ 25—30 „ „ „ „	25—30	3,30	27,—	240,—

Gaultheria, niedrigliegende Scheinbeere. St., S.

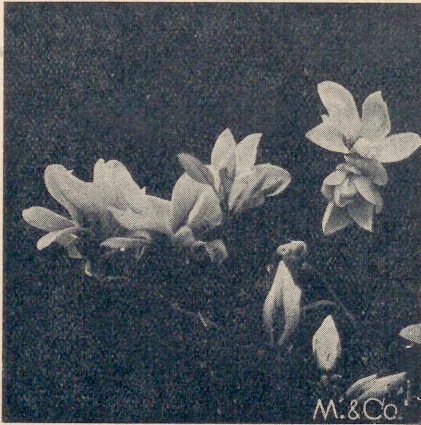
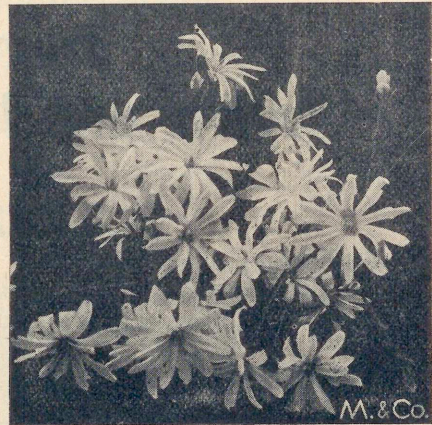
procumbens. Kleiner, immergrüner, kriechender Strauch, Belaubung dunkel- bis rötlichgrün, lederartig; Beeren rot und ziemlich groß, Pflanze wächst auch im Schatten.

1,— — —

Ilex, Hülse, Stechpalme.

aquifolium und grünblättrige Sorten	60—80	6,70	53,—	—
„ „ „ „	80—100	9,40	75,—	—
„ „ „ „	100—125	11,—	90,—	—
„ „ „ „	125—150	15,—	120,—	—
„ „ „ „	150—175	20,—	180,—	—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ilex (Fortsetzung)				
aquifolium argenteo-marginata. Blätter weißgerandet	60—80	9,—	—	—
„ aureo-marginata. Blätter gelbgerandet	80—100	12,—	—	—
	100—125	16,—	—	—
crenata. St. Strauch mit kleiner, buxusähnlicher, grüner Belaubung..	40—60	4,50	—	—
	60—80	6,—	—	—
Pernyi. Strauch schwachwachsend, sehr dicht bezweigt, Blätter klein und stachelig	60—80	8,—	—	—
	80—100	11,—	—	—
Kalmia, Kalmie, Lorbeerrose. St.				
angustifolia, schmalblättrige Kalmie. S. 1 m hoch werdend, blüht im Mai—Juni in karminroten, schalenförm. Dolden. Strauch immergrün	30—40	4,—	—	—
„ rubra. Mit dunkelroten Blüten, sonst wie vorige	40—50	5,—	—	—
	30—40	4,—	—	—
	40—50	5,—	—	—
latifolia, breitblättrige Kalmie. S. Wird 1½ m hoch, Blüten in Büscheln stehend, rosa, porzellanartig, Mai—Juni. Blätter lederartig, immergrün.	30—40	4,40	—	—
	40—50	5,50	—	—

*Magnolia Soulangeana**Magnolia stellata*

Magnolia, Magnolie. Diese Pflanze gehört zu den schönsten Frühjahrsblüchern. Die großen, glockenförmigen Blumen erscheinen im April bis Mai vor der Laubentfaltung.

Soulangeana. Blüte groß, weiß, mit rötlichem Streifen, außen rot verwaschen, starkwachsend	80—100	12,—	—	—
	100—125	14,—	—	—
	125—150	18,—	—	—
„ nigra. Großblumig, mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern	80—100	12,—	—	—
	100—125	15,—	—	—
	125—150	20,—	—	—
stellata, sternblütige Magnolie. Blüte weiß, duftend, Strauch wird bis 2 m hoch	60—80	10,—	—	—
	80—100	12,—	—	—
Muehlenbeckia, Mühlenbeckie. St.				
nana. Am Boden liegende, ausläufertreibende, polsterbildende, immergrüne Pflanze, bevorzugt sandigen, etwas anmoorigen Boden		1,20	11,—	—
Osmanthus, Duftblume. St.				
aquifolius. Strauch immergrün, wächst mäßig, buschig, Belaubung ähnelt der Stechpalme	30—40	4,—	—	—
	40—50	6,—	—	—
Pachysandra, Dickanthere. St., S.				
terminalis. Niedrigbleibende, gesunde Bodenbedeckungspflanze, hart, weißblühend. Vorzügliche Schattenpflanze		0,50	4,50	40,—
Pernettya, Torfmyrte. St.				
mucronata. Schöner, dichtwachsender, kleiner, immergrüner Strauch mit rötlichem Holz und myrtenähnlichem Laub, Früchte lilarot. Blütezeit Juni—Juli		4,50	40,—	—
„ alba. Mit weißen Beeren		4,50	40,—	—

Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer. S.

schipkaensis macrophylla. Blätter groß, dunkelgrün, lanzettförmig, winterhart	30—40	3,30	27,—	240,—
„ Reynvanii. Wuchs kompakt, ziemlich aufrechtwachsend, Pflanze widerstandsfähig, im Frühjahr reichblühend, Blätter schmal, dunkelgrün	40—60	4,—	32,—	290,—
	60—80	6,40	53,—	480,—
„ Zabeliana. Schmalblättrige Form, Pflanze breitwüchsig, sehr hart	80—100	11,—	90,—	800,—

*Kalmia latifolia*

Rhododendrongruppe

Rhododendron, Alpenrose.

Die Rhododendron gehören zu unseren schönsten, immergrünen Blütensträuchern, die im Mai-Juni einen hervorragenden Blütenflor in allen Farbschattierungen bringen, aber auch ohne Blumen mit ihrer glänzend dunkelgrünen Belaubung jedem Garten zur Zierde reichen.

Rhododendron verlangen einen Platz, der ihnen genügend Feuchtigkeit bietet und sie vor scharfen Winden schützt, besonders gedeihen sie gut in größeren, geschlossenen Anpflanzungen und im Halbschatten unter hochkronigen Bäumen. Zur guten Entwicklung bedürfen sie eines lockeren, mäßig feuchten Humusbodens oder mit Laub und Torf vermischten Lehmbodens; nur Ton und stark kalkhaltiger Boden sind ungeeignet. Vor der Pflanzung lockert man den Ballen der Pflanze etwas mit einem Stock und stellt dann die Pflanze ins Wasser, bis der Ballen sich vollgesaugt hat.

Zwerg-Rhododendron. St. Sehr geeignet für Steingärten.

ferrugineum, rosa-scharlachrot
imbricatum, lilablau
punctatum, lilafarbig

hirsutum, rosa
praecox, zartlila
Wilsonii, scharlachrot

Die Rhododendron sind voll mit Knospen besetzt!

Höhe ca. cm	1 St.	10 St.	100 St.
	DM	DM	DM
30—40	4,50	40,—	360,—
40—50	5,50	50,—	440,—
50—60	6,75	60,—	540,—
60—70	8,—	72,—	640,—
70—80	10,—	90,—	800,—
80—100	15,—	135,—	1200,—
100—125	22,—	200,—	1800,—
125—150	32,—	—	—
150—175	45,—	—	—
175—200	60,—	—	—

Sarcococca, Schleimbeere. St.

ruscifolia. Immergrüner Strauch, Blätter spitzoval, sattgrün, Blüten weiß, duftend, November—Februar, Frucht tiefrot

Skimmia, Skimmie. St.

japonica. Kleiner, immergrüner Strauch, Blätter glänzendgrün. Blüte weiß, Frucht korallenrot

rubella. Niedrige Art mit rötlichen Blättern und Blütenständen

Vaccinium, Heidelbeere. St.

macrocarpum, großfrüchtige, amerikanische Moosbeere. Immergrüner, dünnzweigiger, kriechender Strauch, Blätter und Blüten klein, Beeren ca. 2 cm dick

25—30	3,75	33,—	300,—
30—40	4,50	40,—	360,—
40—50	5,50	50,—	—
40—50	4,75	—	—
	5,—	—	—
	4,—	—	—
	1,50	—	—

Immergrüne Pflanzen für den Stein- und Heidegarten

Andromeda in Sorten
Aucuba japonica
Azalea japonica (japanische Azaleen)
 „ *mollis*
 „ *pontica*
Berberis in Zwergsorten
Cotoneaster-Zwergsorten
Daphne in Sorten
Erica in Sorten
Evonymus in Sorten
Gaultheria
Hedera in Sorten
Hypericum calycinum
Ilex crenata
 „ *Pernyi*
Lonicera pileata

Kalmien in Sorten
Mahonia aquifolium
Muehlenbeckia nana
Osmanthus aquifolius
Pachysandra terminalis
Pernettya in Sorten
Pyracantha in Sorten
Sarcococca ruscifolia
Skimmia japonica
 „ *rubella*
Teucrium chamaedrys
Vaccinium macrocarpum
Viburnum rhytidophyllum
Vinca in Sorten
Yucca filamentosa
Zwerg-Rhododendron in Sorten

Koniferen – Nadelhölzer

Die Koniferen nehmen in unseren Kulturen einen großen Raum ein. Durch häufiges Verpflanzen haben die Pflanzen feste Ballen und durch Schnitt und Pflege eine gute Form und Farbe. Die Koniferen werden mit Erdballen versandt und in Juteleinen eingebunden bzw. eingnäht. Diese Umhüllung braucht beim Pflanzen nicht entfernt zu werden. Pflanzzeit der Koniferen von Mitte August bis Spätherbst und im Frühjahr bis Juni.

Wichtig beim Pflanzen von Koniferen!

Alle Ballenpflanzen kommen nach ihrer Ankunft trotz feuchter Verpackung infolge Verdunstung häufig stark ausgetrocknet an; man tauche daher den Ballen so lange ins Wasser, bis der Ballen kein Wasser mehr aufnimmt. Die Pflanzgruben sind immer genügend tief und breit auszuheben, so daß der Wurzelballen von allen Seiten mit der Pflanze gut umhüllt werden kann und keine Hohlräume verbleiben. Nach der Pflanzung muß der Wurzelballen in gleicher Höhe mit der umgebenden Bodenfläche abschließen. Sehr empfehlenswert ist, besonders dem schweren Erdboden bei der Pflanzung feuchten Torfmoß beizumischen. Ferner ist das Abdecken der Pflanzstelle mit verrottetem Stalldünger oder feuchtem Torfmoß nach der Pflanzung zu empfehlen. Auch ist es nötig, nach der Pflanzung tüchtig anzugießen und dies bei anhaltend trockenem Wetter zu wiederholen und die Pflanzen an heißen Tagen früh morgens und abends von oben bis unten vollständig zu überbrausen. Sehr wertvollen Pflanzen wird man auch eine leichte Beschattung gegen die Sonnenstrahlen mit weitmächtigem Sacklein geben.

Ballentücher sind beim Pflanzen nicht abzunehmen!

St. = Koniferen, die sich vorzüglich
für Steingärten eignen
S. = Koniferen für Schatten
oder Unterpflanzung

R. = Rauchharte Koniferen
für Industriegegend
H. = Heckenpflanze

Bei ausgesuchten Solitärpflanzen sind die nachstehenden Preise nicht maßgebend

Preise über größere Posten auf Anfrage!

Abies, Weiß- oder Edeltanne.

concolor, gleichfarbige Weißtanne. R. Benadelung blaugrün, sehr lang- und breitenadelig. Baum von großem Zierwert, starkwachsend, vollständig winterhart

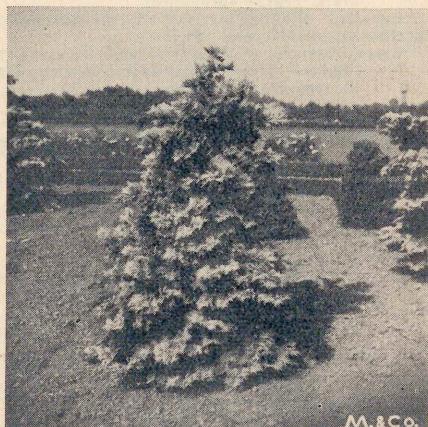
Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
80—100	8,20	66,—
100—125	11,—	90,—
125—150	14,—	110,—
150—175	17,—	135,—
175—200	22,50	180,—
60—80	6,25	50,—
80—100	8,20	66,—
100—125	11,—	90,—
125—150	14,—	110,—
60—80	6,25	50,—
80—100	8,20	66,—
100—125	11,—	90,—

Nordmanniana, Nordmannstanne. Ein wunderbarer Baum aus dem Kaukasus, mit langen, dichtstehenden, glänzendgrünen Nadeln, verlangt tiefgründigen Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit; empfindlich gegen Ruß und scharfen Wind

Veitchii, Veitch's Weißtanne. Nadeln oberseits glänzendgrün, unterseits weiß; sehr schöne und harte Ziertanne



Cedrus atlantica glauca



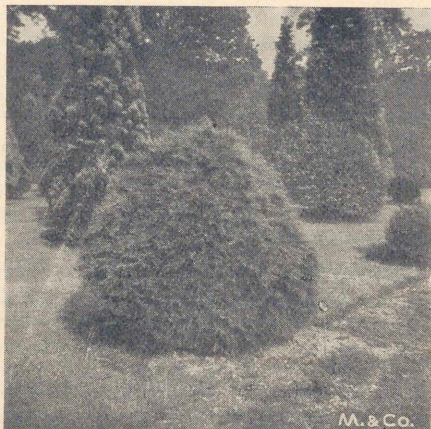
Chamaecyparis obtusa Crippsii

Cedrus, Zeder.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
<i>atlantica aurea</i> . Goldgelbe Form von <i>Cedrus atlantica glauca</i>	60—80 80—100 100—125	6,25 8,20 11,—	50,— 66,— 90,—
„ <i>glauca</i> . Sehr schöne, dekorative Form mit silberweißer Benadelung; eine der prächtigsten Koniferen von großem Schmuckwert. Sie liebt warmen, nicht zu feuchten Boden und sonnigen, nicht zu freien Stand	125—150 150—175 175—200	11,— 17,— 22,50	90,— 135,— 180,—
<i>atlantica glauca pendula</i> . Trauerform von <i>Cedrus atlantica glauca</i>	200—250	28,—	225,—
<i>deodara</i> , Himalaja-Zeder. Ein Zierbaum mit graziös hängenden Zweigen, blaugüne Färbung	60—80 80—100	5,— 6,25	45,— 55,—

Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse.

<i>Lawsoniana</i> . H. R. Hoher Baum von pyramidalem Wuchs, hellgrüne Belaubung, leicht überhängende Bezweigung	100—125 125—150	3,90 5,—	31,— 45,—
„ <i>Alumii</i> . H. Säulenförmig, stahlblau gefärbte Art; eine besonders wertvolle Konifere für den Garten und für Grabschmuck	40—60 60—80 80—100 100—125	2,25 3,10 3,90 5,—	18,— 25,— 31,— 40,—
„ <i>Drummondii</i> . Wächst schlank aufrecht und hat saftiges, frisches Grün.	125—150 40—60 60—80 80—100	6,25 2,25 3,10 3,90	50,— 18,— 25,— 31,—
„ <i>filiformis</i> . Rundliche, zierliche Form mit frischgrünen, fadenförmigen, leicht überhängenden Zweigen; verlangt geschützte Lage	60—80 80—100	16,— 20,—	— —
„ „ <i>compacta</i> . St. Eine glänzend bläulichgrüne Kugelform. Zweige leicht überhängend; verlangt geschützte Lage	20—30 30—40 30—40	4,50 5,60 3,10	40,— 45,— 28,—
„ <i>Fletcheri</i> . St. Benadelung sehr fein, nadelförmig, bläulichgrün; bildet schlanke Pyramiden	40—60 60—80 80—100	3,90 5,— 3,90	35,— 40,— 40,—
„ <i>forsteckensis</i> . St. Bildet Kugelform mit dichtgeknäuelten Zweigen von graugrüner Färbung	20—25 25—30 60—80	4,50 5,— 3,10	40,— 45,— 27,—
„ <i>glauca argentea</i> . R. Eine Verbesserung von <i>Triumph de Boskoop</i> , Farbe herrlich blau	80—100 40—60 60—80	3,90 3,90 5,—	35,— 35,— 45,—
„ <i>lutea</i> . Schlank aufwachsende Form, mit im Sommer hellgelber, später mehr dunkelgelber Färbung	80—100 15—20 20—25 25—30	6,25 3,30 4,50 5,—	56,— 30,— 40,— 45,—
„ <i>minima glauca</i> . St. Niedrigwachsende Kugelform von dunkelblaugrüner Färbung	30—40 40—50 60—80 80—100	5,60 6,90 3,10 3,90	50,— 60,— 27,— 35,—
„ <i>monumentalis nova</i> (Ch. Lws. <i>erecta glauca</i>). H. Sehr wertvolle, dicht verzweigte, blaue Säulenform; besonders winterhart	100—125 80—100 100—125	5,— 3,90 3,90	45,— 35,— 35,—
„ <i>robusta glauca</i> . Breit säulenförmig wachsend mit blaugrüner Färbung ..	40—60 60—80 80—100	3,90 5,— 6,25	35,— 45,— 56,—
„ <i>Silver Queen</i> . Sehr schöne, winterharte Sorte mit silberweißem Austrieb, Wuchs pyramidenförmig.	40—60 60—80 80—100 100—125	3,90 5,— 3,90 8,20	35,— 45,— 35,— 70,—
„ <i>Stewardii</i> . Neuere, intensiv gelbgefärbte Form mit pyramidalem Wuchs und aufrechter Bezweigung; die schönste der gelben Säulenformen	125—150 30—40 40—50 50—60	11,— 4,50 6,90 9,—	100,— 50,— 60,— 80,—
„ <i>tharandtensis caesia</i> . Neuheit! Wuchs wie <i>forsteckensis</i> , später bildet sich jedoch eine aufstrebende Spitze; sehr hart	30—40 40—50 50—60 40—60	5,60 6,90 9,— 2,25	50,— 60,— 80,— 20,—
„ <i>Triumph von Boskoop</i> . Silbrigblaue Zypresse mit leichter Bezweigung, pyramidalwachsend, unempfindlich gegen Kälte und auch gegen Rauch; sehr zu empfehlen.	60—80 80—100 100—125 125—150	3,10 3,90 5,— 6,25	27,— 35,— 45,— 56,—
„ <i>Westermanni</i> . Pyramidale Form, dicht aber leicht bezweigt, von goldgelb schimmernder Färbung	80—100 100—125	3,90 5,—	35,— 45,—
„ <i>Wisselii</i> (Ch. Lws. <i>conica</i>). Säulenform mit aufrecht anliegenden Zweigen und dichter, kurzer Belaubung.	40—60 60—80 80—100 60—80	3,90 5,— 6,25 3,10	35,— 45,— 56,— 27,—
<i>nutkaensis</i> , Nuckazypresse. Wuchs schlank pyramidal, mit leicht überhängender, grüner, unterseits bläulicher Bezweigung; eine Pflanze von hohem Zierwert, die auch sehr winterhart ist	80—100 100—125 60—80 80—100	3,90 5,— 5,— 6,25	35,— 45,— 45,— 56,—
„ <i>glauca</i> . Von lebhaft blauer Färbung	100—125 125—150	8,20 14,—	70,— 120,—
„ <i>pendula</i> , Hänge-Nuckazypresse. Ein sehr dekorativer Baum, mit schwer fahnenartig hängenden Zweigen.	100—125 125—150	11,— 14,—	100,— 120,—

*Chamaecyparis pisifera filifera aurea**Chamaecyparis lawsoniana filiformis compacta***Chamaecyparis** (Fortsetzung).**obtusa**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
Crippsii. Unterscheidet sich von obtusa aurea gracilis durch weniger hängenden und sehr dichten Wuchs. Farbe hellschwefelgelb bis dunkelgoldgelb	40—60	5,—	45,—
„ filicoides. St. Breitsparrig wachsend, farnwedelartige, kräftige Bezweigung	60—80	6,25	56,—
„ „	80—100	8,20	70,—
„ gracilis. Wuchs langsam, mit dunkelgrüner, fein gekräuselter Belaubung, Zweige leicht überhängend	30—40	5,60	50,—
„ lycopodioides. St. Dunkelgrüne, gedrungene Zwergform mit lycopodium-ähnlichen Zweigen	40—50	6,90	60,—
„ „	50—60	9,—	80,—
„ aurea. St. Kugelform, der Vorigen ähnlich, mit goldbunter Bezweigung	30—40	4,50	40,—
„ „	40—50	5,60	50,—
„ nanauarea. St. Eigentümliche, flache Zwergform, fächerförmige Zweige von goldgelber Färbung	25—30	5,—	45,—
„ „	30—40	5,60	50,—
„ gracilis. St. Zierliche, japanische Zwergform mit dichten, fächerförmigen, eigentümlich tütenförmig gedrehten und dunkelgrünen Zweigen. Sehr schwachwüchsig, für Steingärten und auch als Topfpflanze besonders zu empfehlen	25—30	5,—	45,—
„ „	30—40	5,60	50,—
„ pygmaea. St. Wächst zwergartig, Zweige zurückgebogen, Belaubung hellgrün; als eingetopfte Miniaturpflanze und für Steinpartien sehr zu empfehlen.	40—50	6,90	60,—
„ „	50—60	9,—	80,—
„ tetragona aurea. St. Zwergartiger, unregelmäßiger Wuchs, Laub monströs, goldgelb, für Steingärten	20—25	4,50	40,—
„ „	25—30	5,—	45,—
„ pisifera, erbsenfrüchtige Zypresse. H., R. Locker gebaut, mit überhängenden Zweigen, welche unterseits silberfarbig glänzen	30—40	5,60	50,—
„ filifera. R. Zierlich, mit fadenförmig überhängenden, grünen Zweigen... ..	40—50	6,90	60,—
„ „	50—60	9,—	80,—
„ aurea. St. Dichte, niedrige, flachkugelige Form mit goldgelben, fadenförmigen Zweigen	20—25	4,50	40,—
„ „	25—30	5,—	45,—
„ „	30—40	5,60	50,—
„ „	40—50	6,90	60,—

Cryptomeria, Sichelanne.

japonica. Breit pyramidal, bis 40 m hoch werdender Baum mit braunem Stamm und hellgrünen, gekrümmten Nadeln, die rings um die Zweige gestellt sind; liebt windgeschützte Lagen

100—125 7,— —

Ginkgo, Ginkgobaum, echter Ginkgo.

biloba. Eine laubabwerfende Konifere. Der Baum ist botanisch interessant, weil die Aderung der Blätter nicht mehr parallelnervig, sondern strahlennervig ist. Ginkgo biloba bildet also den Übergang zu den netznervigen Laubgehölzen.

125—150 8,20 —
150—175 11,— —

Juniperus, Wacholder.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
chinensis , chinesischer Wacholder. Lichtgraue Belaubung, gedrungener Wuchs mit krauser und fadenförmiger Belaubung	60—80	5,—	45,—
„ Pfitzeriana . R., St., S. Sehr dekorativer Baum von pyramidalen Form, kräftig abstehenden Ästen und zierlicher Bezweigung, von grau-grüner Färbung; schön für Felspartien, Böschungen, Abhänge und für Einzelstellung, natürlich gewachsene, breitliegende Pflanzen.	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	3,10 3,90 5,— 6,25 8,20 11,—	27,— 35,— 45,— 56,— 70,— 100,—
„ procumbens (J. japonica) . St. Solitärkonifere von niedrigem, breitausladendem Wuchs, Benadelung hellgrün; widerstandsfähig.	40—50 50—60	5,60 6,90	50,— 60,—
„ „ aurea (J. jap. aurea) . St. Mit seitwärts abstehenden Ästen, langsam wachsend, auffallend schön goldbraun gefärbt; sehr feine Dekorationspflanze, auch für Steingärten sehr zu empfehlen.	30—40 40—50 50—60	4,50 5,60 6,90	40,— 50,— 60,—
communis , gemeiner Wacholder. Bekannte, schöne, einheimische Pflanze ...	60—80 80—100	3,10 3,90	27,— 35,—
„ aureo-spica (J. nana canadensis aurea) . St. Juniperus communis depressa ähnlich, jedoch etwas höher wachsend, Zweigspitzen gelb.	20—30 40—50	2,25 4,50	20,— 40,—
„ compressa . St. Echter, ganz schwachwüchsiger Zwergsäulenwacholder, ausgezeichnet für den Steingarten.	10—15 15—20	4,— 5,—	36,— 45,—
„ depressa (J. nana canadensis) . St. Niederliegende, flach- und breitwachsene Form.	30—40 40—50	3,30 4,50	30,— 40,—
„ hibernica , irischer Säulenwacholder. Schmale, imposant wirkende Säule von blaugrüner Färbung.	40—60 60—80 80—100 100—125	3,10 3,90 5,— 6,25	27,— 35,— 45,— 56,—
„ suecica , schwedischer Säulenwacholder. Ähnlich wie Juniperus communis hibernica, jedoch gedrungener, hellgrün und vollständig winterhart.	60—80 80—100	3,90 5,—	35,— 45,—
horizontalis (J. prostrata, J. sabina prostrata, J. repens) , Kriechwacholder. St. Mit sehr dichten, auf dem Boden aufliegenden, weithin kriechenden Zweigen, mit blaugrünen Nadeln.	30—40 40—50 50—60	4,50 5,60 6,90	40,— 50,— 60,—
nana canadensis siehe J. comm. depressa .			
„ „ aurea siehe J. comm. aureo-spica .			
prostrata siehe J. horizontalis .			
repens siehe J. horizontalis .			
sabina femina , Sadebaum. R. Strauch mit dunkelgrüner Belaubung und kriechendem, breitverzweigtem Wuchs; sehr schön für Felspartien.	30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—125	3,30 4,50 5,60 6,90 9,— 11,—	30,— 40,— 50,— 60,— 80,— 100,—
„ mas , männliche Form. R. Belaubung graublau, sonst wie vorige. Wird oft als J. sab. tamariscifolia bezeichnet.			
„ repens siehe J. horizontalis .			
„ tamariscifolia . St. Bläulichgrün, flachwachsend, aber breitgehend; für Felsengärten sehr geeignet.	30—40 40—50 50—60 60—80	4,50 5,60 6,90 9,—	40,— 50,— 60,— 80,—
squamta Meyeri . St. Eine neuere, auffallend schöne, silberweiß schimmernde, harte Art mit aufrechten Zweigen. Schmuckkonifere für den Steingarten.	20—30 30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—125	2,25 3,30 4,50 5,60 6,90 9,— 11,—	20,— 30,— 40,— 50,— 60,— 80,— 100,—
virginiana , virginischer Sadebaum. R. Schlank pyramidalwachsend, feinzweigig, blaugrün.	80—100	3,10	27,—
„ Cannarii . Pyramidalwachsend, mit dichter, schuppenähnlicher, dunkelgrüner Bezweigung.	80—100	8,20	70,—
„ glauca , virginischer Wacholder. R. Prachtvoll aufrechtwachsende Pflanze mit stahlblauer Färbung.	60—80 80—100 100—125	6,25 8,20 11,—	56,— 70,— 100,—
„ horizontalis glauca . St. Auffallend schöne, breit- und starkwachsende Form, deren Zweige flach auf dem Boden liegen und eine bläuliche Färbung haben.	30—40 40—50 50—60	4,50 5,60 6,90	40,— 50,— 60,—
„ tripartita . St. Niedrigbleibende Form mit dichtstehenden, dreiteilig ausbreiteten Ästen und nadelförmigen, blaugrünen Blättern.	30—40 40—60 60—80	3,90 5,— 6,25	35,— 45,— 56,—

Larix, Lärche. Die Lärchen verlieren über Winter ihre Nadeln.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
europaea , die gemeine Lärche. H. R. Ausgezeichnet durch ein helles, frisches Grün, namentlich beim Austrieb in jedem Frühjahr von besonderer Wirkung; für Einzelstellung und Einsprengung in Gehölzgruppen	80—100 100—125 125—150	2,— 2,25 3,10	18,— 20,— 27,—
leptolepis , japanische Lärche. H. R. Mit rotbraunem Holz, blaugrünen Nadeln, von starkem Wuchs, wird bis 30 m hoch, gedeiht auch noch in kalten Lagen und leichtem, trockenem Boden	150—200 200—250	3,90 5,—	35,— 45,—

Picea, Fichte.

Breweriana , Brewersfichte. Äußerst dekorative, auffallende Art. Äste schlank, waagrecht, mit lang herabhängenden Seitenzweigen und dunkelgrüner Benadelung. Wuchs mittelstark	100—125 125—150	14,— 17,—	125,— 150,—
excelsa . H. R. , 'gemeine' Fichte oder Rottanne (Weihnachtsbaum), die sich auch vorzüglich für Hecken eignet, da sie Schnitt verträgt	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1,65 2,25 3,10 3,90 5,—	13,50 18,— 25,— 31,— 40,—
„ alba Albertiana conica . St. Hellgrüne, langsamwachsende, zweigige Form mit dichten Zweigen und sehr weichen Nadeln; pyramidenförmig ..	20—30 30—40 40—50	3,30 4,50 5,60	30,— 40,— 50,—
„ Clanbrasiliana . St. Rundlich gedrunen, sehr kurz und dicht bezweigte Zwergform	20—30 30—40 40—50	3,30 4,50 5,60	30,— 40,— 50,—
„ Gregoriana . St. Eine sehr schöne, rundliche Zwergform mit dichter Bezweigung	20—30 30—40 40—50	3,30 4,50 5,60	30,— 40,— 50,—
„ inversa , Trauerfichte. Mit dekorativ schlaff hängenden Zweigen	60—80 80—100 100—125 125—150	11,— 15,— 18,— 22,—	100,— 135,— 160,— 200,—
„ Maxwellii (P. exc. Ellwangeriana). St. Flachkugelige, dichtbezweigte Zwergform mit hellgrünen Nadeln	20—30 30—40 40—50	3,30 4,50 5,60	30,— 40,— 50,—
„ Merkii . St. Ganz niedrige, breitwachsende Zwergform mit dichter, kurzer Bezweigung	20—30 30—40 40—50	3,30 4,50 5,60	30,— 40,— 50,—
„ nidiformis . St. Kissenbildende Form ohne Mitteltrieb mit hellgrünen Zweigen, die waagrecht übereinanderstehen	20—30 30—40 40—50	3,30 4,50 5,60	30,— 40,— 50,—
„ pygmaea . St. Dicht kegelförmig aufstrebende Pflanze mit vielen, kleinen Zweigen von hellgrüner Färbung	30—40 40—50 50—60	4,50 5,60 6,90	40,— 50,— 60,—
„ Remontii . St. Zwergform von besonders regelmäßigem, spitzkegelförmigem Bau, hellgrün	20—30 30—40	3,30 4,50	30,— 40,—
omorika , Omorikafichte. H., R. Schöne Fichte aus den serbischen Bergen, von pyramidalem Wuchs, tiefdunkelgrünen Nadeln mit silbergrauer Unterseite.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	2,25 3,10 3,90 5,— 8,20 11,—	20,— 27,— 35,— 45,— 70,— 100,—
orientalis , morgenländische Fichte. S. Von breitpyramidalem Wuchs, mit dichter, feiner Bezweigung und dunkelgrünen, feinen Nadeln; sehr empfehlenswerte Einzelpflanze	60—80 80—100 100—125	3,90 5,— 6,25	35,— 45,— 56,—
pungens , Stechfichte. R. Regelmäßig pyramidalwachsende Art mit steifen, abstehenden, graugrün gefärbten Nadeln	80—100 100—125	3,90 5,—	35,— 45,—
„ glauca , Blaufichte. Aus Samen gezogen, von schöner, blauer Farbenwirkung.	60—80 80—100 100—125 125—150	5,— 6,25 8,20 11,—	45,— 56,— 70,— 100,—
„ glauca Kosteri , echte veredelte Silberblaufichte. Schöne silberblaue Varietät, die alljährlich im Austrieb durch die wundervolle blaue Färbung das Entzücken jedes Beschauers hervorruft. Die Färbung ist auch im Winter beständig	50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—125	12,— 14,— 17,— 20,— 22,— 27,—	— — — — — —

Pinus, Kiefer, Föhre.

cembra , Zürlbelkiefer. R. Sehr widerstandsfähig gegen Ruß und Rauch, von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs. Gut als Einzelpflanze und zur Einsprengung in Gehölzgruppen; vollkommen winterhart	60—80 80—100 100—125	5,— 6,25 8,20	45,— 56,— 70,—
--	----------------------------	---------------------	----------------------



Picea pungens glauca Kosteri



Picea excelsa nidiformis

Pinus (Fortsetzung).	Höhe	1 St.	10 St.
	ca. cm	DM	DM
excelsa , Tränenkiefer. Mit langen, etwas hängenden Nadeln. Wüchsiger Baum von großem Zierwert	60—80	3,90	35,—
montana , Krummholzkiefer. St., H., R. Im Wachstum sehr veränderlich, mit meist niederliegenden oder knieförmig aufsteigenden Stämmen. Die Nadeln haben bläulichen Schimmer und nehmen mit jedem Boden vorlieb	80—100	5,—	45,—
	30—40	2,25	20,—
	40—60	3,10	27,—
	60—80	5,—	45,—
	80—100	6,25	56,—
	100—125	8,20	70,—
„ mughus , Mughuskiefer. H., St. Der Vorigen ähnlich, jedoch niedriger und mehr breitwachsend als hoch	20—30	2,25	20,—
silvestris , heimische Waldkiefer	30—40	3,30	30,—
	80—100	3,10	27,—
	100—125	3,90	35,—
strobus , Weymouthskiefer. Sehr verbreitete Art, welche auch forstmäßig angebaut wird	80—100	3,10	27,—
	100—125	3,90	35,—
	125—150	5,—	45,—
	150—175	6,25	56,—



Gruppe mit Birken und Kiefern

Pseudotsuga , Douglastanne. Schnellwachsender Baum, der auch forstmäßig angebaut wird, mit hellgrünen, weichen Nadeln von aromatischem Duft. Für Gruppen und auch in Einzelstellung.	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
taxifolia Douglasii caesia . Starkwachsend und hart, mit graublauen Nadeln; vollkommen winterhart	125—150 150—175	5,— 6,25	45,— 56,—
Taxus , Eibe.			
baccata , gemeine Eibe. H., R. Mit ganz dunkelgrünen Blättern und roten, becherförmigen Früchten; eines der wertvollsten heimischen Nadelhölzer, sehr widerstandsfähig. Eignet sich zur Unterpflanzung, geschnittenen Hecken wie auch zu herrlichen Pyramiden und Zierformen	60—80 80—100 100—125 125—150	5,— 6,25 8,20 11,—	45,— 56,— 70,— 100,—
Heckenpflanzen siehe Seite 44. Geschnittene Pyramiden 25% teurer.			
„ adpressa . St. Breite, niedrige, unregelmäßige Büsche mit dichter Verzweigung und auffallend dunkelgrünen, kurzen Blättern	20—30 30—40 40—50 50—60	3,30 4,50 5,60 6,90	30,— 40,— 50,— 60,—
„ aureo-variegata . St. Goldbunte Form, meist breitwachsend; die jungen Triebe haben gelb und grün gestreifte Nadeln	30—40 40—50	4,50 5,60	40,— 50,—
„ Dovastonii . Sehr dekorative Art, breit überhängender Wuchs mit dunkelgrünen Nadeln und roten Früchten	80—100 100—125	15,— 18,—	135,— 160,—
„ „ aureo-variegata . St. Zierliche, sehr schöne, goldgelbe Form mit geradem Mitteltrieb und überhängenden Seitenästen	30—40 40—50	6,60 8,20	60,— 70,—
„ elegantissima . Breitwachsende Form, Nadeln an den jungen Trieben lebhaft goldgelb, später etwas heller werdend; Wuchs unregelmäßig	40—50 50—60	5,60 6,90	50,— 60,—
„ erecta . H. Säulenform mit zahlreichen, schlanken, aufrechtstehenden Ästen und feiner, kurzadeliger, grüner Bezweigung	80—100 100—125	8,20 11,—	70,— 100,—
„ fastigiata (T. bacc. hibernica) , irische Säuleneibe. St. Ein ohne jeden Schnitt aufrecht säulenförmig wachsender Baum mit tiefdunkler Belaubung	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125	5,— 6,25 8,20 11,— 15,—	45,— 56,— 70,— 100,— 135,—
„ „ aureo-variegata . St. Sehr wertvolle, gelbbunte Abart der Vorigen, von gleichem Wuchs	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125	5,— 6,25 8,20 11,— 15,—	45,— 56,— 70,— 100,— 135,—
„ repandens . St. Wuchs kriechend, mit teils schräg-horizontale stehenden Ästen und dunkelgrüner Belaubung; für Felspartien	30—40 40—50 50—60 60—80	4,50 5,60 6,90 9,—	40,— 50,— 60,— 80,—
„ Washingtonii . Sich ausbreitender Busch mit grünlichgelber Benadelung.	30—40 40—50 50—60	4,50 5,60 6,90	40,— 50,— 60,—
cuspidata , japanische Eibe. Mit aufstrebenden Ästen, gedrungenem Wuchs, Nadeln dunkelgrün; außerordentlich winterhart	40—50 50—60 60—70	5,60 6,90 9,—	50,— 60,— 80,—
„ nana (T. brevifolia) . St. Langsam- und breitwachsende Eibe mit kurzen und breiten Nadeln; für Steingärten	30—40 40—50 50—60	5,60 6,90 9,—	50,— 60,— 80,—
Thuja			
gigantea (T. Lobbi) , Riesenlebensbaum. Pyramidale, schlanke Form, Belaubung glänzend dunkelgrün, auch im Winter	60—80 80—100 100—125	2,25 3,10 3,90	20,— 27,— 35,—
gigantea atrivirens . H. Schlankwachsende, üppige, schöne Form, dunkelgrün; sehr widerstandsfähig	60—80 80—100 100—125	2,25 3,10 3,90	20,— 27,— 35,—
„ aurescens . H. Gibt kräftige, gut geformte und winterharte Solitär- und Gruppenpflanzen mit gelben Triebspitzen	40—60 60—80 80—100	1,85 2,25 3,10	17,— 20,— 27,—
occidentalis , abendländischer Lebensbaum. H., R. Bekannte Art, die wegen ihrer anspruchslosigkeit und Härte sehr geschätzt wird; sie findet besonders zu wintergrünen Hecken Verwendung. Preise für Heckenpflanzen siehe Seite 45	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	2,25 3,10 3,90 6,25 8,30	18,— 25,— 31,— 50,— 66,—
„ columna . H. Säulenform mit kurzer, dichter, grüner Bezweigung, auch im Winter grünbleibend; vorzüglich für Hecken	40—60 60—80 80—100 100—125	1,85 2,25 3,10 3,90	17,— 20,— 27,— 35,—
„ Ellwangeriana . H. Feinzweigige, pyramidalwachsende Form; auch vorzüglich für Hecken	40—60 60—80 80—100	2,25 3,10 3,90	20,— 27,— 35,—

Thuja (Fortsetzung).

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
occidentalis Ellwangeriana Rheingold. St. Hellgoldgelbe Abart von kegelförmigem Wuchs	30—40 40—50	4,50 5,60	40,— 50,—
„ lutea. Kräftig aufrechtwachsend, mit prächtig lebhaft gelber Bezweigung, auch im Winter	40—60 60—80	2,25 3,10	20,— 27,—
„ recurva nana, Zwerglebensbaum. H., St. Dichtzweigige Kugelform, mit gedrehten Zweigspitzen; für Felsenanlagen sowie für Friedhöfe sehr geeignet.	20—30 30—40	3,30 4,50	30,— 40,—
„ Rosenthalii. H. Von säulenförmig aufstrebendem Wuchs mit feiner, krauser, dunkelgrüner Belaubung	80—100 100—125	3,90 5,—	35,— 45,—

Thujopsis, Hiba-Lebensbaum.

dolabrata. R. Breitpyramidalwachsende Pflanze mit glatt gedrückter, oben grün glänzend und unten etwas weißlich erscheinender, schuppenähnlicher Belaubung.	40—60 60—80	5,— 6,25	45,— 56,—
--	----------------	-------------	--------------

Tsuga, Hemlockstanne.

canadensis. Eine der schönsten und zierlichsten Koniferen mit glänzender, leicht überhängender Bezweigung. Die Pflanze liebt hohe, luftige, aber keine windige Lagen. Da sie auch im Schatten gedeiht, eignet sie sich auch vorzüglich als Unterholz	60—80 80—100 100—125 125—150	4,50 6,— 7,25 9,50	— — — —
Mertensiana. Sehr hochwachsender, pyramidaler Baum mit graugrüner, zierlicher Benadelung. Der Baum eignet sich sowohl für Einzel- wie auch für Gruppenpflanzung, besonders aber auch für Unterpflanzung, liebt feuchten Boden; für trockene Böden ungeeignet	80—100 100—125	6,— 7,25	— —

Zwergkoniferen

Sehr geeignet zur Bepflanzung von Steingärten, Felspartien und für kleinere Gärten

Cham Laws. filiformis compacta	Juniperus squamata Meyer
„ „ Fletcheri	„ virginiana tripartita
„ „ forsteckensis	Picea Albertiana conica
„ „ minima glauca	„ excelsa Clanbrassiliana
„ „ tamariscifolia	„ Gregoriana
„ obtusata filicoides	„ „ Maxwellii
„ „ lycopodioides	„ „ Merkii
„ „ „ aurea	„ „ nidiformis
„ „ nana aurea	„ „ pygmaea
„ „ „ gracilis	„ „ Remontii
„ „ pygmaea	Pinus montana
„ „ tetragona aurea	„ „ mughus
„ pisifera filifera aurea	Taxus baccata adpressa
Juniperus chinensis Pfitzeriana	„ „ aureo-variegata
„ „ procumbens	„ „ Dovastonii aureo-variegata
„ „ aurea	„ „ fastigiata
„ „ communis aureo-spica	„ „ fastigiata aureo-variegata
„ „ compressa	„ „ repandens
„ „ depressa	„ „ cuspidata nana
„ horizontalis	Thuja occidentalis Ellwangeriana Rheingold
„ Sabina tamariscifolia	„ „ recurva nana

Winterharte Blütenstauden!

Im Gegensatz zu den einjährigen Sommer- und Herbstblumen sind Stauden oder Perennen Pflanzen, die viele Jahre leben. Mit ganz geringen Ausnahmen sind sie alle vollkommen winterhart und bedürfen keines Frostschutzes. Im Winter sterben die oberirdischen Teile ab, jedoch bleiben die Wurzelstöcke in der Erde vollkommen gesund. Im nächsten Frühjahr, während oft noch Schnee die Erde bedeckt, treiben sie wieder neue Blätter. Es gibt wohl kaum oder doch nur wenige Pflanzenarten, die sich so stetig steigender Beliebtheit erfreuen, wie gerade die Stauden. In allen öffentlichen und privaten Anlagen finden sie immer weitere Verbreitung. Winterhärte, Anspruchslosigkeit an Boden und Klima, Blütenfülle und vor allem die geringen Anschaffungskosten sind die Hauptgründe zu dieser großen Verbreitung. Es kommt auch noch hinzu, daß heute ein moderner Garten ohne Blüten- und Felsenstauden völlig undenkbar ist.

Pflanzzeit: Die beste Pflanzzeit für Stauden sind die Monate August bis Oktober und März bis Mai. Bei später Herbst- oder gar Winterpflanzung müssen die Stauden besonders fest gepflanzt werden, damit der Frost dieselben nicht hebt. Auch im Juni kann man noch mit gutem Erfolg Stauden pflanzen und haben wir für diesen Zweck Stauden in Töpfen kultiviert.

Pflanzung und Pflege: Vor der eigentlichen Pflanzung soll der Boden tief umgegraben und mit Komposterde und Torfmoos gut vorbereitet werden. Steingartenstauden lieben einen durchlässigen Boden. Bei der Pflanzung müssen die Wurzeln gleichmäßig im Pflanzloch verteilt und dürfen nicht geknickt werden. Dann wird vorsichtig Erde zwischen die Wurzeln gebracht und danach kräftig angeschlämmt. Nach der Pflanzung deckt man zweckmäßig den Boden mit verrottetem Dünger ab. Während des Sommers muß der Boden von Unkraut frei gehalten und recht häufig gelockert werden. Kräftig wachsende Stauden müssen an Stäben angebunden werden, verblühte Blumen müssen immer entfernt werden. Kurz vor Eintritt des Frostes deckt man den Boden um die Pflanzen herum mit einer etwa 2—3 cm dicken Schicht verrottetem Dünger oder Torfmoos ab. Immergrüne Stauden werden am besten leicht mit Tannenreisig bedeckt.

Infolge der starken Nachfrage haben wir unsere Staudenkulturen in den letzten Jahren bedeutend erweitert und sind in der Lage, auch den anspruchsvollsten Wünschen unserer Kundschaft gerecht zu werden. Die Qualität unserer Stauden ist eine bekannt vorzügliche, wir liefern nur verpflanzte, junge und doch starke Ware. Viele Alpine und Polsterstauden sind im Topf kultiviert und wachsen daher, auch wenn sie im Sommer verpflanzt werden, sehr gut weiter. In den letzten Jahren sind diese Topfstauden auch ein sehr beliebter Geschenkartikel geworden.

Wieviele Stauden sind erforderlich?

8—10 Stauden pro qm zur Bepflanzung einer Trockenmauer.	
7—10 " " " " " "	" " alpinen Anlage.
5—7 " " " " " "	" " Staudenrabatte.
20 " " " " " "	eines Rasenersatzteppichs.
5—7 " " lfdm " " "	einer Wegeeinfassung.

Zeichenerklärungen

Um Ihnen die Auswahl der einzelnen Sorten zu erleichtern, haben wir Kurzzeichen angegeben. Mit Hilfe dieser Zeichen wird der Verwendungszweck der betreffenden Pflanze deutlicher gekennzeichnet und Ihnen die Auswahl erleichtert.

Es bedeuten: Angabe einer Farbe = Blütenfarbe; Angabe der Monatsziffern z. B. 5—6 = Blütezeit Mai—Juni; Angabe in cm = Höhe der Pflanzen während der Blüte; ○ = für volle Sonne, ☺ = für Halbschatten; □ = für Steingärten; || = für Mauerfugen; ∩ = für Polsterstauden; □ = für Einfassungspflanze; □ = für Rabattenstauden; ✂ = für Schnittstauden.

Mengenrabatt

Bei Abnahme von 10 Stück und mehr einer Sorte ermäßigt sich der Stückpreis um 10% und bei Abnahme von mindestens 50 Stück einer Sorte um 20%.

Bewährte Stauden-Sortimente

Unsere Sortimente sind aus den verschiedensten und dankbarsten Sorten zusammengestellt, sie dienen zur Erleichterung der Auswahl für den Besteller, der auf diesem Gebiete noch nicht genügend bewandert ist.

1 Sortiment von 10 Stück für Steingärten, Trockenmauern und Felspartien in schönen Sorten und Namen	DM 4,50
1 Sortiment von 25 Stück	11,—
1 Sortiment von 50 Stück	21,—
1 Sortiment von 100 Stück für Steingärten, Trockenmauern und Felspartien in vielen, guten Sorten mit Namen	40,—
1 Sortiment von 10 Stück Blütenstauden für Schnitt und Rabatten in guten Sorten mit Namen	6,—
1 Sortiment von 25 Stück	14,—
1 Sortiment von 50 Stück	26,—
1 Sortiment von 100 Stück Blütenstauden für Schnitt und Rabatten in vielen guten Sorten mit Namen	50,—
1 Sortiment von 10 Stück für Halbschatten und Schatten in guten Sorten ...	6,—
1 Sortiment von 10 Stück zur Bepflanzung von Wasserpatrien, Ufern und für feuchte Lagen	6,—
1 Sortiment von 10 Stück für Plattenwege mit Namen	4,—
1 Sortiment von 50 Stück	17,50

Niedere Stauden

Für Steingärten, Trockenmauern, Einfassungen und Rasenersatz

Acaena , Stachelnüsschen.  1 St.	Hepatica , Leberblümchen.  1 St.
Buchananii . Schön blaugrün belaubt mit weißen Blüten DM	triloba . Bekannte heimische, blaublühende Sorte. 10—15 cm 2—4 0,50
Achillea , Alpenschafgarbe.  0,50	Hutschinsia , Gamskresse.  0,50
tomentosa . Graugrüne Blätter und goldgelbe Blütendolden. 15 cm 5—7 0,50	alpina . Sehr zierliche Pflanze mit krausem Laub und vielen kleinen, weißen Blüten. 10 cm 5—6 0,50
Ajuga , Günsel.  0,50	Hypericum , Hartheu.  0,40
reptans foliis multicoloris . Das Blatt ist buntmarmoriert. 10 cm 4—5 0,50	fragile . Hellgelbe Blüten. 15 cm .. 6—8 0,40
Alsine , Hainkraut.  0,50	Iberis , Schleifenblume.  0,40
verna . Grüne Polster bildend, weißblühend. 10 cm 0,50	sempervirens . Weißblühend. 30 cm 4—5 0,40
Alyssum , Steinkraut.  0,50	— Schneeflocke . Reinweiß. 20 cm 4—5 0,50
argenteum (rostratum) . Kräftig wachsend mit gelben Blüten. 30 cm 5—6 0,50	— Weißer Zwerg . Ebenfalls sehr gute neuere Sorte von niedrigem, kompaktem Wuchs, im Frühjahr von einer Fülle reinweißer Blüten überzogen. 10 cm 4—5 0,50
Antennaria , Katzenpfötchen.  0,40	Inula , Zwergalant.  0,60
tomentosa candida . Silbergraue Blätter mit weißen Blüten. 10 cm 5—6 0,40	ensifolia . Bildet kugelförmige Büsche mit klargelben Strahlenblüten. 20 cm ... 7—9 0,60
Arabis , Gänsekresse.  0,50	Iris , Zwerbschwertlilie.  0,50
albida fl. pl. Reinweiß gefüllt, eine der dankbarsten kleinen Schnittstauden. 20 cm 3—4 0,50	pumila atrovioacea . Tiefviolett. 15 cm 4—5 0,50
Aubrietia , Blaukissen.  0,50	— coerulea . Himmelblau. 15 cm 4—5 0,50
tauricola . Eine der besten, dunkelblau 4—5 0,50	— cuprea . Kupfrig mit gelber Zeichnung. 15 cm 4—5 0,50
Brunella , Braunelle.  0,40	— nova candida . Rahmweiß. 15 cm 4—5 0,50
Webbiana . Große Lippenblumen von violetter Farbe. 15—20 cm 7—9 0,40	Leontopodium , Edelweiß.  0,50
Campanula , Zwergglockenblume.  0,50	und nicht zu fetten Boden.
carpatica . Niedrige Glockenblume, lilablühend. 30 cm 6—8 0,50	alpinum . Grünweißfilzige Blätter und reinweiße Sternblüten. 10—20 cm 7—8 0,50
Cerastium , Hornkraut.  0,40	Linaria , Leinkraut, den ganzen Sommer über blühende, kriechende Pflanze mit löwenmaulähnlichen Blüten.
tomentosum . Schwächer wachsend, Laub silbergrau. 15 cm 5—6 0,40	cymbalaria . Bekannt als Heidelberger Schloßkraut mit blauen Blüten 6—8 0,40
Dianthus , Felsennelke.  0,50	pallida . Mattviolette Blüten, eine der schönsten. 5 cm 6—8 0,40
deltoides albus . Zweige niederliegend, weißblühend. 20 cm 5—7 0,50	Lysimachia , Goldmünzkraut.  0,60
Erigeron , Berufskraut.  0,40	nummularia . Eiförmige Blätter mit dottergelben Blüten, kriechend. 5 cm ... 5—7 0,60
aurantiacus . Orange-kupferfarbene Strahlenblüten. 30 cm 6—7 0,40	Mimulus , Gauklerblume.  0,50
Erinus , Leberbalsam.  0,50	luteus . Sehr reichblühend, gelb. 40—50 cm 6—8 0,50
alpinus . Rasiger Wuchs, rote Sternblüten. 10 cm 5—7 0,50	Myosotis , Vergißmeinnicht.  0,50
Euphorbia , Wolfsmilch.  0,60	palustris GrafWaldsee . Reichblühend, leuchtend dunkelblau. 30 cm 5—9 0,50
myrsinites . Niederliegend, mit dicken, fleischigen Blättern und sehr schönen, gelben Blütendolden. 20 cm 5—6 0,60	Nepeta , Blauminze.  0,50
Gentiana , Enzian.  0,70	Mussinii . Silbergraues Laub mit blauen Blütenrispen. 20 cm 6—10 0,50
acaulis . Aufrechtstehende, tiefdunkelblaue glockenförmige Blüte. 15 cm 5—6 0,70	Oenothera , Nachtkerze.  0,50
Geum , Nelkenwurz.  0,40	missouriensis . Kriechende Pflanze mit großen, schwefelgelben Blumen. 30 cm 7—9 0,50
montanum . Leuchtend gelbe Blüten, immergrüne Belaubung. 30 cm 5—6 0,40	Pachysandra ,  0,50
Gypsophila , Schleierkraut.  0,60	terminalis . Immergrüne, wuchernde Pflanze mit lederartiger, dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß. Hervorragend geeignet zum Bepflanzen kahler Bodenstellen unter hohen Bäumen und Sträuchern. 20 cm 5—6 0,50
repens . Kriechend, weißblühend. 10 cm 5—7 0,60	Papaver , Zwergmohn.  0,40
Helianthemum , Sonnenröschen.  0,70	alpinum . Echter Alpenmohn, Blüten in weiß, gelb, rosa und orange. 10 cm 6—7 0,40
amabilis fl. pl. Rubin . Dunkelgrün belaubt mit scharlachroten, gefüllten Blüten. 15 cm 5—9 0,70	nudicaule . Sibirischer Mohn. Islandmohn in den gleichen Farben wie Papaver alpinum. 30 cm 4—9 0,40
Helleborus , Christrose.  1,80	
lieben mittelschweren, kalkhaltigen und humosen Boden und gedeihen am besten an einem schattigen oder halbschattigen Standort.	
niger grandiflorus . Echte Christrose mit großen reinweißen Blüten. Bei günstiger Witterung erscheinen die Blüten im Freien schon vor Weihnachten. 30 cm 12—3 1,80	

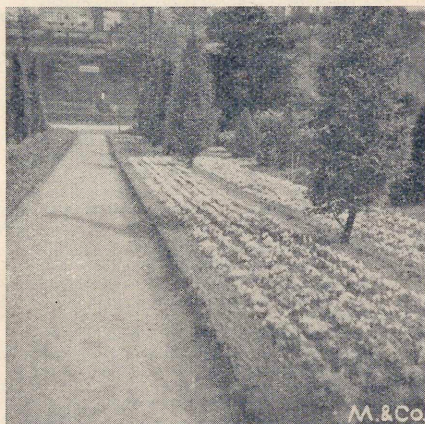
Phlox , Teppichphlox, 	1 St.	
amoena . Kräftig wachsend, Blüte karminrot. 20 cm 4—5	DM	
subulata (setacea) atropurpurea . Purpurfarbig. 15 cm 4—5	0,50	
— G. F. Wilson . Schieferblau, reichblühend. 15 cm 4—5	0,40	
— Maischnee . Schneeweiß, großblumig. 10 cm 4—5	0,50	
— Sprite . Karmin mit dunklem Auge. 15 cm 4—5	0,50	
— Vivid . Leuchtend weinrot. 15 cm 4—5	0,60	
Primula , Primel, sie gehört zu unseren schönsten Pflanzen und sollte daher in keinem Garten fehlen. Die polsterbildenden Sorten finden überwiegend im Steingarten sowie als Einfassung Verwendung. Sie sind jedoch ebenso wie die höherwachsenden Arten für jeden anderen Zweck zu gebrauchen. Alle Primeln lieben halbschattige Lage und lehmigen, nahrhaften und nicht zu trockenen Boden.		
Alpenprimel . Diese Art gehört zu den schönsten Kindern der Alpenflora.		
acaulis . Gelbblühende Polsterprimel. 10 cm 3—4	0,50	
auricula . Gartenaurikel, bekannte Pflanze in allen Farben. 10 cm 5—6	0,50	
officinalis . Himmelsschlüsselchen, heimische Pflanze mit großen, gelben Blütenkelchen. 20 cm 3—4	0,50	
rosea grandiflora . Wohl die am ersten blühende Sorte mit leuchtend karminrosa Blüten, die Belaubung ist schön saftig grün. 20 cm 3—4	0,50	
Etagenprimel .		
Beesiana . Sampurpurne Blumen auf straffen Stielen. 40 cm 6—7	0,60	
Bulleesiana . Von hellgelb bis zum dunkelsten Rot. 40 cm 6—7	0,60	
Bulleyana . Von gelb bis scharlach. 40 cm 6—7	0,60	
pulverulenta . Leuchtend rote Blumen, die Stengel sind weißmehlig bepodert. 30—40 cm 6—7	0,60	
Kissenprimel . Fast alle diese Sorten stammen aus einer Kreuzung unserer alten Gartenprimel mit <i>Primula juliae</i> . Sie zeichnen sich besonders durch das schöne, frisch grüne Laub aus und die enorme Fülle der Blüten, unter denen das Laub vollständig verschwindet. Alle Sorten sind vollkommen winterhart und sehr anspruchslos an Boden und Lage.		
pruhoniciana (Helenae) . Lilarot. 10 cm 3—4	0,50	
— Blaukissen . Hellveilchenblau. 10 cm 3—4	0,60	
— Schneekissen . Reinweiß. 10 cm 3—4	0,60	
Juliae . Frischgrüne Belaubung, Blüten feurig purpurrosa. 10 cm 3—4	0,50	
Kugelpriamel . Eine sehr widerstandsfähige, straffstielige Art mit großen, runden Blüten. denticulata . Hell bis dunkellila. 20—30 cm 3—5	0,60	
Großblumige Gartenprimel . Sie sind fast alle Abkömmlinge des Himmelsschlüsselchens und eignen sich gut zur Bepflanzung von Beeten und Steingärten.		
elatiore aurea grandiflora . Bekannt unter dem Namen „Vierländer Primel“, sehr großblumig, leuchtend dottergelb. 30 cm 4—5	0,50	
Pulmonaria , Lungenkraut, 		
officinalis . Rote Knospen und blaue Blüten, manchmal auch violett. 30 cm 3—4	0,40	
Sagina , Sternmoos, 	1 St.	
subulata . Bekanntes Sternmoos, eine der besten Rasenersatzpflanzen. Im Juni erscheinen die weißen Sternblüten. 5 cm 5—6	DM	0,30
Satureia , Bohnenkraut, 		
montana . Aromatisch duftende Pflanze mit weißen und lila Lippenblüten. 30 cm 6—8	0,40	
Saxifraga , Steinbrech, 		
Eine der schönsten Pflanzenarten für den Steingarten. Durch ihre herrliche Blatt- und Blütenwirkung bilden sie zu jeder Zeit eine Zierde des Gartens.		
Moosartige Saxifragen .		
Camposii . Weiß, großblumig, 30 cm 5—6	0,40	
caespitosa lutescens (decipiens) . Gelbblühend. 20 cm 5—6	0,50	
— hybr. Blütenteppich . Polsterbildend, mit leuchtend karminrosa Blüten. 10 cm 5—6	0,50	
— Purpurmantel , Großblumig, karminrosa mit purpur. 20 cm 5—6	0,50	
— Schneeteppich . Reinweiß, großblumig. 20 cm 5—6	0,50	
— Schöne von Ronsdorf . Dunkelrosa, großblumig. 20 cm 5—6	0,50	
Rosettenbildende Saxifragen .		
aizoon balcana . Weißblühend mit silbergrauen Rosetten. 20 cm 5—7	0,50	
cotyledon hortensis (pyramidalis) . Eignet sich gut in Töpfen, weißblühend. 30 cm 5—7	0,60	
Polsterbildende Saxifragen .		
Borisii . Hellgelb. 5—10 cm 3—4	0,50	
Sedum , Mauerpfeffer, Fettblatt, 		
niedrige, fleischblättrige Pflanzen, welche überall sehr leicht wachsen. Da sie auch größere Trockenheit leicht überstehen, werden sie sehr gern zur Bepflanzung von Trockenmauern verwandt.		
acre . Gelbblühender Mauerpfeffer. 10—15 cm 5—7	0,30	
album murale . Dunkelrotes Laub und rosa Blüten. 10 cm 5—7	0,40	
lydium . Bildet feste, grüne Polster, im Winter schön rot gefärbt. 5 cm 5—7	0,40	
— glaucum . Blaugrüne Abart der vorigen 5 cm 5—7	0,40	
spurium splendens . Blüten dunkelrot. 10 cm 5—7	0,40	
Buschige Sedum .		
aizoon minor . Blüten leuchtend gelb. 20 cm 6—8	0,40	
Ewersii . Sehr spät blühend, rosa. 10 cm 6—8	0,40	
kamtschaticum . Gelbblühend, runde, eingekerbte Blätter. 20 cm 6—8	0,50	
Sempervivum , Hauslauch, Dachwurz, 		
bekannte Fettpflanze mit dicken, bläulichen, grünen, silbergrauen, braunen und rötlichen Blattrosetten.		
Kleinrosettige Sorten .		
Laggeri . Hellbraun, schön weiß übersponnen, rote Blüte 6—8	0,40	
soboliferum . Flache, hellgrüne Rosetten. 6—8	0,40	
Großrosettige Formen .		
atroviolaceum . Große, braunviolette Rosetten, Blüte braunrot 6—8	0,40	

Sempervivum (Fortsetzung).	1 St.
hybr. Alpha. Rosetten hellbraun mit weiß,	DM
Blüte rosa	0,50
Gamma. Dunkelbraune Rosetten, weiß	
übersponnen, Blüte rot	0,50
Silene , Leimkraut, ○○○	
acaulis. Moosartige Polster mit rosaroten	
Blüten	0,40
Solidago , Zwerggoldraute, ○	
brachystachya. Zierlicher Busch mit gelben	
Blütenrispen. 20 cm	0,60
Stachys , Ziest, ○	
lanata. Unter dem Namen Eselsohr be-	
kannte, kräftig wachsende Stauden mit gro-	
ßen, weißwolligen Blättern. 30 cm	0,30
Teucrium , Gamander, ○	
chamaedrys. Zierlicher, kleiner Halb-	
strauch mit mattrosa Lippenblüten. Da er	
jeden Schnitt vertragen kann, findet er sehr	
viel Verwendung als Einfassungspflanze.	
Bester Buchsbaumersatz	0,40
Thymus , Thymian, ○	
kräftig wachsende,	
kriechende, polsterbildende, kleine Pflanze.	
Das feine Laub hat einen stark aromatisch	
duftenden Geruch und verschwindet zur	
Blütezeit vollständig unter den Blüten.	



Stachys lanata

Thymus (Fortsetzung).	1 St.
citriodorus arg. Silver Queen. Weißbunt	DM
mit Zitronenduft. 20 cm	0,50
serpyllum albus. Frischgrüne Polster,	
Blüte reinweiß. 5 cm	0,50
— carneus. Blüte leuchtend rosa. 5 cm	
6—8	0,50
— coccineus. Lebhaft rotblühend. 5 cm	
6—8	0,50
— lanuginosus. Hübsche, weißwollige	
Rasenersatzpflanze mit rosafarbenen	
Blüten. 5 cm	0,50
Veronica , Ehrenpreis, ○	
filiformis. Bildet sehr schöne, hellgrüne	
Teppiche, die Blüte ist hellblau. 5 cm 6—7	
repens. Rasenbildende Sorte mit weißen	
Blüten. 5 cm	0,40
Vinca minor , Immergrün, ○ in Deutschland	
heimisches Gewächs, eignet sich vorzüglich	
als Bodenbedeckungspflanze in schattigen	
Lagen. Blaublühend mit schöner, glänzend-	
grüner Belaubung. 10 cm	0,40
Viola cornuta , Hornveilchen, ○	
— G. Wermig. Das altbekannte Wermig-	
veilchen, die Farbe ist regelrecht veilchen-	
blau. 20 cm	0,40
— Hansa. Langstielige Blüten von kräftig	
blauer Farbe. 20 cm	0,40



Viola cornuta in verschiedenen Sorten

Mittelhohe und hohe Stauden

Für Rabatten, Gruppen und Blumenschnitt

Achillea , Schafgarbe, ○	1 St.
filipendulina Parkers Var. Blüte gold-	DM
gelb, Belaubung graugrün. 100 cm ..	0,50
Aconitum , Eisenhut, ○	
lycott. pyrenaicum. Gelbblühend. 80 cm	
7—8	0,60
napellus. Sehr schön, blaublühend. 120 cm	
7—9	0,60
Actaea , Christophskraut, ○	
sehr kräftig	
wachsende Zierstaude.	
spicata. Weiße Blüten und schwarze Beeren.	
60 cm	0,40

Althaea , Stockrose, ○	1 St.
rosea fl. pl. Bekannte Bauernblume, ver-	DM
langt nährhaften Boden und gute Be-	
wässerung, in allen Farben. 200 cm ..	0,50
Anchusa , Ochsenzunge, ○	
italica Dropmore. Starkwachsende,	
buschige Pflanze mit enzianblauen Blüten.	
120 cm	0,60
Anthemis , Kamille, ○	
Kelwayi. Das Laub ist feinzerteilt und	
stark duftend, Blüte tief goldgelb, margue-	
ritenähnlich. 40 cm	0,40

Aquilegia , Akelei, ○○□×	1 St.		Centaurea , Kornblume, ○□×	1 St.
chrysantha . Gelbbühend, langspornig.	DM		macrocephala . Äußerst schöne, straff-	DM
70 cm 5—6	0,50		stielige Pflanze mit großen, kugeligen,	
coerulea . Innen weiß, außen blau blühend.			gelben Blüten. 90 cm 7—8	0,50
70 cm 5—6	0,50		Centranthus , Sporenblume, ○□×	
Arunco , Geißbart, ○○			ruber coccineus . Der vorigen ähnlich,	
silvester . Mehrfach gefiederte, üppige,			Blüte karminrot. 60 cm 6—9	0,60
dunkelgrüne Belaubung, Blüte weiß. 120 cm			Chrysanthemum indicum , japanische Winter-	
7—8 0,60	0,60		aster, ○□×	
Aster , Aster, ○□×			— Altgold . Frühblüher, goldbrunze-	
amellus . Eine der dankbarsten Gattungen,			farben. Pompon. 40 cm 0,60	0,60
sie liefert vorzügliche Gruppenpflan-			— Anastasia . Dunkelkarmin, im Ver-	
zen, die sich auch als Schnittblumen			blühen heller 9—11	0,60
sehr gut verwerten lassen. Unser Sor-			— Nebelrose . Kräftige, silberrosa Sorte.	
timent ist sehr gut sortiert.			100 cm 9—11	0,60
— Hermann Löns . Auf straffen Stielen			— Weißer Nebelrose . Beste späte weiße	
stehen riesige, klarblaue Blumen. 50 cm			Sorte, 80 cm 9—11	0,60
8—10 0,50	0,50		Chrysanthemum maximum , Sommermargue-	
— Imperator (King George) . Große			rite, ○□×	
blaue Blumen. 50 cm 8—10	0,50		— Mayfield Giant . Die sehr großen	
— Rotfeuer . Die beste in tiefsora, straff-			Blumen stehen auf straffen Stielen.	
wüchsig. 60 cm 8—10	0,50		70—90 cm 6—8	0,60
— Silberblick . Großblumig, silberrosa.			Coreopsis , Mädchenauge, ○□×	
60 cm 8—10	0,50		grandiflora . Sehr dankbar blühend, gold-	
dumosus-Hybriden .			gelbe Blüten. 50 cm 7—10	0,50
— Dwarf Victor . Reinlavendelblau ...	0,50		— Badengold . Die schönste, rein gold-	
— Marjory . Lebhaftrosa 0,50	0,50		gelbe Schnittblume, ununterbrochen	
— Snowsprite . Reinweiß 0,60	0,60		von Mitte Juni—Mitte Oktober blü-	
novi-belgii , Herbstaster.			hend, mit bis über 9 cm großen Einzel-	
— Blue Gem . Halbgefüllt, dunkelblau.			blumen und nebenknospen- und blatt-	
120 cm 8—11	0,60		freien, drachartigen Stielen. 6—10	0,80
— Dick Ballard . Geschlossener Wuchs,			Delphinium cultorum , Rittersporn, ○□×	
rosa gefüllt. 80 cm 8—11	0,60		— Berghimmel . Einfach himmelblau,	
— Maid of Athens . Große, rosa Blumen,			gute Schnitt- und Gruppensorte 7—9	1,20
halbgefüllt. 120 cm 8—11	0,60		— Größenwahn . Eine Sorte, die ihrem	
subcoeruleus			Namen Ehre macht. Die Blüte ist rein-	
— Wartburgstern . Wohl die allerbeste			hellblau 1,50	1,50
Frühlingsaster, die Blüten sind mei-			— Havelland . Prachtvolle Rispen in	
stens mehr als 10 cm im Durchmesser			kornblumenblau. Füllung perlmutter-	
und von herrlicher, leuchtend violetter			rosa 1,40	1,40
Farbe mit gelber Mitte. Während der			— Kirchenfenster . Schwarzblau, auch	
Blütezeit verschwindet das Laub voll-			bei ungünstiger Witterung mit dem	
kommen unter dem Blütenmeer, eine			Blühen nicht nachlassend 7—9	2,—
der besten Frühjahrsschnittblumen.			— Nora Ferguson . Herrlich zartblau mit	
50 cm 5—6	0,60		riesigen Rispen 7—9	1,10
Astilbe , Prachtspiere, ○○□×			Belladonna-Hybriden .	
Astilben gehören zu den wertvollsten Stauden			— Arnold Böcklin . Leuchtend gen-	
und sollten deshalb in keinem Garten fehlen.			tianenblau 0,70	0,70
Sie verlangen feuchten Boden.			— And. an A. Koenemann . Lasur-	
Arendsi			kobaltblau, sehr großblumig. 120 cm	
— Gertrud Brix . Blüte purpurkarminrot.			— Moerheimil . Reinweiß mit gelblichem	
70 cm 7—8	0,80		Auge, die Rispen sind reichverzweigt.	
— Gloria . Leuchtend dunkelrosa. 40 cm			120 cm 0,70	0,70
7—8 0,70	0,70		Dicentra (Dielytra). Tränendes Herz, ○○□×	
— Granat . Leuchtend dunkelkarmin.			spectabilis . Bekannte Frühlingsstau-	
90 cm 7—8	0,80		den in allen Gärten, leuchtend rosa, eignet	
— Irene Rottstieper . Zierlich, rein lachs-			sich auch gut zum Treiben. 60 cm 5—6	0,70
rosa. 60 cm 7—8	0,80		Doronicum , Gernswurz, ○○□×	
— Weißer Gloria . Gegenstück zu Gloria,			caucasicum . Bekannter Frühlingsblüher	
reinweiß. 40 cm 7—8	0,70		für jede Lage, verträgt feuchten Boden.	
Caltha , Dotterblume, ○○			30 cm 4—5	0,50
palustris fl. pl. Gefüllt blühende Sumpf-			Echinops , Kugeldistel, ○□×	
dotterblume. 30 cm 4—5	0,80		ritro . Bekannte, hellviolettblaue Kugel-	
Campanula , Glockenblume, ○○□×			distel. 100 cm 8—9	0,60
bekannte Gruppen- und Schnittstau-			Gaillardia , Kokardenblume, ○○□×	
glomerata dahurica . Dunkelviolette			Eine der besten Schnittblumen mit margueriten-	
Blüten. 40 cm 6—7	0,60		ähnlichen Blüten.	
— superba . Wie vorige, jedoch noch			aristata Bosselaeri . Feuerigbraun-purpur	
dunkler. 40 cm 6—7	0,60		mit gelbem Rand. 40—50 cm 6—10	0,50
persicifolia Backhousei (alba grdf.) .			— Bremen . Dunkelkupferschlarlach, mit	
Sehr große, blendend weiße Blumen. 80 cm			rotbraunem Zentrum und sehr	
6—8 0,60	0,60		schmalem, gelbem Saum. 40—50 cm	
— Blaukehlchen . Die leuchtend blauen			6—10 0,50	0,50
Blüten sind schön gefüllt. 40 cm 6—8	0,70		— Burgunder . Einfarbige, große, rote	
— Moerheimii . Straffstielig, Blüten weiß.			Blumen. 40 cm 6—10	0,50
60 cm 6—8	0,60			
— Telham Beauty . Große, blaue				
Glocken, langstielig. 80 cm 6—8	0,60			

Geum , Nelkenwurz, ○ ○ □	1 St. DM
chiloense Mrs. Bradshaw . Große, gefüllte, scharlachrote Blüten, eine der besten ihrer Art. 40 cm	6—7 0,60
Gypsophila , Schleierkraut, ○ □ ×	
paniculata . Einfach, mit feinen, weißen Blüten. 75 cm	7—9 0,60
— fl. pl. Wie vorige, jedoch gefüllt-blühend. 75 cm	7—9 1,—
Helenium , Sonnenkraut, ○ □ ×	
autumnale Crimson Beauty . Straffstielige, bronzekarminfarbige Blumen. 60 cm	6—8 0,60
— gail ardiaeflorum . Dunkelbraun mit schmalem, gelbem Rand. 150 cm	8—10 0,60
— pumilum magnificum . Reichblühend, reingoldgelb. 50 cm	6—7 0,50
Hoopesii . Orangeblau Strahlenblüten mit glänzendgrünem Blatt. 60 cm	5—6 0,60
Helianthus , Stauden-Sonnenblume, ○ □ ×	
rigidus Daniel Dewar . Reingelbe Blüte. 150 cm	8—10 0,80
Hemerocallis , Taglilie, ○ ○ □ ×	
flava . Ockergelb, sehr stark duftend. 40 cm	6—7 0,60
Heuchera , Purpurglöckchen, ○ ○ □ ×	
sanguinea alba . Die weißen Blüten stehen auf straffen Stielen. 30 cm	6—8 0,50
— splendens . Wie vorige, jedoch leuchtendrot. 30 cm	6—8 0,60
Hosta (Funkie) , Herzlilie, ○ ○	
japonica lancifolia robusta . Die Blätter sind stark weißgestreift, in vielen Fällen auch ganz weiß, die Blüte ist violettblau, sehr gute Treibsorte. 40—50 cm	7—8 0,60
ovata (coerulea) . Kleinblumige Sorte mit dunkelgrünen Blättern. 40—50 cm	7—8 0,50
— alba marginata . Weißgerandete Blätter mit blauen Blüten. 50 cm	7—8 0,60
Iris interregna , eine Iris-Arte, die zwischen <i>Iris pumila</i> und <i>Iris germanica</i> blüht. ...	
germanica , deutsche Schwertlilie, ○	
— Forsete . Einfarbig dunkellavendelblau. 120 cm	5—6 0,60
— Mad. Chereau . Reinweiß, zartila geadert. 80 cm	5—6 0,60
— Rheintraube . Domblätter rein lavendelblau, Hängeblätter purpurviolett. 100 cm	5—6 0,60
— Titurel . Dunkelblau in violett übergehend. 90 cm	5—6 0,60
sibirica . Sehr schlankwachsend, Blüte hellblau. 80 cm	6—7 0,50
Kniphofia (Tritoma) , Raketenblume, ○ □ ×	
hybr. Express . Leuchtendhell bis dunkelorange. 80 cm	6—9 0,60
Lavandula , Lavendel, ○ □ ×	
vera . Echter Lavendel mit graugrüner Belaubung und lila Blütenähren. 40 cm	7—8 0,50
Lupinus , Lupine, ○ □ ×	
polyphyllus albus . Cremeweiß mit langen Rispen. 50—80 cm	5—8 0,60
— Downers-Hybriden . In herrlichem Farbenspiel. 50—80 cm	5—8 0,60
Oenothera , Nachtkerze, ○ □	
glauca (glabra) . Bronzefarbige Belaubung mit goldgelber Blüte. 50 cm	6—8 0,60

Paeonia albiflora (sinensis) , Pfingstrose, ○ □ ×	1 St. DM
— Duchesse de Nemours . Reinweiß, am Grunde lichtgelb. 60—90 cm	6—7 1,50
— Karl Rosenfeld . Dunkelweinrot, gut gefüllt. 60—90 cm	6—7 1,50
— Lady Alex. Duff . Sehr großblumig, rosa, im Verblühen in weiß übergehend. 60—90 cm	6—7 1,50
— La Tendresse . Außen weiß mit lila Schimmer, innen cremeweiß gefüllt. 60—90 cm	6—7 1,50
— Sarah Bernhard (Lemoine) . Apfelblütenrosa. 60—90 cm	6—7 1,50
Paeonia in frühblühenden Sorten	
officinalis fl. pl. Blutrot gefüllt, in fast jedem Bauergarten anzutreffen. 40—50 cm	5—6 1,50
— mutabilis plena . Rosa gefüllt, 40—50 cm	5—6 1,50
Papaver , Riesen-Türkenmohn, ○ □ ×	
orientale hybr. Sämlinge in den herrlichsten Farben. 70—100 cm	5—6 0,80
— Lord Lambourne . Orangescharlachrot mit eingeschnittenen Blumenblättern. 80 cm	0,80
— Perrys White . Atlasweiß mit dunklen Flecken. 80 cm	5—6 0,80
— Victoria Luise . Sehr großblumig, lachsrosa, eine der wertvollsten Sorten. 80 cm	5—6 0,80
— Württembergia . Eine der besten Sorten in blutrot. 100 cm	5—6 0,80
Phlox Arendsii , Frühsommer-Phlox, ○ □ ×	
— Grete . Weiß mit schwachrosa. 40 cm	5—9 0,50
— Hanna . Leuchtend purpurrosa. 40 cm	5—9 0,50
Phlox paniculata (decussata) , Flammenblume, ○ □ ×	
— A. E. Amos . Leuchtendcharlach mit sehr großen Dolden. 60 cm	0,50
— Aida . Dunkelkarmesin mit purpurem Auge, kompakter Wuchs. 60 cm	0,60
— Carmen . Leuchtend karminfarbig mit äußerst kompaktem Wuchs. 60 cm	0,50
— Eva Foerster . Feueriglachsrosa mit weißem Spiegel, großblumig. 50 cm	0,60
— Frau Anton Buchner . Reinweiß mit sehr großen Dolden. 60 cm	0,60
— Mya Ruys . Sehr buschigwachsende Sorte mit großen, reinweißen Blüten. 40 cm	0,50
— Paul Hoffmann . Magentakarmenrot, wunderbare Farbe. 80 cm	0,50
— Spätrot . Große, dichte Rispen von warmer zinnoberroter Färbung. 100 cm	7—9 0,60
— Württembergia . Karminrosa mit heller Mitte, sehr große Dolden. 40 cm	0,50
Potentilla , Fingerkraut, ○ □ ×	
atrosanguinea (Gibsons Scarlet) . Sehr reichblühend mit dunkelblutroten Blüten. 40 cm	6—8 0,60
Pyrethrum roseum , Marguerite, ○ □ ×	
Gefülltblühende:	
— Lord Roseberry . Leuchtend karminrot. 50—70 cm	5—7 0,70
— Montblanc . Reichblühend, reinweiß. 50—70 cm	5—7 0,70
— Queen Mary . Edelgeformte, zartrosa Blüten. 50—70 cm	5—7 0,70

Einfachblühende:		1 St.		Tradescantia , Dreimasterblume, ○ □	1 St.
— Dr. Bosch . Leuchtend lachsrosa, eine der Besten. 50—70 cm	5—7	DM		virginiana . Schilffartige Blätter mit violett-blauen Blüten. 40—50 cm	DM
— Eileen May Robinson . Riesengroße, reinrosa Blüten. 50—70 cm	5—7	0,70			0,60
— James Kelway . Dunkelsammetrot. 50—70 cm	5—7	0,70		Trollius , Trollblume, ○ □ × vorzüglich geeignet für feuchte, sonnige und halbschattige Lage, dankbare Schnitt- und Rabattenstaude.	
Rudbeckia , Sonnenhut, ○ □ ×				hybr. Commander in Chief . Enorm große Blumen, dunkelorange. 50 cm	
flava . Hat viel Ähnlichkeit mit <i>Rudbeckia speciosa</i> , jedoch einen Monat früher blühend. 40 cm	6—7	0,50		— Excelsior . Dunkelorangerot. 80 cm	0,80
speciosa (Neumannii) . Sehr dankbare Schnittblume mit goldgelben Strahlenblüten und schwarzer Scheibe, eine der besten. 50 cm	7—10	0,40		— Goldquelle . Große, gelborangefarbige Kugelblume. 40—60 cm	0,70
Scabiosa , Skabiose, ○ □ ×				— Lichtball . Kugelform, orangegeb. 60 cm	0,80
caucasica alba . Weißblühend. 50 cm	6—10	0,60		— Orange-Kugel . Äußerst reichblühend, orangegeb. 50 cm	0,70
— Schöne von Eisenach . Sehr guter Dauerblüher mit großen, hellblauen Blüten. 60 cm	6—10	0,70		— Schwefelglanz . Großblumig, hellgelb. 50 cm	0,80
Solidago , Goldrute, ○ □ ×				Ledebouri . Besondere, sehr spätblühende Art, orangefarbig. 50 cm	0,80
hybr. Frühgold . Sehr frühblühend, altgoldgelb. 150 cm	7—8	0,50		— Golden Queen . Bekanntster, dunkelorangeblauer Sommer-Trollius. 60 cm	0,80
— Goldstrahl . Sehr straffwüchsig ohne Ausläufer, goldgelb. 80 cm	8—9	0,60			
— Mimosa . Mimosähnliche, goldgelbe, reichverzweigte Rispen. 150 cm	9—10	0,50		Verbascum , Königskerze, ○ □	
— Perkeo . Niedriger, gedrungener Wuchs, sehr schöne Zwergform mit goldgelben Rispen. 40 cm	9—10	0,60		vernale (nigrum) . Verzweigte, hellgoldgelbe Blütenstände. 150 cm	0,50
— Sonnenschein . Strahlige, leuchtendgoldgelbe Blüten. 50 cm	9—10	0,60		Veronica , Ehrenpreis, ○ □ × unverwüsthliche Dauerstaude, besonders für trockene Lage.	
— virgaurea nana . Federartige, goldgelbe Rispen. Der Wuchs ist äußerst straff und aufrecht. 40 cm	8—9	0,50		Hendersonii . Prächtige Art mit großen, dunkelblauen Blütenrispen. 50 cm	0,50
— praecox . Wertvoller Frühblüher mit schlanken, gelben Rispen. 40 cm	7—8	0,50		spicata . Dunkelblau, äußerst reichblühend. 40 cm	0,50
Statice , Strandflieder, ○ □ ×				Yucca , Palmilie, ○ □	
latifolia . Schleierartige Blütenstände mit vielen, kleinen, blauen Blüten. Abgeschnitten und getrocknet sind dieselben sehr lange haltbar. 40 cm	7—8	0,60		filamentosa . Bekannte, immergrüne, äußerst dekorative Staude mit riesigen Blütenständen von cremeweißen Glocken. 80 cm	1,20



Phlox paniculata in verschiedenen Sorten



Lupinus polyphyllus roseus

Unser beliebtes Phlox paniculata-Sortiment

Mit diesem Sortiment erhalten Sie 10 der schönsten und besten Phlox-Sorten vom reinsten Weiß bis zum leuchtendsten Dunkelrot. Jedes Jahr werden Ihnen diese Stauden mehr Freude bringen, denn jedes Jahr bringen sie mehr Blütenstiele. Pflanzzeit für Phlox bei frostfreier Witterung durchgehend von September bis Anfang Mai.

Preis für obiges Sortiment DM 5,—

Blumenzwiebeln

Die hier angebotenen Blumenzwiebeln sind von bester Qualität, doch kann keine Garantie für die Blüte übernommen werden. Sie dürfen (außer Anemonen, Ranunkeln, Gladiolen und Dahlien) nur im Herbst gepflanzt werden.

Sorten

Hyazinthen

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pink Pearl, dunkelrosa, früh	—	0,70	6,50	60,—
Jan Bos, dunkelkarminrot	—	0,70	6,50	60,—
L'Innocence, weiß	—	0,70	6,50	60,—
Bismarck, blau	—	0,70	6,50	60,—
King of th Blues, dunkelblau, spät	—	0,70	6,50	60,—

Einfache frühe Tulpen

Couleur Cardinal, tiefscharlach	30	0,25	2,25	20,—
Gelber Prinz, gelb	30	0,20	1,75	15,—
General de Wet, orange getönt	35	0,25	2,—	17,—
Ibis, dunkelrosa	35	0,25	2,—	17,—
Kaiserkrone, rot mit gelbem Rand	40	0,25	2,25	20,—
Prinz v. Österreich, orangerot	30	0,25	2,25	20,—
Weißer Falke, weiß	30	0,20	1,75	15,—

Gefüllte frühe Tulpen

Mr. v. d. Hoeff, reingelb	30	0,25	2,—	18,—
Murillo, rosaweiß	30	0,25	2,—	18,—
Orange Nassau, orangerot	30	0,25	2,—	18,—
Peach Blossom, dunkelrosa	30	0,25	2,—	18,—

Triumph-Tulpen

Crown Imperial, die langstiel. Kaiserkrone, rot mit gelbem Rand	45	0,25	2,—	18,—
Edith Eddy, rosa mit weißem Rand	45	0,25	2,—	18,—
Kansas, reinweiß	50	0,25	2,—	18,—
Korneforus, hellrot	55	0,25	2,—	18,—
Telescopium, rosiolett	55	0,25	2,—	18,—
Ursa Minor, goldgelb	40	0,25	2,—	18,—

Darwin-Tulpen

All Bright, blutrot	65	0,25	2,—	18,—
Bartigon, rot	55	0,25	2,—	18,—
Campfire, blutrot	55	0,25	2,—	18,—
Niphetos, schwefelgelb	65	0,25	2,—	18,—
Philip Snowden, karminrosa	65	0,25	2,—	18,—
Prinzeß Elisabeth, dunkelrosa	60	0,25	2,—	18,—
William Pitt, hellrot	55	0,25	2,—	18,—
Yellow Giant, goldgelb	60	0,25	2,—	18,—
Prachtmischung	—	0,25	2,—	18,—

Sorten		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Einfache späte Tulpen				
Advance, lachsrot	65	0,30	2,50	20,—
Dido, orange-rot	70	0,25	2,—	18,—
Golden Harvest, zitronengelb	65	0,20	1,75	15,—
Grenadier, orangescharlach	50	0,30	2,50	20,—
Majorie Bowen, lachsrot	60	0,25	2,—	18,—
Ossi Oswald, rahmweiß, lachsrosa schattiert	50	0,25	2,—	18,—

Rembrandt-Tulpen

Prachtmischung	—	—	—	25,—
----------------------	---	---	---	------

Papagei-Tulpen

Fantasie, lachsfarben	55	0,35	3,—	—
Orange Favourite, orange	55	0,35	3,—	—
Red Champion, karminrot	60	0,50	4,—	—

Die Preise gelten für Tulpenzwiebeln I. Größe 11–12 cm

Crokus

Blau	—	1,20	11,—
Purpur	—	1,20	11,—
Gestreift	—	1,20	11,—
Weiß	—	1,20	11,—
Gelb	—	1,20	11,—
Mischung	—	1,10	10,—

Narzissen

Gefüllte Narzissen

Van Sion, goldgelb	0,20	1,75	16,—
--------------------------	------	------	------

Trompeten-Narzissen

King Alfred, gelb	0,25	2,25	20,—
Queen of the Bicolor, weißer Kranz, gelbe Trompete	0,25	2,25	20,—

Kurzkronige Narzissen

Scarlet Elegance, gelber Kranz, rote Krone	0,20	1,75	16,—
--	------	------	------

Poeticus- und Poetaz-Narzissen

Cheerfulness, rahmweiß, gefüllt	0,20	1,75	16,—
Laurens Koster, weißer Kranz, gelbe Krone	0,25	2,25	20,—

Anemonen, einfache Mischung

gefüllte Mischung	—	0,75	6,—
-------------------------	---	------	-----

Galanthus (Schneeglöckchen), einfach, 5–6 cm	—	1,35	12,—
„ „ gefüllt, 5–6 cm	—	1,35	12,—

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Leucojum vernum (Märzbecher).....	—	—	15,—
Lilium candidum	1,20	11,—	100,—
Muscari (Traubenhyazinthen)			
armeniicum, blau	0,10	0,90	6,—
botr. album, weiß	0,10	0,90	6,—
Oxalis Deppei (Glücksklee)	—	—	10,—
Ranunkeln , französische Mischung	0,10	0,90	8,—
Scilla , sib. (Blausternchen).....	—	—	—
Spring Beauty, blau	0,10	0,95	9,—
Gladiolen in besten Sorten. I. Größe	—	2,—	15,—
Dahlien , erstklassige Sorten, je nach Größe	0,50	1,—	—

Baumpfähle

maschinengeschält, gespitzt, gekegelt und imprägniert

Für Beerenobst-Hochstämme	1,50 m lang	2—3 cm Zopf	1 Stück DM 0,30
„ Buschobst	1,50 „ „	4—6 „ „	1 „ „ 0,50
„ Spindelbuschbäume	2,00 „ „	2—3 „ „	1 „ „ 0,45
„ Obstbaum-Halbstämme	2,00 „ „	5—7 „ „	1 „ „ 0,70
„ Obstbaum-Hochstämme	2,50 „ „	5—7 „ „	1 „ „ 0,90
„ Alleeebäume	3,00 „ „	5—7 „ „	1 „ „ 1,10

Kleinere Posten werden der Sendung beige packt. Größere Mengen werden in Draht gebündelt und zum günstigsten Frachtsatz zum Versand gebracht.

Gemüse- und Feldsaaten

Hierin sind wir außergewöhnlich leistungsfähig und führen nur hochkeimfähiges Saatgut, garantiert sortenrein. Fordern Sie bei Bedarf unsere Liste an.

Aufträge ab 10,— DM liefern wir porto- und verpackungsfrei. Bei Lieferung in Säcken müssen diese frachtfrei an uns zurückgesandt werden.

Sämtliche Lieferungen erfolgen zu unseren Lieferbedingungen.

Unsere Angebote sind stets freibleibend. Erfüllungsort für beide Teile: Lenhausen.

Lieferbedingungen

des Bundes deutscher Baumschulen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark ohne Skonto und Portoabzug. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule sind die Listenpreise nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis wird berechnet bei Entnahme von 10—49 Stück, der Hundertstückpreis von 50—499 Stück der Tausendstückpreis ab 500 Stück einer Art, Form und Sorte.
4. Erfüllungsort ist Lenhausen. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Lenhausen, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Lenhausen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge, Preislisten und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Verpackung und Versand

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Frostschäden oder auf andere Weise hervorgerufene, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
10. Unsere Sendungen sind bei der Württembergischen und Badischen Vereinigte Versicherungsgesellschaften A.-G., Heilbronn a. Neckar, Adelbergerstr. 5 gegen alle Gefahren des Transportes, einschließlich Diebstahl und Abhandenkommen, Feuer, Frost und Erhitzung (Verderb) sowie Ungeziefer aller Art versichert und sind Schäden usw. (müssen bahnamtlich beglaubigt sein) dorthin und an uns zu melden. Die geringe Versicherungssumme wird der Sendung nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.

Rollgeld und Verpackungskosten

11. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Rollgeld und Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

12. Eine Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich eine Anwachs-gewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
13. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen sind.

Beschwerden und Ersatz

14. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz

15. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, ebenso die Lieferung von anderen Stärken- und Höhenmaßen zu dem entsprechenden Preise für nicht vorhandene, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verboten ist.
16. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung DM 50,— nicht übersteigt.
17. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dieses nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster und Maße

18. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
19. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
20. Für alle Lieferungen sind die Güteklassebezeichnungen und Grundmaße des Bundes deutscher Baumschulen maßgebend.

Besondere Bedingungen

die der Besteller bei Erteilung des Auftrages ebenfalls als für sich rechtsverbindlich anerkennt.

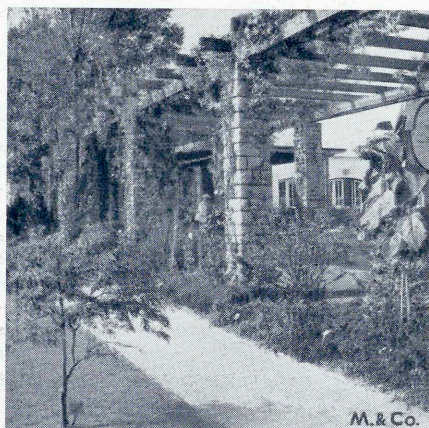
1. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung und sofort nach Empfang der Ware zahlbar, sofern keine entgegengesetzten schriftlichen Abmachungen vorliegen. Langjährigen und uns bekannten, auch gut empfohlenen Abnehmern, kann eine angemessene Zahlungsfrist durch besondere Vereinbarung gewährt werden. Schuldbeträge müssen vom Verfalltag an in allen Fällen bankmäßig verzinst werden.
Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bzw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß auf Grund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen.
Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern.
2. Die Erledigung der Aufträge erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verwendbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir trotz Bestätigung für vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr (Naturprodukt).
3. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
4. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen werden gesondert verpackt und versandt.

Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihm gelieferten Waren bis zur Bezahlung seiner gesamten Forderungen aus der Geschäftsverbindung (Haupt- und Nebenforderungen) und Begleichung eines etwa sich zu Lasten des Käufers ergebenden Kontokorrent-Saldos vor. Macht der Verkäufer von seinem Recht auf Rücknahme der Ware Gebrauch, so liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrage vor, wenn dies schriftlich erklärt wird. Der Käufer darf die gelieferte Ware nur im regelmäßigen Geschäftsverkehr veräußern, also insbesondere über sie nicht im Wege der Verpfändung oder Sicherheitsübereignung sowie auf ähnlicher Weise verfügen. Der Käufer tritt hiermit alle ihm aus Veräußerungen oder aus einem sonstigen Rechtsgrund hinsichtlich der Ware jetzt oder später zustehenden Forderungen an den Verkäufer sicherungshalber ab. Der Käufer ist ermächtigt, diese Forderungen so lange einzuziehen, als er seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer ordnungsgemäß nachkommt. Der eingezogene Erlös gilt als sofort in das Eigentum des Verkäufers übergegangen, ist gesondert für diesen aufzubewahren und unverzüglich an ihn abzuliefern. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer Zugriffe dritter Personen auf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware unverzüglich mitzuteilen.



Bilder links oben und unten: Teilansichten aus unserem Wassergarten, Reichsgartenschau Essen 1938 • Bild rechts oben: Unsere Beteiligung an der Baumschule-Leistungsschau, Reichsgartenschau Essen 1938 • Bild rechts unten: Teilansicht aus unserem Sondergarten, Gruga Essen 1929



LENHAUSER
BAUMSCHULEN
MÖLLERS & CO.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)